



JANUAR/FEBRUAR · 1050 · ISSN 1437-3345 · 61. JAHRGANG
OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES
IM LANDESPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

1.2017

schützenwarte

33. Internationaler
Saisonauftakt
der Sportschützen

ISAS



henrich.media GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen · PVSt · Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt · 1050 · Heft 1 2017

SPORT

S. 06

**33. ISAS 2017 im
LLZ Dortmund**

SPORT

S. 09

**Landesmeisterschaften
Bogen 2017**

SPORT

S. 14

**Bundesligen 2017
Gewehr/Pistole/Bogen**

ALLES AUS EINER HAND!

ELEKTRONISCHE SCHIESSANLAGEN:

• **alles** 100% volloptisch – Messung durch Infrarot

• **alle** Pistolen- und Gewehrdisziplinen von 10 bis 100 m

• **alle** Schießstände von der Einzelanlage bis zum

Leistungszentrum

• **alle** Wettkämpfe vom **kleinsten Preisschießen** bis hin zu

olympischen ISSF Disziplinen durch

innovative Softwareprodukte

Made in Germany

* Darstellungen nicht maßstabsgetreu.



MEYTON
ELECTRONIC TARGETS

PRÄZISE. FLEXIBEL. EINZIGARTIG.

MEYTON Elektronik GmbH · Spenger Str. 38 · 49328 Melle
Tel. +49 (5226) 98240 · vertrieb@meyton.eu · www.meyton.de

LM Bogen Halle
Foto: ps



Kontinuierliche Anstrengung – nicht Kraft oder Intelligenz – ist der Schlüssel, um Dein Potential freizusetzen.

Liane Cardes

Grußwort des Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes zum 33. Internationalen Saisonauftakt der Sportschützen ISAS 2017

Das erste Großevent des Jahres 2017 haben wir bereits erfolgreich hinter uns gebracht. Die Landesmeisterschaften Bogen in der Halle waren wie immer eine sehr ordentliche Veranstaltung. Nun bewegen wir uns auf das sportliche Highlight des Jahres 2017 im Westfälischen Schützenbund zu, den 33. Internationalen Saisonauftakt der Sportschützen. Neun Tage lang dürfen wir über 20 Nationen und Landesverbände im Landesleistungszentrum Dortmund begrüßen. Die Finals für Erwachsene sowie Junioren haben sich an den getrennten Wochenenden etabliert und wir stellen fest, nach den Olympischen Spielen ist vor den Olympischen Spielen. Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf zahlreiche Olympiamedaillen-Gewinner, Welt- und Europameister. Als Präsident des Westfälischen Schützenbundes ist es mir auch in diesem Jahr eine große Freude, die Weltelite des Schießsports in Dortmund begrüßen zu dürfen.

Gerade auch für unsere Sportler aus Westfalen ist dieser Heimkampf eine ganz besondere Erfahrung und eine Möglichkeit, ihr Können gegen internationale Konkurrenz unter Beweis zu stellen. Unterstützen Sie unsere Westfalen auf ihrem Weg in die Finals und lassen Sie sich begeistern von der Atmosphäre.

Ein weiteres Highlight des ISAS bildet auch in diesem Jahr wieder unsere Händlermesse, die während der Erwachsenenwettbewerbe in der Händlerhalle aufgebaut sein wird. Verbinden Sie

ihren Besuch bei uns doch einfach mit einem Check ihres Sportgeräts oder schauen Sie sich die neuesten Entwicklungen der Technik im Schießsport an.

Auf die kommenden Änderungen im Bereich der Olympischen Disziplinen konzentrieren wir uns in diesem Jahr natürlich besonders. Mit den möglichen Wegfall der Freien Pistole und der Liegenddisziplin und dem möglichen neuen Mixed-Wettbewerben kommen hier eventuell neue Herausforderungen auf uns zu.

Solch eine Veranstaltung wäre nicht möglich ohne den Einsatz zahlreicher Mitarbeiter, ob ehrenamtlich oder hauptamtlich. Auch in diesem Jahr können wir auf eine große Schar an Freiwilligen zurückgreifen, die durch ihren unermüdlichen Einsatz den 33. ISAS 2017 zu einem perfekt organisierten Spitzensportereignis machen.

Einen weiteren Dank möchte ich an das Land NRW und unsere Unterstützer aus der Wirtschaft richten, die mit ihren Geld- und Sachspenden dafür sorgen, dass der ISAS für unsere Mitglieder eine nahezu kostenneutrale Veranstaltung darstellt.

Den aktiven Sportschützen, Trainern, Betreuern und hoffentlich wieder zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in Dortmund und uns allen spannende und sportlich faire Wettkämpfe.

Ich hoffe, wir sehen uns beim **33. ISAS 2017 in Dortmund!**

Ihr und euer Präsident

Klaus Stallmann



Vincent Olschewski hat es geschafft

Auf den Landesmeisterschaften 2017 in Dortmund holte er sich mit seinen 575 Ringen nicht nur den Landesmeistertitel, sondern erreichte auch die Norm, um an der Qualifikation zur Europameisterschaft teilnehmen zu dürfen. Der 16-jährige Junior B hatte schon vor zwei bis drei Jahren Ambitionen, in den WSB-Landeskader unter der Leitung von Carsten Knorr aufgenommen zu werden, entschied sich aber dann für ein Sportinternat

in Jena. In dieser Zeit konnte er mit seiner Mannschaft mehrfach Deutscher Meister werden. Zurück in Westfalen qualifizierte er sich erneut in die Kaderauswahl Westfalens und ist nun im ersten Jahr im Kader. Wir wünschen Vincent auf seinem Weg in Westfalen alles Gute und für seinen Verein SV Benediktushof Reken e.V. „Alle ins Gold“!

Text & Foto: PS

AUS DEM WSB

Vereinsförderung **21, 28**
 Geschäftsstelle **22**
 Schützenverein als Amtsträger **22-24**
 Weihnachtlicher Abschluss des
 WSB-Kaders Pistole **24**
 Das Grüne Band 2017 **24**
 WDR zu Gast im LLZ **24**
 Schützenliesel - dreimal hat's gekracht **25-26**
 Schütznadel sucht Eigentümer **26**

SPORT

33. ISAS 2017 - Rahmenprogramm **06-08**
 Volles Haus bei LM Bogen Halle in Do **09-14**
 1. Bundesliga LG Nord **14**
 2. Bundesliga LG West **15**
 1. Bundesliga LP Nord **16**
 2. Bundesliga LG Nord **15-16**
 1. Bundesliga Bogen **17-18**
 Emsdetten & Neuenbeken
 gewinnen Westfalenliga **18**
 NAWA - Fair Play Preis 2016 **19**
 RWK 3x20 Landesklasse 20 **19**
 WSB Duo-Cup 2017 **20**
 Sichtungsschießen für die EM LG 2017 **20**

AUS DEM DSB/LSB

Berichte **27-30**

JUGEND-NEWS

Berichte **31-35**

**AUS BEZIRKEN
UND KREISEN**

36-39

AUS DEN VEREINEN

Berichte **40-42**
 Start-Gelegenheiten **42-44**

**AUS INDUSTRIE
UND HANDEL**

46-47

TRADITION

45

**VORSCHAU &
MPRESSUM**

47



Landesmeisterschaften Bogen Halle im LLZ

Foto: ps



SG Hamm - Rückkehr in die 1. Bundesliga LG

Foto: Verein



Regionalliga Bogen - Aufholjagd des HSC 08 Hamm

Foto: Verein

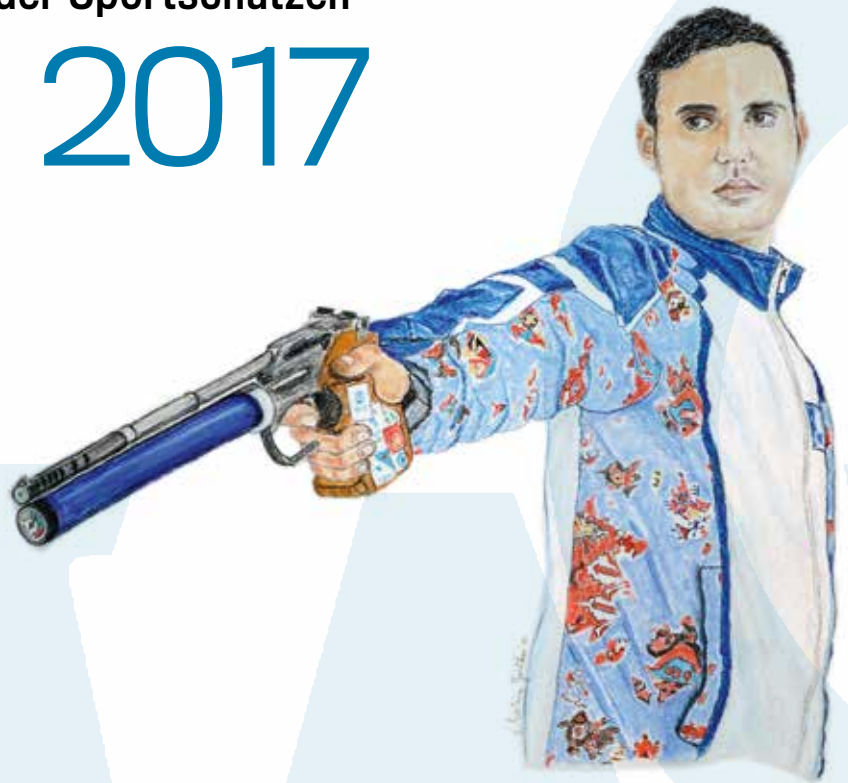
„Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen“

33. ISAS 2017

22. März bis 2. April 2017

Teilnehmende Nationen

ARM	Armenien	NIRL	Nordirland
EGY	Ägypten	NOR	Norwegen
BEL	Belgien	AUT	Österreich
DEN	Dänemark	POL	Polen
GER	Deutschland	ROU	Rumänien
ENG	England	SCO	Schottland
FRA	Frankreich	SUI	Schweiz
GIB	Gibraltar	SWE	Schweden
GBR	Großbritannien	SGP	Singapur
IND	Indien	SVK	Slowakei
ITA	Italien	TUN	Tunesien
LUX	Luxemburg	UKR	Ukraine
NED	Niederlande		



Teilnehmende Landesverbände

BD	LV Baden	OP	LV Oberpfalz
BY	LV Bayern	RH	LV Rheinland
HH	LV Hamburg	SA	LV Saar
HS	LV Hessen	SC	LV Sachsen
LZ-BW	LLZ Baden-Württemberg	ST	LV Sachsen-Anhalt
NS	LV Niedersachsen	WF	LV Westfalen
SBN	SBN Niedersachsen	WT	LV Württemberg
NW	LV Nordwest	NRW	Fachschaft NRW

Teilnehmende Aussteller (nur am ersten Wochenende)

Firma Anschütz	Firma Meier
Firma Feinwerkbau	Firma Meyton
Firma Schießsportzubehör Gentek	Firma Pardini
Firma Klingner	Firma Sauer
Firma Krüger Druck	Firma Simetra Kelz GmbH
Firma MEC	Firma Walther

Zeitplan Männer/Frauen

MITTWOCH, 22. März 2017

Anreise, Training von 10.00 - 18.00 Uhr

Mannschaftsführerbesprechung 18.00 Uhr im Schulungsraum des LLZ

DONNERSTAG, 23. März 2017

50 m Pistole Männer

1. Durchgang	10.25 - 10.40 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
	10.40 - 12.10 Uhr Wettkampf

Ruslan Lunev ist das Gesicht des 33. ISAS

Das 33. ISAS Plakat wird der aserbaijanische Pistolenschütze **Ruslan Lunev** zieren. Der aus Baku stammende Sportler ist der Sohn der Bronzemedailengewinnerin mit der Sportpistole bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen, **Irada Ashumova**, und seinem Coach und Vater, **Vladimir Lunev**. Sein bislang größter internationaler Erfolg ist der ein vierter Platz bei der Europameisterschaft. Beim ISAS ist die Familie Lunev seit vielen Jahren fester Bestandteil und hat in den vergangenen Jahren immer wieder Medaillen mit nach Hause nehmen können. Zu Zeiten des Teamwettbewerbs beim ISAS gewannen Ruslan Lunev und seine Mutter Irada Ashumova die Goldmedaille. 2016 in Rio nahm Ruslan das erste Mal an Olympischen Spielen teil und errang mit der Schnellfeuerpistole sowie der Luftpistole jeweils den 15. Platz.

2. Durchgang	12.50 - 13.05 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
	13.05 - 14.35 Uhr Wettkampf
	18.15 Uhr FINALE 50 m Pistole Männer

50 m Gewehr 3 Stellungen Frauen

1. Durchgang	10.25 - 10.40 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
	10.40 - 12.25 Uhr Wettkampf
2. Durchgang	12.50 - 13.05 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
	13.05 - 14.50 Uhr Wettkampf
3. Durchgang	15.15 - 15.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
	15.30 - 17.15 Uhr Wettkampf
	19.30 Uhr Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen Frauen
	anschl. Siegerehrung 50 m Pistole Männer
	50 m Gewehr 3 Stellungen Frauen

25 m Schnellfeuerpistole Männer

09.00 - 13.00 Uhr 1. Tag

FREITAG, 24. März 2017**50 m Gewehr 3 Stellungen Männer**

1. Durchgang 08.15 - 08.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
08.30 - 11:15 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 11.45 - 12.00 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
12.00 - 14.45 Uhr Wettkampf
3. Durchgang 15.15 - 15.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
15.30 - 18.15 Uhr Wettkampf
- 19.30 Uhr Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen Männer
anschl. Siegerehrung 50 m Gewehr 3 Stellungen
Männer**

10 m Luftpistole Frauen

1. Durchgang 14.45 - 15.00 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
15.00 - 15.50 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 16.20 - 16.35 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
16.35 - 17.25 Uhr Wettkampf
- 18.30 Uhr FINALE 10 m Luftpistole Frauen
Siegerehrung 10 m Luftpistole Frauen
nach dem Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen Männer**

25 m Schnellfeuerpistole Männer

- 09.00 - 13.30 Uhr 2. Tag
- 15.00 Uhr Finale 25 m Schnellfeuerpistole Männer
Siegerehrung 25 m Schnellfeuerpistole Männer**

SAMSTAG, 25. März 2017**50 m Gewehr liegend Frauen**

1. Durchgang 08.15 - 08.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
08.30 - 09.20 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 09.45 - 10.00 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
10.00 - 10.50 Uhr Wettkampf

50 m Gewehr liegend Männer

1. Durchgang 11.15 - 11.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
11.30 - 12.20 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 12.45 - 13.00 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
13.00 - 13.50 Uhr Wettkampf
3. Durchgang 14.15 - 14.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
14.30 - 15.20 Uhr Wettkampf
4. Durchgang 15.45 - 16.00 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
16.00 - 16.50 Uhr Wettkampf
5. Durchgang 17.15 - 17.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
17.30 - 18.20 Uhr Wettkampf
- 20.00 Uhr FINALE 50 m Gewehr liegend Männer
anschl. Siegerehrung 50 m Gewehr liegend
Männer/Frauen**

25 m Pistole Frauen

- 10.30 - 11.30 Uhr 25 m Pistole Frauen Präzision
- 11.45 - 12.45 Uhr 25 m Pistole Frauen Präzision
- 13.30 - 14.15 Uhr 25 m Pistole Frauen Duell
- 14.30 - 15.15 Uhr 25 m Pistole Frauen Duell
- 16.15 Uhr Finale 25 m Pistole Frauen
Siegerehrung 25 m Pistole Frauen nach den Finale
50 m Gewehr liegend Männer**

10 m Luftpistole Männer

1. Durchgang 14.15 - 14.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
14.30 - 15.45 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 16.15 - 16.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
16.30 - 17.45 Uhr Wettkampf
- 18.30 Uhr FINALE 10 m Luftpistole Männer
Siegerehrung 10 m Luftpistole Männer
nach dem Finale
50 m Gewehr liegend Männer
20.00 Uhr WESTFÄLISCHER ABEND**

SONNTAG, 26. März 2017**10 m Luftgewehr Männer/Frauen**

1. Durchgang 09.15 - 09.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
09.30 - 10.45 Uhr Wettkampf
1. Durchgang 11.15 - 11.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
11.30 - 12.20 Uhr Wettkampf
- 13.00 Uhr FINALE 10 m Luftgewehr Männer
Siegerehrung 10 m Luftgewehr Männer
14.00 Uhr FINALE 10 m Luftgewehr Frauen
Siegerehrung 10 m Luftgewehr Frauen**

MONTAG, 27. März 2017 bis MITTWOCH 29. März 2017
Möglichkeit zum Trainingslager (bitte vorher Stände reservieren)

DONNERSTAG, 30. März 2017

Anreise, Training von 10.00 - 18.00 Uhr
Mannschaftsführerbesprechung 18.00 Uhr im Schulungsraum des LLZ

FREITAG, 31. März 2017**50 m Pistole Junioren (Schießstand Overberge)**

1. Durchgang 09.15 - 09.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
09.30 - 11.00 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 11.40 - 11.55 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
11.55 - 14.40 Uhr Wettkampf
- 20.15 Uhr FINALE 50 m Pistole Junioren (LLZ)
anschl. Siegerehrung 50 m Pistole Junioren**

50 m Gewehr 3 Stellungen Junioren

1. Durchgang 08.15 - 08.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
08.30 - 11.15 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 11.40 - 11.55 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
11.55 - 13:25 Uhr Wettkampf
- 19.00 Uhr Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen Junioren
Siegerehrung 50 m Gewehr 3 Stellungen Junioren
nach dem Finale
50 m Pistole Junioren**

Zuschauer willkommen!
Der Eintritt ist frei!

Am Start:
Spitzenschützen aus aller Welt

50 m Gewehr liegend Juniorinnen

1. Durchgang 11.40 – 11.55 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
11.55 – 12.45 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 15.05 – 15.20 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
15.20 – 16.10 Uhr Wettkampf
3. Durchgang 16.35 – 16.50 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
16.50 – 17.40 Uhr Wettkampf

18.30 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr liegend Juniorinnen

10 m Luftpistole Juniorinnen

1. Durchgang 15.45 – 16.00 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
16.00 – 16.50 Uhr Wettkampf
- 18.15 Uhr FINALE 10 m Luftpistole Juniorinnen**
18.45 Uhr Siegerehrung 10 m Luftpistole Juniorinnen

nen

SAMSTAG, 01. April 2017**50 m Gewehr 3 Stellungen Juniorinnen**

1. Durchgang 08.15 – 08.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
08.30 – 10.15 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 10.40 – 10.55 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
10.55 – 12.40 Uhr Wettkampf
3. Durchgang 13.05 – 13.20 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
13.20 – 15.05 Uhr Wettkampf
- 16.15 Uhr Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen Juniorinnen**
anschl. Siegerehrung 50 m Gewehr 3 Stellungen Juniorinnen

50 m Gewehr liegend Junioren

1. Durchgang 13.05 – 13.20 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
13.20 – 14.10 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 14.35 – 14.50 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
14.50 – 15.40 Uhr Wettkampf
- 17.45 Uhr Finale 50 m Gewehr liegend Junioren**
18.45 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr liegend Junioren

Luftpistole Junioren

1. Durchgang 12.15 – 12.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
12.30 – 13.45 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 14.15 – 14.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
14.30 – 15.45 Uhr Wettkampf
- 18.45 Uhr FINALE 10 m Luftpistole Junioren**
anschl. Siegerehrung 10 m Luftpistole Junioren

25 m Pistole Juniorinnen

- 10.00 – 11.00 Uhr 25 m Pistole Juniorinnen Präzision
12.00 – 12.45 Uhr 25 m Pistole Juniorinnen Duell
14.30 Uhr Finale 25 m Pistole Juniorinnen
- 15.45 Uhr Siegerehrung 25 m Pistole Juniorinnen.**
20.00 Uhr Westfälischer Abend

SONNTAG, 02. April 2017**10 m Luftgewehr Junioren/Juniorinnen**

1. Durchgang 09.15 – 09.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
09.30 – 10.45 Uhr Wettkampf
1. Durchgang 11.15 – 11.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
11.30 – 12.20 Uhr Wettkampf
- 13.00 Uhr FINALE 10 m Luftgewehr Junioren**
Siegerehrung 10 m Luftgewehr Junioren
14.00 Uhr FINALE 10 m Luftgewehr Juniorinnen
Siegerehrung 10 m Luftgewehr Juniorinnen



Änderungen vorbehalten!

Einfach ausschneiden, abgeben und einen Kaffee oder als Kind ein Poster gratis bekommen!



1x Gratis-Poster für Kinder im ISAS-Shop
(Nur 1x Poster pro Person)

1x free poster for kids
(Only 1x poster/person)

1x Freikaffee im ISAS-Shop
(Nur 1x Kaffee pro Person)

1x Coffee for free
(Only 1x coffee/person)

Volles Haus bei der LM Bogen Halle in Dortmund



Das Wochenende der Landesmeisterschaften Bogen Halle im Landesleistungszentrum Dortmund ging in diesem Jahr schnell

vorbei als sich manch einer hätte vorstellen können. Im letzten Jahr schossen die Compoundschützen noch bis in den späten Abend

hinein und auch für die Recurve-schützen war der Sonntag schon beinahe vorbei nach der Siegerehrung. Durch die Entscheidung die

Achtelfinals wegfallen zu lassen, sparte man an beiden Tagen dann aber über eine Stunde Zeit. Positiv hinzukam, dass sich alle Schützen

WALTHER

BEST PERFORMANCE

WALTHER KK300 BLACKTEC PLUS
BEWÄHRTES KK300-SYSTEM MIT TOP SCHUSSLEISTUNG



- Vielseitig einstellbarer Alu-Schaft
 - Schichtholzgriff drehbar und in der Länge versetzbar
 - Schichtholz-Vorderschaft stufenlos höhenstellbar und verschiebbar
 - Schichtholzbacke und Schaftlänge stufenlos einstellbar
- T-Nutschiene für 3-Stellung und Aufnahme Auflagegabel
- Alu-Hakenkappe ECONOMY
- SPORT-Matchdiopter und 22er Korntunnel



Exklusives Target Shop-Angebot

2.699,- €*

*unverbindlich empfohlener Verkaufspreis inkl. MwSt., exklusiv in Walther Target Shops erhältlich. Solange der Vorrat reicht.

WALTHER

www.carl-walther.com



Westfälischer Schützenbund
Landesmeisterschaft Bogen Halle 2017



Sch.	Name	Erg.
1	39 Schüttler Annett BSC Schmalerberg	6 560 Quali.
8	40 Weyers, Eva CBS Soest	2 532 Quali.

5	41 Moscher, Rabea CBS Soest	1 549 Quali.
4	42 Hansen, Jaqueline Hammer SC 08	7 553 Quali.

3	43 Paul, Annika BSC Bottrop	7 554 Quali.
6	44 Körber, Britta SV RW Oberbauerschaft	3 533 Quali.

7	45 Schiller, Sara SVB Reken	3 532 Quali.
2	46 Schmidt, Verena RSV Detmold-Kur	7 559 Quali.

1/4 Finale

39	Schüttler Annett BSC Schmalerberg	5 26 .27 .28 .29 .29 110
40	Hansen, Jaqueline Hammer SC 08	6 26 .29 .23 .29 .26 104

Finale Goldfinale

Finale Bronzefinale

41	Paul, Annika BSC Bottrop	6 27 .29 .29
42	Schmidt, Verena RSV Detmold-Kur	0 25 .27 .28

Semi Finale

34	Paul, Annika BSC Bottrop	7 29 .29 .26 .28	1. Platz
35	Hansen, Jaqueline Hammer SC 08	2 27 .26 .29 .26	2. Platz

34	Schmidt, Verena RSV Detmold-Kur	7 27 .27 .27 .28 .28	3. Platz
35	Schüttler Annett BSC Schmalerberg	3 26 .28 .27 .26 .26	4. Platz

Finale

Damen

* = im Stechen gewonnen



einig waren, denn es gab kaum ein Stechen für die Finaleinzüge. Den Anfang machten freitags aber die Kleinsten unter uns. Die Schüler A, B und C, sowie die Jugendschützen trafen sich, um die Besten untereinander zu ermitteln. Das war schon ein schöner Anblick, als die Kinder und Jugendlichen voller Tatendrang an beinahe genauso

großen Sportgeräten ihr Können zeigten, wie sie selbst groß sind. Es wurden hier durchweg gute Ergebnisse geschossen und eine volle Siegerehrung zeigte auch, dass dies das größte Event für unsere Kleinen ist, denn eine Deutsche Meisterschaft gibt es für sie nicht. Während Samstagmorgen die Blankbogenschützen und die Se-



nieren mit dem Recurvebogen schossen, trafen sich die Compounder am Nachmittag, um zu sehen, wer für ein Jahr an der Spitze der Westfalen steht. Den Abschluss machten auch in diesem Jahr wieder die Recurve-schützen. Gerade im Finale wurde es noch einmal richtig spannend, denn nur durch mehrere Stechen

konnten sich die Kontrahenten in ihren Partien durchsetzen. Glückliche Gewinner wurden **Jacqueline Hanse** vom Hammer SC bei den Damen und **David Strodick** vom RSV Detmold-Klüt bei den Herren. Wir wünschen allen Qualifizierten für die Deutschen Meisterschaften in Hof „Alle ins Gold!“ und fiebern mit! Text & Fotos: ps

SchB	Name	Ergebnis
1	39 Strodick, David RSV Detmold-Klüt	6 27 28 27 574 Quali
8	40 Haffner, Frank SC Valt	0 26 27 26 559 Quali
5	41 Neyer, Marius Sherwood BSC Herne	3 26 28 28 28 28 564 Quali
4	42 Lettau, René SV Pavenstädt Gütersloh	7 26 28 28 30 30 569 Quali
3	43 Bathe, Matthias CfB Soest	2 29 28 29 26 572 Quali
6	44 Maruhn, Fabian CfB Soest	6 30 29 27 27 567 Quali
7	45 Joormann, Frank BfG Bocholt	2 26 30 27 27 550 Quali
2	46 Winkelmeier, Lukas Sherwood BSC Herne	6 29 27 29 29 574 Quali

1/4 Finale

39 Strodick, David RSV Detmold-Klüt	6 29 28 29 28 29 T: 160
40 Lettau, René SV Pavenstädt Gütersloh	5 30 28 29 28 28 T: 9
Finale Goldfinale	
Finale Bronzefinale	
41 Maruhn, Fabian CfB Soest	4 28 28 28 29 27
42 Winkelmeier, Lukas Sherwood BSC Herne	6 30 27 29 27 30

Semi Finale



Westfälischer Schützenbund
Landesmeisterschaft Bogen Halle 2017

34 Strodick, David RSV Detmold-Klüt	6 28 30 30 30 29 T: 110	1. Platz
35 Winkelmeier, Lukas Sherwood BSC Herne	5 30 30 29 30 29 T: 110	2. Platz
34 Maruhn, Fabian CfB Soest	6 27 27 26 30 27 T: 110	3. Platz
35 Lettau, René SV Pavenstädt Gütersloh	5 27 25 29 26 30 T: 9	4. Platz

Finale

Herren

* = im Stechen gewonnen

Westfälischer Schützenbund
Landesmeisterschaft Bogen Halle 2017



Schb	Name	Erg.
1	39 Hotteke, Silke	0
	Sherwood BSC Heme	568
8	40 Sibon, Brigitte	137
	BSC Ibbenbüren	555
5	41 Bükler, Annalena	144
	RSV Detmold-Klüt	559
4	42 Dübel, Sabrina	138
	Hammer SC 08	563
3	43 Rüter, Christina	141
	Rovers Hiltrup	567
6	44 Gronau, Diana	131
	CFB Soest	557
7	45 Granitza, Karina	138
	CFB Soest	557
2	46 Wiese, Ulrike	140
	Sherwood BSC Heme	568

39	Sibon, Brigitte	143
	BSC Ibbenbüren	
40	Bükler, Annalena	141
	RSV Detmold-Klüt	

34	Rüter, Christina	140	1. Platz
	Rovers Hiltrup		
35	Sibon, Brigitte	134	2. Platz
	BSC Ibbenbüren		

34	Bükler, Annalena	144	3. Platz
	RSV Detmold-Klüt		
35	Wiese, Ulrike	143	4. Platz
	Sherwood BSC Heme		

41	Rüter, Christina	142
	Rovers Hiltrup	
42	Wiese, Ulrike	140
	Sherwood BSC Heme	

1/4 Finale

Finale Goldfinale

Finale Bronzefinale

Semi Finale

Finale

Compound Damen

* = Im Stechen gewonnen





Westfälischer Schützenbund
Landesmeisterschaft Bogen Halle 2017



Schb	Name	Erg.	
1	39 Spura, Christian	142	T: 9
	Sherwood BSC Herne	575	
8	40 Eiden, Dennis	142*	T: 10
	Sherwood BSC Herne	572	
5	41 Heining, André	142	
	SC-Grün-Weiß Paderborn	573	
4	42 Plaßmann, Marcel	144	
	BBC Bocholt	573	
3	43 Sowada, Lucas	141	
	1. BSC Recklinghausen	574	
6	44 Rensmann, Dirk	142	
	DJK Coesfeld	573	
7	45 Birkenfeld, Philipp	142	
	VfL Ahaus	573	
2	46 Krampe, Stefan	139	
	CFB Soest	575	

1/4 Finale

39 Eiden, Dennis	143
Sherwood BSC Herne	
40 Plaßmann, Marcel	141
BBC Bocholt	

Finale
Goldfinale

Finale
Bronzefinale

41 Rensmann, Dirk	143
DJK Coesfeld	
42 Birkenfeld, Philipp	142
VfL Ahaus	

Semi Finale

34 Rensmann, Dirk	143	1. Platz
DJK Coesfeld		
35 Eiden, Dennis	142	2. Platz
Sherwood BSC Herne		
34 Plaßmann, Marcel	139	3. Platz
BBC Bocholt		
35 Birkenfeld, Philipp	133	4. Platz
VfL Ahaus		

Finale

Compound Herren

* = Im Stechen gewonnen

1. Bundesliga LG Nord: Beide Gewehrvereine aus Westfalen mit dabei beim Bundesligafinale in Paderborn

Die Sportler des SSV St. Hub. Elsen haben als Ausrichter das Ticket zum Finale geholt. Dabei sah es zwischenzeitlich sehr eng aus für die Elsen. Denn den ersten Wettkampf des Wochenendes mussten sich die Athleten aus Paderborn der stark schießenden Mannschaft aus Mengshausen mit 1:4 geschlagen geben. Alles in allem wollte es einfach nicht laufen. Die sonst so starken Schützen aus Elsen schossen als Bestergebnis gerade einmal 393 Ringe durch **Peter Hellenbrand** (Elsen) an Position eins gegen **Jaqueline Orth** (Mengshausen), die im Stechen mit 9:10 den Punkt an Hellenbrand abgeben musste. **Nadine Schüller** und **Andreas Tasche** (beide Elsen) erreichten in dieser Partie nicht einmal die 390 Ringmarke. Am Sonntag musste ein Sieg her, sonst war es aus mit dem Traum, als Ausrichter und Titelverteidiger im Bundesligafinale mitmischen zu können. Es ging gegen den Wissener SV, der am Vortag Gegner des BSV Buer Bülse gewesen war. Diesmal waren die Ergebnisse deutlich besser, doch lange Zeit stand auf der Anzeige 3:2 für Wissen. **Julian Justus** und **Nadine Schüller** (beide Elsen) machten mit ihren starken 398 und 397 Ringen dann aber schon einmal zwei Punkte klar. **Denise Palberg** an Position eins musste sich der Serbin **Sanja Vukasinovic** (Wissen) mit 390:394 Ringen geschlagen geben. Lange Zeit schoss **Amelie Kleinmanns** (Elsen) **Kevin Zimmermann** (Wissen) hinterher und es sah nicht gut aus, doch mit einer fehlerlosen Serie zum Ende machte sie mit 391:390

Ringen den dritten Punkt und damit die Finalteilnahme der Elsen fest. Da spielte das verlorene Stechen von **Dirk Steinicke** (Elsen) mit 9:10 nach 388 Ringen im Vorkampf gegen **Florian Seelbach** keine große Rolle mehr. Ebenfalls nicht auf dem höchsten Niveau ihrer Leistung aber mit dem Quäntchen Glück schoss der BSV Buer-Bülse seine Wettkämpfe am Wochenende. Mit der Sicherheit, im Finale der Bundesliga Luftgewehr mit dabei zu sein, trat die Mannschaft dennoch mit Bestbesetzung zu den letzten Wettkämpfen an, um eine gute Ausgangsposition im Finale ergattern zu können. Gegen den Wissener SV ging es hauchdünn zur Sache. Nachdem **Michaela Huck** und **Patrick Kurz** (beide Bülse) gegen Florian Seelbach und **Julia Neuhoff** (beide Wissen) ihre Punkte geholt hatten und **David Koenders** und **Robin Zissel** (beide Bülse) gegen **Nicole Juchem** und **Sarah Roth** (beide Wissen) sich geschlagen geben mussten, entschied das Spitzenduell. Dieses war jedoch nicht nur ein Spitzenduell, sondern auch noch ein Duell zwischen Partnern, dennoch **István Péni** (Bülse) und **Sanja Vukasinovic** (Wissen) teilen nicht nur die Leidenschaft Schießsport, sondern auch die Leidenschaft für einander. Ein hartes Los, denn gewinnen möchte natürlich jeder. Im Stechen um den alles entscheidenden Punkt setzte sich István dann mit 10:9 durch und holte den Sieg für Bülse. Natürlich traurig, aber als gute Verliererin zeigte sich Sanja Vukasinovic, die von ihrem Freund gleich danach



in den Arm genommen wurde und ihm einen Siegerkuss gab.

Auch im zweiten Match blieben die Leistungen hinter den Erwartungen zurück. Außer István Péni (Bülse), der gegen Nordstemmens **Ayonika Paul** mit 396:393 Ringen den ersten Punkt holte, erzielte nur noch David Koenders (Bülse) über 390 Ringe. In der Paarung Koenders gegen Glinke setzte sich **Bianca Glin-**

ke mit 393:391 Ringen durch. Zwar machten Michaela Huck und Patrick Kurz (beide Bülse) ihre Punkte an den Positionen vier und fünf, doch Ergebnisse wie 388 und 381, sowie 387 Ringe von Robin Zissel werden im Finale der besten acht Mannschaften nicht zum Weiterkommen reichen.

Text: ps

Fotos: Vereine

1. Bundesliga Luftgewehr Nord

Platz	Verein	E-Pkt	M-Pkt
1	BSV Buer-Bülse	37 : 18	20 : 02
2	SB Freiheit I	36 : 19	20 : 02
3	SSG Kevelaer	38 : 17	14 : 08
4	ST Hubertus Elsen	36 : 19	14 : 08
5	SG 1920 Mengshausen	29 : 26	14 : 08
6	SV Götzau I	30 : 25	12 : 10
7	TuS Hilgert	28 : 27	10 : 12
8	SV Wieckenberg	27 : 28	10 : 12
9	Wissener SV	23 : 32	08 : 14
10	KKS Nordstemmen I	23 : 32	06 : 16
11	SSV Baunatal	17 : 38	04 : 18
12	Freischütz Rautheim	06 : 49	00 : 22



Bülse



Elsen

Die SG Hamm ist zurück in der 1. Bundesliga LG Nord

Wir würden sagen: „Locker geschafft!“, aber das wurde dann doch noch einmal ganz schön spannend! Die SGes Hamm durfte am 22. Januar zur Relegation zur 1. Bundesliga Luftgewehr Nord antreten, nachdem sie sich zusammen mit den PSS Inden/Altdorf aus der 2. Bundesliga West dazu qualifiziert hatten. Für die SGes Hamm traten im Kampf um den Wiederaufstieg **Jennifer Olry, Inken Plengemeyer, Rike Furmanek, Sina Röder** und **Julia Budde** an.

Während Jennifer Olry mit je 394 Ringen und Inken Plengemeyer mit je 392 Ringen in beiden Wettkämpfen eine konstant hohe Leistung abliefern, schwankten die Leistungen bei den anderen drei Schützinnen leicht. Rike Furmanek schoss im ersten Durchgang 388 Ringe und ließ im zweiten Durchgang einen Ring liegen. Sina Röder kämpfte sich von 386 Ringen auf 388 Ringe und Julia Budde musste nach starken 390 Ringen im ersten Durchgang einen kleinen Leistungseinbruch im zweiten Durchgang, mit 384 Ringen, hinnehmen. Alles in allem hat es gereicht, denn mit nur einem Ring Rückstand

auf die Braunschweiger SG (NS) steigt Hamm mit 3895 Ringen in die 1. Bundesliga Luftgewehr Nord auf. Knapper Dritter wurde der PSS Inden/Altdorf (RH) mit 3892 Ringen. Wir gratulieren der SGes Hamm zum Wiederaufstieg!

In der kommenden Saison dürfen wir also wieder mit drei westfälischen Mannschaften mitfiebern, die um den Einzug ins Finale, aber auch den Klassenerhalt kämpfen werden. Wir sind gespannt und freuen uns auf viele spannende Wettbewerbe und Heimkämpfe.

Die Sportschützen Raesfeld, welche zur Relegation zur 1. Bundesliga Luftpistole Nord nach Hannover gefahren waren, mussten sich der Konkurrenz geschlagen geben. Mit insgesamt 3653 Ringen nach zwei Durchgängen reichte es nicht für den Aufstieg in die höchste Pistolenliga des Deutschen Schützenbundes. Hier konnten sich die Mannschaften SpSch. St. Seb. Pier (RH) mit 3698 Ringen und der SV Uetze (NS) mit 3691 Ringen durchsetzen.

Text: ps

Foto: Verein

2. Bundesliga Luftgewehr West

Platz	Verein	E-Pkt	M-Pkt
1	PSS Inden/Altdorf	25 : 10	12 : 02
2	SG Hamm I	24 : 11	12 : 02
3	SV Kamen	20 : 15	10 : 04
4	ST Hubertus Elsen II	16 : 19	08 : 06
5	KarlsSGi/Aachen	16 : 19	06 : 08
6	SV Sulzbach-Taunus	15 : 20	04 : 10
7	BSV Buer-Bülse II	13 : 22	02 : 12
8	SV Erdbach	11 : 24	02 : 12

Jetzt NEU - KATALOG 2017!

Alles rund um den Schießsport und die Schützentradition, sowie alle Infos über unser riesiges Serviceangebot in unserem 196 Seiten starken Katalog!



**Nochmals
16 Seiten mehr
als im Vorjahr!**

Der Katalog wurde Ende Januar an unsere Kunden verschickt. Sie haben kein Exemplar erhalten? Einfach telefonisch oder online über unsere Homepage anfordern!

www.klingner-shooting.de

Stammhaus Bremervörde

Telefon: 04761 - 70 425

Filiale Hannover

Telefon: 0511 - 89 99 230

#SPRUECHEDESPORTS

In der Ruhe liegt die Kraft!



1. Bundesliga LP Nord: Bitteres Los für SSG Teutoburger Wald

Es hat einfach nicht sollen sein. Trotz aller Bemühungen wollten die nötigen Mannschafts- und Einzelpunkte nicht zusammen kommen, um in der 1. Bundesliga Luftpistole Nord bestehen zu können. Am Schluss stehen die Sportler aus dem Teutoburger Wald auf Position 11 der Tabelle vor dem SV Hegelsberg-Vellmar. Mit gleich vielen Punkten müssen sie sich aber hinter den SpSch Fahrdorf einreihen. Da sie Fahrdorf im direkten Vergleich allerdings unterlagen waren, heißt dies nun Abstieg in die 2. Bundesliga West.

Dabei sah es zwischenzeitlich wirklich gut aus für die Teutoburger. Hatten sie am ersten Wettkampftag des letzten Wochenendes gegen den SV Sülfeld noch zwei wichtige Einzelpunkte geholt und sich somit wieder ins Rennen um den

Klassenerhalt gebracht, musste am zweiten Tag gegen den SV Hegelsberg-Vellmar mindestens ein 4:1 oder 5:0 her, um eine solide Ausgangslage zu haben.

Spannender hätten sie es dann schlussendlich auch nicht mehr machen können. Die Anzeige sprang immer wieder zwischen 3:2, 2:2 und 2:3 hin und her und das bis zur letzten Serie aller Schützen. Zwar holte sich **Lisa Reinelt** (Teutoburger Wald) mit 360:356 Ringen an Position fünf gegen **Stefan Ziehn** (Hegelsberg) ihren Punkt und **Stefan Krause**, sowie **Allesandro Caselli** (beide Teutoburger Wald) mit 365:363 Ringen und 367:361 Ringen gegen **Kim Richter** und **Svenja Berge** (beide Hegelsberg) ihre Punkte, doch **Jakub Wasilewski** (Teutoburger Wald) gab an Position zwei seinen Punkt klar an **Lev Ber-**

ner mit 355:365 Ringen ab.

Nun musste **Marco Certoma** (Teutoburger Wald) noch einmal einen raus hauen. Kurz vor Schluss fehlten ihm noch drei Schuss, um fertig zu werden. Sein Gegner **Thomas Hucke** legte 375 Ringe vor, auf Marco Certomas Display wurden 345 Ringe angezeigt. Es mussten drei Zehner werden, um noch ein Stechen heraus zu holen. Den Fans gefror der Schweiß auf der Stirn. Eine Zehn, zweite Zehn und Jubel brach aus, dritte Zehn. Ein Stechen um den vierten und so wichtigen Punkt für die westfälische Mannschaft. Die Schützen luden zum ersten Stechschuss. Beide eine Neun. Erst einmal Erleichterung auf beiden Seiten, noch war nichts entschieden. Doch im zweiten Stechschuss legte Thomas Hucke eine Zehn vor und Marco Certoma

konnte mit einer Neun nicht mehr mithalten. Trotz Sieg war dies eine gefühlte Niederlage, denn somit fehlte der nötige Einzelpunkt, um sich vor die SpSch Fahrdorf zu retten. Letzte Hoffnungen auf den Klassenerhalt gab die Partie SV Schirumer Leegmoor gegen SV Bassum. Doch auch hier ging die Partie nicht zu Gunsten der Teutoburger aus.

Wir haben mit der Mannschaft aus dem Teutoburger Wald gelitten und mitgefiebert. Nun heißt es aufstehen, Krone richten und wieder nach vorne schauen. Ganz nach dem Motto der Mannschaft: „Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren!“. Macht weiter und kämpft euch wieder in die erste Liga zurück!

Text: ps

Foto: Verein



1. Bundesliga Luftpistole Nord

Platz	Verein	E-Pkt	M-Pkt
1	SV 1935 Krittelt	43 : 12	20 : 02
2	Braunschweiger SG	44 : 11	18 : 04
3	SB Broistedt	41 : 14	18 : 04
4	PSV Olympia Berlin	36 : 19	18 : 04
5	SV Bassum von 1848	28 : 27	16 : 06
6	SV Sülfeld	30 : 25	12 : 10
7	Freischütz Wathlingen	24 : 31	08 : 14
8	SV Falke Dasbach	21 : 34	06 : 16
9	SV Schirumer Leegmoor	18 : 37	04 : 18
10	Sp.Sch. Fahrdorf	16 : 39	04 : 18
11	SSG Teutoburger Wald	16 : 39	04 : 18
12	SV Hegelsberg-Vellmar	13 : 42	04 : 18

SpSch Raesfeld verpassten die Chance, erstklassig zu werden

Im Weg zur ersten Bundesliga Luftpistole Nord stand nur noch die Relegation am 22.1.2017 in Hannover, bei der die besten Mannschaften aus den 2. Bundesligen Nord, West und Ost gegeneinander antraten. Nur zwei Teams konnten den Sprung in die erste Liga schaffen und das Potential dazu hatten unsere Sportler aus Westfalen auf jeden Fall.

Die Sportschützen Raesfeld zogen mit den Sportschützen St. Seb. Pier (RH) in die Relegation ein. Punktgleich standen sie an der Spitze der 2. Bundesliga West. Bei 12:02 Mannschafts und 22:13 Einzelpunkten musste letzten Endes des direkte Vergleich entscheiden, den die SpSch St. Seb. Pier für sich entschieden. Ein bitteres Los gab es für den SSV Bad Westernkotten, denn

trotz besserer Einzelpunktbilanz mit 23:12 Punkten hatten sie mit zehn Mannschaftspunkten nicht genügend Mannschaftspunkte, um in die Relegation einzuziehen.

Spannender konnten es die Athleten aus Westfalen dabei gar nicht mehr anstellen, denn Raesfeld erreichte den zweiten Tabellenplatz mit insgesamt drei Stechen in zwei Wettkämpfen. Beide Wettkämpfe

gewannen sie mit 3:2, doch das Blatt hätte sich auch schnell wenden können. Im Wettkampf gegen den SV Wiesbaden Biebrich holten **Lena Kappe** und **Sebastian Vosskübler** (Raesfeld) ihre Punkte souverän mit 369:363 Ringen und 380:367 Ringen gegen **Dessoy Catheline** und **Christian Schäberle** (Wiesbaden). **Dennis Walendi** (Raesfeld) hingegen verlor sei-

nen Punkt mit 368:369 Ringen an **René Oppert** (Wiesbaden). Somit entschieden die Positionen eins und drei, wer die Partie gewinnt. An beiden Positionen musste ein Stechen entscheiden. Während **Matthias Halke** (Raesfeld) nach 371 Ringen mit 8:10 gegen **Carsten Dudde** (Wiesbaden) seinen Punkt abgeben musste, machte **Jan Brink** (Raesfeld) mit 9:8 gegen **Kristin Steinert** (Wiesbaden) den entscheidenden wichtigen Punkt zum 3:2. Die Mannschaft des SSV Westernkotten (Foto) hatte den Erfolg selbst in der Hand. Gegen die SpSch St. Seb. Pier hätte ein Sieg beide Westfalen in die Relegation gebracht. Die Punkte an den Positionen eins und zwei gingen dann aber klar an **Bart Liebens** und **Tobias Kaulen** (Pier) gegen **Andrey Rudi** und **Ralf Risse**. **Peter Müller** auf Position drei musste seinen Punkt schmerzlich abgeben, denn nach 382 geschossenen Ringen machte **Astrid Au** mit nur einem Ring mehr den Punkt für Pier und damit den

Gesamtsieg. Da halfen auch die Punkte von **Patrick Thiemeyer** und **Sascha Düsing** mit jeweils über 370 Ringen nicht mehr. Das 5:0 gegen Tell Raunheim war lediglich eine Zugabe zu einer guten Saison, bei der am Schluss das nötige Quäntchen Glück gefehlt hat.

Im guten Mittelfeld platzierten sich die Sportler aus Hengsbach & Almer mit 17:18 Einzel- und 04:10 Mannschaftspunkten. Im nächsten Jahr sind wieder mindestens drei westfälische Mannschaften in der 2. Bundesliga West vertreten, denn die Mannschaft aus dem Teutoburger Wald musste sich der starken Konkurrenz der 1. Liga beugen. Leider hatten die SpSch Raesfeld bei der Relegation mit 3663 Ringen das Nachsehen und verpassten den Aufstieg in die 1. Bundesliga Nord. Die SpSch St. Seb. Pier und der SV Uetze konnten hingegen den Schritt in die oberste Liga der Luftpistolen schützen schaffen.

Text: ps
Foto: Verein

2. Bundesliga Luftpistole West

Platz	Verein	E-Pkt	M-Pkt
1	Sp.Sch.St.Seb.Pier2000	22 : 13	12 : 02
2	Spsch Raesfeld	22 : 13	12 : 02
3	SSV Bad Westernkotten	23 : 12	10 : 04
4	SPSG Tell Raunheim	16 : 19	08 : 06
5	Spsch. Hengsbach & Almer	17 : 18	04 : 10
6	Brühler Schießclub 70	14 : 21	04 : 10
7	SV Wiesbaden Biebrich 1864	12 : 23	04 : 10
8	SV Hubertus Mengerskirchen	14 : 21	02 : 12



WALTHER® TARGET SHOP



2.699,- €

BRAMMER JAGD SPORT MODE

Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)

Hämelingstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford
Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

www.waffen-brammer.de

Spannende Aufholjagd in der 1. Bundesliga Bogen

Position sechs in der Tabelle der 1. Bundesliga Bogen Nord sieht zu allererst einmal nicht sehr gut aus, doch beim genaueren Betrachten fällt einem direkt auf: Vom Abstiegskampf haben sich die Herner

verabschiedet! Mit sechs Punkten Abstand auf dem Siebtplatzierten haben sie einen guten Vorsprung auf das Absteigerfeld. Zunehmend positiv sieht der Blick Richtung vordere Ränge aus, denn es fehlen

1. Bundesliga Bogen Nord

Platz	Verein	Satzdifferenz	Punkte
1	Blankenfelder BS 08	30	29 : 13
2	BSC BB-Berlin	26	25 : 17
3	KKB Köln	16	25 : 17
4	SV Querum	12	23 : 19
5	SV Dauelsen	-4	21 : 21
6	Sherwood BSC Heme	0	20 : 22
7	BSC Laufdorf	-32	14 : 28
8	1. UTK BSC Oberauroff	-48	11 : 31

gerade einmal drei Punkte, um sich auf den vierten Rang vorzuschieben und somit noch in das Bundesliga Finale Bogen der besten acht Mannschaften in Wiesbaden einzuziehen.

Die Sportler von Sherwood Herne mussten sich am dritten Wettkampftag gleich im ersten Match dem Team aus Köln mit 4:6 geschlagen geben und holten in den darauf folgenden Matches unglücklich nur jeweils einen Punkt beim 5:5 gegen die Blankenfelder BS und den BSC BB-Berlin. Dem SV Dauelsen mussten sie sich wiederum mit 4:6 geschlagen geben. Im Anschluss aber gewannen sie stark gegen den BSV Oberauroff mit 6:2. Mit 7:1 gegen den BSC Laufdorf und dem 6:0 gegen den SV Querum setzten die Herner dann noch einmal an Zei-

chen, dass sie aus dem Rennen um den Finaleinzug noch lange nicht raus sind.

Zunehmend angekommen in der 2. Bundesliga Bogen Nord ist der CFB Soest. Zwar stehen die Athleten immer noch auf dem letzten Rang, doch haben sie sich von Wettkampftag zu Wettkampftag gesteigert. Nach dem ersten Tag noch ohne Punkte, nach dem zweiten schon mit sechs Punkten und nach dem dritten nun schon mit insgesamt 14 Punkten. Damit liegen sie nur einen Punkt hinter Rang sieben und drei Punkte hinter Rang sechs. Es ist also noch nichts verloren! Wie im Bericht nach dem zweiten Wettkampftag angekündigt, kann sich in den Ligen immer schnell einiges ändern. So auch diesmal in der Regionalliga West. Vor dem



vergangenen Wochenende noch auf Platz vier der Tabelle, steht der TuS Barop nun an Position eins mit 28:14 Punkten. Die Baroper blieben in ihren sieben Matches ohne Niederlage und mussten nur ein Unentschieden gegen Oberhausen hinnehmen. Stark abgerutscht ist im Gegenzug die Mannschaft Hammer SC 08. Vor wenigen Wochen noch als stärkster Verfolger gehandelt, stehen sie nun auf Platz fünf der Tabelle. Mit gerade einmal zwei Siegen, aber einem Unentschieden

und vier Niederlagen müssen sie nun ordentlich aufs Gaspedal drücken, um oben noch eine Rolle spielen zu können. Der BSC Iserlohn steht momentan mit 24:18 Punkten auf Platz vier und der BBC Bocholt mit 20:22 Punkten auf Platz sechs der Tabelle. Der letzte Pfeil ist hier aber noch lange nicht geschossen! Alle Ergebnisse finden Sie unter www.dsb.de

Der letzte Wettkampftag in den Bogenligen ist der 4. Februar 2017. In der 1. Bundesliga Bogen Nord ist der Ausrichter der BSC Laufdorf, in der 2. Bundesliga Bogen Nord der SV Bassum und in der Regionalliga West der SV Arolsen. Wir drücken unseren Mannschaften noch einmal die Daumen und wünschen allen Westfalen „Alle ins Gold!“ für den Einzug in die Relegation, das Finale oder den Klassenerhalt.

Text: ps

Foto: Verein

Emsdetten und Neuenbeken gewinnen die Westfalenliga

Trotz gleicher Anzahl an Mannschaftspunkten setzte sich die Mannschaft der Schießfreunde Emsdetten vor die Mannschaft VSS Epe. 29:6 Einzelpunkte bedeuteten den Titel für Emsdetten vor Epe, die 25:10 Einzelpunkte erzielten. Dritter der Westfalenliga Luftgewehr wurde der SV Deiringsen mit zehn Mannschaftspunkten und 23:12 Einzelpunkten.

Dabei wurde es zumindest um die Plätze zwei und drei noch einmal

richtig spannend. Zwar sicherten sich die SFr Emsdetten mit einem 5:0 gegen den SSV St. Hub Elsen III die klare Tabellenführung, doch die zweite Position war bis dato noch nicht sicher besetzt. **Sharon Mekking** (Emsdetten) schoss im Match gegen Elsen unglaubliche 397 Ringe, welche man schon als Bundesliganiveau bezeichnen darf. Auch ihre Mannschaftskameradinnen und -kameraden schossen gute Ergebnisse über 380, wohingegen

Elsens Schützinnen und Schützen nicht ihre Leistung abrufen konnten.

Aufatmen konnten die Sportler aus Epe erst, als sie sahen, dass sich der SV Deiringsen dem BSV Buer-Bülse mit 2:3 geschlagen geben musste und somit bei zehn Mannschaftspunkten blieb. Zwar schossen **Kai Dembeck** (Deiringsen) und **Philipp Deimann** (Deiringsen) mit 395 Ringen und 387 Ringen gute Ergebnisse auf den vorderen Rängen und Philipp Deimann holte seinen Punkt im Stechen gegen **Jamie Jo Ann Wagner** (Bülse) mit 10:9, doch schossen die Bülser Schützen auf den Positionen drei bis fünf die besseren Resultate und sicherten sich so die entscheidenden Punkte. Nun hatte Epe den zweiten Rang sicher, denn für mehr reichte es trotz des 5:0 gegen die SGeS Hamm II nicht. Hier fehlten ein paar Einzelpunkte auf den Gesamtsieg. Mit 389 Ringen setzte sich **Katharina Rekers** (Epe) gegen **Jan Brodda** (Hamm) mit 388 Ringen durch. **Malin Wigger** (Epe) besiegte **Christoph Thiedig** (Hamm) mit 388:381 Ringen und **Lena Baumann** (Epe) schoss mit 394 Ringen in dieser Partie das beste Ergebnis gegen **Cameron Smout** (Hamm) mit 376 Ringen. **Tess Smit** und **Johanna Buntkowski** (beide Epe) holten ebenfalls ihre Punkte an den Positionen vier und fünf.

Eikaramba, das nennt man dann also haarscharf! Zwei LP-Mannschaften mit zehn Mannschaftspunkten, beide Mannschaften mit 20:10 Einzelpunkte und dann entscheidet bekanntlich die Ringzahl und hier konnten sich die Sportler des HSV Neuenbeken gegen den SSV Dringenberg mit

10.771:10.683 Ringen durchsetzen. Beide Mannschaften ziehen somit in die Relegation zur 2. Bundesliga West ein. Die Mannschaft der SpSch Varsell belegte mit sechs Mannschaftspunkten den dritten Platz.

Markus Steinkuhle (Neuenbeken) machte mit 365 Ringen seinen Punkt gegen seinen Kontrahenten **Lukas Sage** (Scharnhorst) mit 355 Ringen klar, ebenso **Steffen Uhl** (Neuenbeken) an Position zwei mit 372:363 Ringen gegen **Nellie van Slooten** (Scharnhorst). Den einzigen Punkt gab die Mannschaft durch **Uwe Brachmann** (Neuenbeken) mit 345:369 Ringen gegen **Manfred Nolte** ab.

Aber wie sollte es anders sein, auch die Mannschaft des SSV Dringenberg schaffte „nur“ einen 4:1 Sieg gegen die Steverschützen Senden. Hier ließ jedoch **Stephan Zitzmann** (Dringenberg) seinen Punkt an Position zwei gegen **Andrea Ermann** mit 358:359 Ringen liegen. **Wolfgang Mönnikes**, **Sven Verse**, **Andre Beine** und **Alexander Ferber** holten ihre Punkte souverän und entschieden das Match zu Gunsten des HSV Neuenbeken. Mit der Luftpistole dürften also Neuenbeken und Dringenberg an der Relegation zur 2. Bundesliga West teilnehmen. Neben Emsdetten und Epe kämpft mit BSV Buer-Bülse II ein drittes westfälisches Gewehrteam um die zwei freien Plätze in der 2. Bundesliga West. Die Relegation findet am 19.2.2017 in Bad Homburg statt. Wir drücken unseren Mannschaften die Daumen und wünschen „Gut Schuss!“

Text: ps

Fotos: Vereine



Emsdetten



Neuenbeken

NWAW – Fair Play Preis 2016

And the winner is: **Marius Kraatz** vom WTC Oldenburger Münsterland.

Der „NWAW – Fair Play Preis 2016“ wurde vergeben, dieses Mal an Marius Kraatz. Der Preisträger erhält neben einem Glaspokal einen Geldbetrag von 500 €.

Begründung der Jury:

Die Jury der „Nord-West Allianz Wurfscheibe“ freut sich darüber, den „NWAW – Fair Play Preis 2016“ an Marius Kraatz (19 Jahre) vom WTC Oldenburger Münsterland zu vergeben.

Auf den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in München qualifizierte sich Marius Kraatz für das Finale Doppeltrap Junioren A, nachdem er zuvor schon Platz fünf in der Disziplin Trap erreichte. Nach dem Finaldurchgang mit 25 Treffern qualifizierte er sich für das Gold Medal Match. Im Vorkampf hatte er bereits mit 112 Treffern auf Rang drei gelegen. Nun stand er im Finale um Gold gegen den Besten nach dem Vorkampf, der dort 117 Treffer erreicht hatte. Zwischendurch lag er drei Treffer zurück aber er kämpfte sich wieder ran. Die Nervosität war dann scheinbar auch abgelegt und nach zehn Doubletten hatte er erstmals Gleichstand und anschließend kurz die Führung. Dann ging es im

Gleichschritt bei den beiden weiter. Marius legte dann im 15. Durchgang zwei Treffer vor und der Mitbewerber traf nur eine Scheibe. Gold und Deutscher Meister!

Neben dieser tollen sportlichen Leistung fand während des Finals etwas Bemerkenswertes statt: Einem Finalteilnehmer und somit Konkurrent um eine Medaille ist im Stechen die Munition ausgegangen. Marius zögerte keine Sekunde und hat ihm mit seinen eigenen Patronen ausgeholfen, mit dem Ergebnis, das er am Schluss selber keine mehr hatte und sein Trainer **Jürgen Hubbermann** vom WTC Oldenburger Münsterland ihm im Laufschrift welche bringen musste.

„So ist er halt“ lachte der aus der Puste gekommene Trainer **Jürgen Hubbermann** noch auf der Tribüne. Marius Kraatz ist in der Tat so! Ein junger und zurückhaltender Sportler, der im Hintergrund auf dem Schießstand Döllinghausen bei **Josef und Ivetta Korman** dafür sorgt „das alles läuft“! Ob es bei der Ausbildung der Jungjäger ist, ob es etwas zu reparieren gibt, ob Wurfscheiben aufgelegt werden müssen – er ist immer zur Stelle. Dabei steckt er meistens wie selbstverständlich zurück und kommt oft nicht einmal selber zum Trainieren. Seinen Leistungsstand hat er in ers-

ter Linie Josef Korman zu verdanken, der ihm das Trapschießen von der Pike auf an beigebracht hat. Weiterhin wird er von Josef und Ivetta Korman unterstützt, sei es bei der Flinte oder wenn es mal bei der Munition kneift.

Mit Marius Kraatz würdigen wir einen jungen, zurückhaltenden und erfolgreichen Sportler, für den die Ausübung des Sports nicht immer einfach ist. Neben seiner Ausbildung

zum Elektriker bei der Firma Haverkamp, der Berufsschule und seiner Aushilfe auf der Wurfscheibenanlage in Döllinghausen übt er erfolgreich seinen Sport aus. Seit drei Jahren schießt er jetzt für den WTC Oldenburger Münsterland und ist ganz klar ein Leistungsträger in seiner Mannschaft und Altersklasse. Dabei ist er immer hilfsbereit, freundlich und ein echter Teamplayer.

Text & Foto: NWAW



RWK 3×20 Landesklasse 2017

Nach einem Jahr Pause sollen 2017 wieder die Rundenwettkämpfe KK-3×20 Landesklasse stattfinden. Alle weiteren Infos können Sie der Ausschreibung auf www.wsb1861.de entnehmen. Die Vereine, die im Jahr 2015 teilgenommen haben, sind für die Teilnahme am RWK 2017 qualifiziert, müssen sich jedoch auch bis zum

Meldetermin beim RWK-Leiter melden. Da in einigen Bezirken mangels Masse kein Rundenwettkampf 3×20 geschossen wird, können sich auch Vereine aus diesen Bezirken melden.

Meldetermin für die Teilnahme am RWK auf Landesebene ist der 19. Februar 2017. Meldung bitte an **RWK@Thomas-Helm.de**

Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.

OpticScore

Elektronische Schießanlagen von DISAG.



VIELE ARGUMENTE, EIN HERSTELLER!

DER SPEZIALIST
FÜR AUSWERTE-
ELEKTRONIK



RedDot

Professionelles Laserschießen für Kinder.



Scheibenauswertegeräte

Scheibenauswertung von Luftgewehr bis Sportpistole.



SAM-Funktrainer

Das erste Zielweganalyse-system ohne Kabel.

DISAG GmbH & Co KG
Heganger 16
96103 Hallstadt

Tel.: +49 951 65046
info@disag.de
www.disag.de

DISAG

WSB Duo-Cup 2017: KK-Vereinswettbewerb für Gewehr und Pistole

Die olympischen Spiele in Rio de Janeiro sind vorbei, doch die Siege unserer Athleten haben gezeigt, dass unser Sport spannend ist und gerade unsere KK-Disziplinen vieles hergeben. Mit dem Duo-Cup 2017 wird der Westfälische Schützenbund einmal mehr gerade diesen Bereich unterstützen. Macht mit eurer Mannschaft mit und gewinnt Munitionspreise, messt euch mit anderen in eurem Alter und erlebt beim Endkampf zusätzlich Finalatmosphäre. In den Disziplinen KK Dreistellung, KK Liegend, KK Sportpistole, KK Freie Pistole und KK Schnellfeuer-

pistole werden in Vorrunden die Finalteilnehmer ermittelt, die am 28.5.2017 im Landesleistungszentrum Dortmund noch einmal ihr Können unter Beweis stellen müssten. Meldet euch bis zum 28.2.2017 unter markus.bartsch@wsb1861.de an und werdet teil der Erfolgsgeschichte eurer Mannschaft, eures Vereins und der KK-Geschichte Westfalens. Auch Sie als Jugendleiter oder Trainer sind gefragt! Stellen Sie eine Mann-

schaft zusammen und trainieren Sie mit ihren Schützlingen hin auf die Vorkämpfe. Die perfekte Gelegenheit, um Ihre Schützen auch an den Meisterschaftsbereich heranzuführen. Zusätzlich warten attraktive Munitionspreise auf die Gewinner des Duo-Cups.

Die Ausschreibungen finden Sie unter www.wsb1861.de Seid dabei, beim KK-Vereinswettbewerb Gewehr und Pistole – dem Duo-Cup 2017!

Text: ps



Sichtungsschießen für die EM LG 2017 in Maribor

Mit insgesamt sechs Schützinnen und Schützen war Westfalen bei der Sichtung des Deutschen Schützenbundes für die Europameisterschaften in Maribor 2017 vertreten. Unsere Juniorinnen schafften es nach drei Durchgängen zwar nicht unter die ersten acht Schützinnen zu kommen, doch gerade die Leistung der noch sehr jungen **Lara Quickstern** (Elsen/Foto) mit 1237,5 Ringen (414,6; 408,7; 414,2) lässt uns positiv in die Zukunft blicken. Sie belegte damit den 13. Platz und wurde nach **Christina Glohr** (Emsdetten) auf dem 10. Platz zweitbeste Westfälin. Für **Denise Pal-**

berg (Holzwickede), **Sina Röder** (Hamm) und **Malin Wigger** (Epe) lief es bei dieser Sichtung nicht so wie erwartet. Mit den Plätzen 18, 31 und 37 sind sie nicht zufrieden.

Kai Dembeck (Deiringsen) schaffte den Sprung zur EM-Ausscheidung im Januar. Als zweiter der Rangliste schoss er in allen drei Wettkämpfen über 620 Ringe. Mit einem Abstand von knapp vier Ringen zum dem Rest des Feldes, setzten der Erstplatzierte **David Koenders** (Hessen) mit 622,97 Ringen im Schnitt und Kai Dembeck mit 622,43 Ringen im Schnitt, sich klar von der Kon-

kurrenz ab. Kai Dembeck schoss zudem im letzten Wettkampf die Sichtungshöchstleistung der Junioren mit 625,5 Ringen. Lediglich 1,8 Ringe lag er im Endtablisserment hinter David Koenders.

Bei der Qualifikation zur Europameisterschaft fehlte Kai letzten Endes das nötige Quäntchen Glück, denn mit 1854,9 Ringen nach drei Wettkämpfen liegt er nur 0,5 Ringe hinter dem Drittplatzierten **Maximilian Simbeck** aus Bayern. Zur Vorbereitung für die Europameisterschaften ist Kai Dembeck dennoch als Ersatzschütze mit eingeladen.

Bild: SSV St. Hub. Elsen



Vereinsmeister-nadeln 2017

Jetzt im WSB-Shop:

Die Vereinsmeister-Nadeln 2017!



Abzeichen in Kunstemail mit einfarbiger Jahreszahl in den Ausführungen Gold, Silber und Bronze.

Preis pro Stück 2,60 € zuzüglich Versand. Jetzt einfach und bequem im WSB-Shop bestellen.

Bestellungen formlos an die Geschäftsstelle unter info@wsb1861.de oder online unter shop.wsb1861.de



Interessengemeinschaft Schützen –
Eine starke Gemeinschaft!



Schießsportartikel

Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinstmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	9,76 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	19,82 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	32,30 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	27,32 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	16,48 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	55,62 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	15,44 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	63,18 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	18,26 €	1000	1000	5000

IGS Standard Diabolo

Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€



Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole



WALTHER
ANSCHÜTZ
FEINWERKBAU
STEYR SAM (LP)

ab **85,50€**

- in Deutschland hergestellt
- Farben: **rot**, **blau**, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen
- günstiger als Originale

www.ig-schuetzen.de

IG SchützenSHOP

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!



Geschäftsstelle

Westfälischer Schützenbund e. V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31/86 10 60-0
 Telefax 02 31/86 10 60-18
 Internet wsb1861.de
 E-Mail info@wsb1861.de

Kern-/Öffnungszeiten		Arbeitszeit
Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Grundkurse

inkl. Sachkundeausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

► 1000 Münsterland

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder Email gun.hoffmann@t-online.de

► 2000 Industriegebiet

Termine: Lehrgang 1: 06. / 07. Mai 2017 von 8.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
 Prüfung: 20. Mai 2017 von 8.30 Uhr bis ca. 14.00 Uhr
 Anmeldeschluss: 1. April 2017
 Lehrgang 2: 04. / 05. November 2017 von 8.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
 Anmeldeschluss: 1. Oktober 2017
 Prüfung: 18. November 2017 von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr
 Ort: Schießsportanlage der Stadt Herne, Im Sportpark 20, 44652 Herne

Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum, Tel. 0234/9271130, Fax 9271131, michael-aden@live.de

► 3000 Ostwestfalen

Anmeldung: Heinrich Wallbaum, Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold Tel. 05231/57809

► 4000 Mark

Anmeldung: Detlef Blomeier, Remscheider Str. 169, 42369 Wuppertal Tel. 0202-7693536, 0176-92161700 ,

Fax 0202-7693557, www.bezirkmark.de

E-Mail: d.blomeier@t-online.de Termine:

06.03.2017-23.03.2017 Mo. & Do. v. 19.00-22.00 Uhr

06.11.2017-23.03.2017 Mo. & Do. v. 19.00-22.00 Uhr

PP Hagen , Schießstand PSV Hagen Hoheleye

► 5000 Hellweg

Termine: Lehrgang 11./12. Februar 2017, Prüfung: 20.02.17

Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm, Tel. 02381/84383

► 6000 Westfalen-Süd

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen Tel.: 02733/128595

► 7000 Süd-Ost-Westfalen

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstraße 7, 59581 Warstein, Tel. privat: 02902/76768 , mobil: 0175/4 982787 E-Mail: Klaus.tacke@t-online.de

Termine: Lehrgang 1: 22. / 23. April 2017

Von 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Prüfung: 28. April 2017 von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Lehrgang 2: 21. / 22. Oktober 2017

Von 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Prüfung: 26. Oktober 2017 von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Schützenverein als Amtsträger

In Hannover und Umgebung gibt es unter Sportschützen ein Thema, das sie elektrisiert, und alle, die es angeht, mit Erkenntnissen und Konsequenzen konfrontiert, die diese so sicher nicht bedacht haben. Plötzlich wird der Schützenkamerad zum Amtsträger. Aber der Reihe nach.

Die Staatsanwaltschaft Hannover hat gegen den Ehrenpräsidenten und Kassenwart eines Sportschützenvereins schweres Geschütz aufgeföhren. Sie ermittelt wegen des Vorwurfs der Bestechlichkeit. Und das Amtsgericht hat sogar Haftbefehl erlassen. Das Amtsgericht erachtete den Beschuldigten als dringend tatverdächtig, im Zeitraum von 2012 bis April 2016 durch 34 Straftaten gemeinschaftlich handelnd sich der Bestechlichkeit und der Falschbeurkundung im Amt strafbar gemacht zu haben. Ihm wird zur Last gelegt, als Ehrenpräsident und Kassenwart des Schießsportvereins e.V. im Zusammenwirken mit weiteren, gesondert verfolgten Personen, als Mitglied des Prüfungsausschusses in 34 Fällen gegen Annahme von Vorteilen, zumeist in Form der Annahme von Bargeld in Höhe von 1.560,00 €, Nachweise über angeblich entsprechend den Vorschriften des

Waffengesetzes und der Allgemeinen Waffengesetz-Verordnung (AWaffV) stattgeföhrene und jeweils bestandene Sachkundeprüfungen sowie Bescheinigungen über das vermeintliche Bedürfnis als Sportschütze zur Erlangung von Waffenbesitzkarten für Großkaliberwaffen erteilt zu haben, obwohl die Voraussetzungen dafür tatsächlich nicht vorlagen. So habe er zusammen mit den jeweils weiteren Mitgliedern der Prüfungskommission den vermeintlichen Sportschützen bestandene Sachkundeprüfungen bescheinigt, obwohl diese entweder gar nicht stattgeföhren hatten oder er diesen die zu erwartenden Fragen nebst der dazugehörigen Antworten zuvor unzulässiger Weise geraten hatte. Außerdem habe er den Gebern für die von ihnen gezahlten Geldern wahrheitswidrig eine vermeintlich einjährige Vereinszugehörigkeit und damit die regelmäßige Teilnahme am Schießtraining bescheinigt. Heraus gekommen war alles durch den Einsatz eines verdeckten Ermittlers. Alle Haftbeschwerden blieben erfolglos. Begründung: Der Beschuldigte war dringend tatverdächtig der Bestechlichkeit im besonders schweren Fall in 32 Fällen gemäß §§ 332

Abs. 1, 335 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 3 StGB, und es wurde weiterhin der Haftgrund der Fluchtgefahr angenommen. Nur in zwei Fällen wurde dringender Tatverdacht nicht angenommen.

Der Bestechlichkeit strafbar machen kann sich nur ein Amtsträger. Und der Kassenwart und Ehrenpräsident des Schießsportvereins H e.V. war in seiner Funktion als Mitglied des Prüfungsausschusses Amtsträger gem. § 11 Abs. 1 Nr. 2c Variante 2 StGB.

Mit der Durchführung der Sachkundeprüfung nahm der beschuldigte Sportschütze zusammen mit den weiteren Mitgliedern des Prüfungsausschusses des Schießsportvereins H e.V. Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahr (a) und der Beschuldigte war insoweit auch zur Wahrnehmung dieser Aufgaben bestellt (b).

a) Öffentliche Verwaltung im Sinne von § 11 Abs. 1 Nr. 2c StGB ist nicht allein die Gesamtheit der von Hoheitsträgern ausgeübten Eingriffs- und Leistungsverwaltung. Vielmehr sind auch Mischformen sowie die Tätigkeit von Privatrechtssubjekten erfasst, wenn diese wie ein „verlängerter Arm“ hoheitlicher Gewalt tätig werden. Für diese Zuordnung der Tätigkeit von Privaten zum Bereich öffentlicher Verwaltung kommt es darauf an, dass der Ausführende dem Bürger nicht auf der Ebene vertraglicher Gleichordnung mit der grundsätzlichen Möglichkeit individueller Aushandlung des Verhältnisses entgegentritt, sondern quasi als ausführendes Organ hoheitlicher Gewalt. Rechtsbeziehungen im Rahmen öffentlicher Verwaltung fehlt daher typischerweise ein bestimmendes Element individuell begründeten Vertrauens, der Gleichordnung und der Gestaltungsfreiheit. Letztlich beruht die Bestimmung des Begriffs der Wahrnehmung von Aufgaben öffentlicher Verwaltung im Sinne von § 11 Abs. 1 Nr. 2c StGB einer wertenden Abgrenzung. Dies gilt insbesondere in Bereichen, die nicht zur unmittelbaren staatlichen Verwaltung zählen. Zu prüfen ist jeweils, ob der Tätigkeit der betreffenden Person im Verhältnis zum Bürger der Charakter – wenn auch nur mittelbar – eines hoheitlichen Eingriffs zukommt oder ob das persönliche Verhältnis zwischen

den Beteiligten so im Vordergrund steht, dass ein hoheitlicher Charakter der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dahinter zurücktritt. Für die öffentliche Verwaltung in diesem Sinne ist es zudem prägend, dass diese in weitem Umfang staatlichen Steuerungs- und Einflussmöglichkeiten untersteht.

Nach § 4 Abs. 1 Nr. 3 WaffG hat derjenige, der eine waffenrechtliche Erlaubnis beantragt, die erforderliche Sachkunde im Sinne des § 7 WaffG nachzuweisen. Hierfür ist gemäß § 2 der Allgemeinen Waffengesetzverordnung (AWaffV) vom 27.10.2003 grundsätzlich eine Prüfung vor einem von der zuständigen Behörde gebildeten Prüfungsausschuss abzulegen. Gemäß § 3 AWaffV ist allerdings auch ein anderweitiger Nachweis der Sachkunde möglich. Danach gilt die Sachkunde – unter anderem – als nachgewiesen, wenn der Antragssteller die nach § 7 WaffG nachzuweisenden Kenntnisse als Sportschütze eines anerkannten Schießsportverbandes erworben und durch eine Bescheinigung der Behörde, des Ausbildungsträgers oder Schießsportverbandes nachgewiesen hat. Dabei besteht für den einzelnen Sportschützen des Schießsportverbandes zum Nachweis (auch des Umfangs) der vermittelten Sachkunde gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2c AWaffV. Durch § 3 Abs. 5 AWaffV wird diese Regelung auf schießsportliche Vereine erstreckt, die einem nach § 15 Abs. 3 WaffG anerkannten Schießsportverband angehören. Diese Voraussetzung wird vom SSV H. erfüllt, weil dieser zum Dachverband der „D. S. U.“ gehört, die vom Bundesverwaltungsamt anerkannt ist. Die Waffenbehörde ist bei der Entscheidung über die Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis daher an die positive Feststellung der Sachkunde durch den SSV H. gebunden.

Der Qualifikation als Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung steht auch nicht entgegen, dass die abschließende Entscheidung über die Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis gemäß § 4 Abs. 1 WaffG neben der Sachkunde noch von weiteren Voraussetzungen, wie zum Beispiel der persönlichen Zuverlässigkeit, des Antragsstellers abhängt. Die Einordnung als

hoheitliche Tätigkeit setzt eine Zuständigkeit zum Erlass von (außenwirksame) Verwaltungsakten nämlich nicht zwingend voraus. Wie bereits das Landgericht in dem angefochtenen Beschluss zutreffend dargestellt hatte, unterscheidet sich die Rechtslage daher grundlegend von dem seitens der Verteidigung angeführten Fall der Beibringung eines Gutachtens durch eine medizinisch-psychologische Begutachtungsstelle für die Fahreignungsprüfung. In jedem Fall kommt dem Gutachten nur die Rechtsnatur eines vorbereitenden Privatgutachtens zu, das der Betroffene der Behörde zur Untermauerung seiner Fahreignung vorlegt und das diese nicht bindet. Der SSV H. unterliegt auch der zunächst mittelbaren staatlichen Kontrolle. Die in § 3 Abs. 5 AWaffV vorgesehene Privilegierung von Schießsportvereinen, nach der dort durchgeführte Lehrgänge nicht gesondert der staatlichen Anerkennung bedürfen, ist vor dem Hintergrund erfolgt, dass Schießsportvereine als zuverlässig angesehen werden, für ihre Mitglieder Sachkundeprüfungen abzunehmen, wenn sie einem stattdessen anerkannten Schießsportverband angehören. Bei der staatlichen Anerkennung von Schießsportverbänden durch das Bundesverwaltungsamt wird nämlich stets auch deren Betätigung auf dem Gebiet der schießsportlichen Ausbildung geprüft. Im Hinblick darauf erscheint eine zusätzliche Anerkennung der Verbandsausbildungsgänge hinsichtlich der Sachkundevermittlung nicht geboten. Die anerkannten Schießsportverbände haben im Gegenzug gegenüber den ihnen angeschlossenen Vereinen auf die Einhaktung der diesen Vereinen durch die waffenrechtlichen Vorschriften auferlegten Pflichten zu achten.

Daneben besteht auch eine direkte staatliche Aufsicht. Diese staatliche Einflussnahme zeigt sich daran, dass gemäß § 3 Abs. 4 und 5 AWaffV der Lehrgangsträger verpflichtet ist, die Durchführung der Prüfung und die Namen der Prüfungsteilnehmer der für den Ort der Lehrgangsveranstaltung zuständigen Behörde zwei Wochen vor dem Tag der Prüfung anzuzeigen und einem Vertreter

der Behörde die Teilnahme an der Prüfung zu gestatten. Dieser ist im Fall der Teilnahme vollwertiges Mitglied der Prüfungskommission. b) Der Beschuldigte war zu Erfüllung öffentlicher Aufgaben auch „bestellt“ worden.

Das Merkmal der Bestellung setzt seinen Wortsinn nach keinen förmlichen Akt voraus. Die Bestellung ergibt sich vielmehr aus der Art der übertragenen Aufgabe. Sie ist in der Heranziehung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben zu sehen, wenn diese mit einer auf eine gewisse Dauer angelegten Eingliederung verbunden ist. Das Tatbestandsmerkmal der Bestellung ist deshalb nicht durch besondere formelle Voraussetzungen, sondern durch die hierdurch bewirkte Einbeziehung in die Organisation der öffentlichen Verwaltung bestimmt. Es beschreibt die Beauftragung einer Person mit der Erledigung von Aufgaben der öffentlichen Verwaltung und ist mit Blick auf den Charakter der Aufgabe zu bestimmen, zu deren Erfüllung die Privatperson herangezogen wird.

Mit der Übernahme der Tätigkeit im Prüfungsausschuss wurde der Beschuldigte auf längere Zeit tatsächlich und nach außen erkennbar mit der Abnahme der Sachkundeprüfung betraut. Ihm oblag im Zusammenwirken mit den weiteren Mitgliedern des Prüfungsausschusses die auf Dauer ausgerichtete eigenständige Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben.

Dem stand nicht entgegen, dass der örtliche Schießsportverein nicht unmittelbar die Anerkennung durch das Bundesverwaltungsamt hatte. Aus der bereits oben angeführten Begründung der Bundesratsdrucksache zu § 3 Abs. 5 WaffV folgt nämlich, dass der Gesetzgeber davon ausging, dass bei der staatlichen Anerkennung von Schießsportverbänden auch deren schießsportliche Ausbildung geprüft wird. Daher bedarf es keiner zusätzlichen Anerkennung der Verbandsausbildungsgänge hinsichtlich der Sachkundevermittlung. Allein aus diesem Grunde hat der Gesetzgeber insoweit lediglich das Prüfungsverfahren und das Teilnahmerecht der Behörde hieran geregelt. Daraus folgt, dass die nur mittelbare Anerkennung des SSV H. durch das Bundesverwaltungs-

amt nicht gegen die Bestellung der Mitglieder des Prüfungsausschusses zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben spricht.

2. Darüber hinaus nahm das Gericht als Haftgrund Fluchtgefahr an. Der Beschuldigte hätte im Falle einer Verurteilung eine mehrjährige Haftstrafe zu erwarten. Bei einem Strafraum von einem Jahr bis zu zehn Jahren je Tat war eine hohe Straferwartung gegeben, insbesondere war nach vorläufiger Betrachtung nicht anzunehmen, dass die Regelwirkung des besonders schweren Falles aufgrund der Umstände des jeweiligen Einzelfalles entfallen könnte. Das Tatunrecht

wog angesichts des Umstandes, dass das Verhalten des Beschuldigten nach vorläufiger Betrachtung dazu führte, dass Personen ohne den erforderlichen Sachkundennachweis der Zugang zu großkalibrigen Schusswaffen geëbnet wurde, schwer.

Die bestehenden sozialen Bindungen wurden als nicht geeignet angesehen, den sich aus der hohen Straferwartung ergebenden Fluchtreiz zu beseitigen:

Oberlandesgericht Celle vom 2.8.2016 - 1 Ws 358/16, 1 Ws 359/16

Quelle: Sport & Verein

Weihnachtlicher Abschluss des WSB-Landeskaders Pistole

Der letzte Kaderlehrgang des Pistolenskaders im Westfälischen Schützenbund sollte ganz unter dem Motto: Besinnlicher und gemütlicher Jahres- und Weihnachtsabschluss stehen. Fast alle Sportler, sowie alle Trainer fanden den Weg ins Landesleistungszentrum Dortmund, um vor dem Jahreswechsel noch einmal etwas für die Technik zu leisten. Den Vormittag noch mit den normalen Übungen zur Vorbereitung auf das Training verbringend, wurde zeitgleich schon ein neues Trainingsgerät erprobt. Ein Balanceboard mit digitaler Analyse der Firma MFT Bodyteamwork. Anhand von verschiedenen statischen und dynamischen Balanceübungen konnte man sich am Ende in einem Ranking wiederfinden.

Die drei geplanten Trainingseinheiten für den Samstag wurden wie geplant durchgeführt, doch da es Weihnatskader war, wurde natürlich ein wenig im allgemeinen Programm variiert. Zum Aktivieren nach dem Essen beispielsweise wurde sich mit großen aufgeblasenen Gummieiern zugeworfen. Dies sorgte für viel Spaß und große Freude, die Kaffee- und Milchpause mit leckerem Kuchen und Weih-

nachtsgebäck sorgte zwischendurch für genügend Entspannung und eine super Atmosphäre. Am Abend, nachdem sowohl Trainer als auch Schützen genug für diesen Tag getan hatten, ließ die Gruppe den Tag bei leckeren selbstgemachten Salaten, Schnitzel und Chickenwings ausklingen. Im Zuge des gemütlichen Ausklanges durften sich einige Athleten noch eine Überraschung für besonders guten Trainingsfleiß abholen. Mit der neuen Ausrüstung geht man besonders motiviert ins neue Jahr. Zum Abschluss schrieben die Kaderschützen und -trainer einem zufälligen Mannschaftskameraden noch eine weihnachtliche Karte im Sinne der Aktion Schützensindwertvoll.

Auf diese können sich alle dann zu Weihnachten freuen! Wir freuen uns zudem auf das kommende Jahr und die Lehrgänge und Wettkämpfe, die das Jahr 2017 bereit hält.

Text & Fotos: ps



Bis 31.3. bewerben Das Grüne Band 2017

DAS GRÜNE BAND
FÜR VORBILDICHE TALENTFÖRDERUNG
IM VEREIN



Auf die Plätze - fertig - los! Auch für das Jahr 2017 wird „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ als bedeutendster Preis der leistungssportlichen Nachwuchsförderung ausgeschrieben.

Seit nunmehr 30 Jahren zeichnen der Deutsche Olympische Sportbund und die Commerzbank mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ Konzepte konsequenter Nachwuchsarbeit aus, unabhängig von Vereinsgröße oder Bekanntheit der Sportart. Im Sport ist Kontinuität ein absoluter Erfolgsfaktor. Langfristige, nachhaltige und vorbildliche Talentförderung zahlt sich daher auch im Jahr 2017 wieder aus. Bis zum 31. März 2017 können Bewerbungen für das „Grüne Band“ eingereicht werden. Mitte 2017 entscheidet die Jury dann, welche 50 Vereine die mit einer För-

derprämie von 5.000 € dotierte Auszeichnung im Jubiläumsjahr erhalten.

Auch in diesem Jahr gehören wieder **Uwe Hellmann**, Leiter Brand Management der Commerzbank, **Dr. Michael Vesper**, DOSB-Vorstandsvorsitzender, **Ole Bischof**, DOSB-Vizepräsident Leistungssport, **Karin Augustin**, Präsidentin des Landessportbundes Rheinland-Pfalz sowie **Meike Evers-Rölver**, zweimalige Olympiasiegerin im Rudern und Anti-Doping-Expertin, zur Jury. Die Entscheidungen der Experten stützen sich auf standardisierte Prämierungskriterien, die auf dem Nachwuchsleistungssportkonzept des DOSB basieren.

Die Bewerbungsunterlagen stehen zusammen mit den für die Ausschreibung relevanten Informationen www.dosb.de für Sie zum Download bereit.

Quelle: dosb, Bild: picture alliance

WDR zu Gast im LLZ - Maik Eckhardt im TV

Der deutsche Topathlet **Maik Eckhardt** durfte für den Westdeutschen Rundfunk (WDR) vor der Kamera stehen und den Schießsport in ganz Deutschland präsentieren. Die Fernsehproduktionsfirma FarbFilmFreunde kam hierzu auf Maik Eckhardt zu, um für die WDR-Sendung „Planet Wissen“ Sequenzen zu drehen. Auf Vorschlag von Maik Eckhardt kam als möglicher Drehort das Landesleistungszentrum Dortmund in Frage, denn alleine die Räumlichkeiten konnten hier

schon beeindruckend. Das europaweit größte Schießsportzentrum war wieder einmal Schauplatz für ein Highlight unseres Sports. Ein Kamerateam begleitete unseren Shootingstar über mehrere Stunden, was auch ohne Kamera und Reporter schon anstrengend ist, doch es fiel eine zehn nach der anderen. Wir sind gespannt auf den Bericht!

Text: ps

Foto: jj



Schützenliesel - dreimal hat`s gekracht

Zur Kulturgeschichte der Schützenfeste gehört auch eine zünftige volkstümliche Musik, wobei natürlich auch Stimmungslieder zum Mitsingen angesagt sind. Die Vorlieben sind hier regional verschieden. Das alles wird auch im heutigen Computerzeitalter hochgehalten. Schon seit dem Entstehen des Schützenwesens war auch eine feucht fröhliche Geselligkeit angesagt, die sich bis heute erhalten hat. Eine solche Geselligkeit dürfte auch der Münchener Porträtmaler **Friedrich August Kaulbach** (1850-1920) 1878 bei seinem Besuch im Sterneckerbauhaus im Auge gehabt haben. Hier begegnete er dem 18jährigen Biermadel (Kellnerin/Bedienung) **Coletta Möritz**. Das junge Mädchen fällt ihm besonders ins Auge, er möchte das Mädchen malen. Weil sich die junge Dame jedoch weigert, in das Atelier des Malers zu kommen, porträtierte er sie gleich an Ort und Stelle, auf einem

Stuhl: mit keckem Dekolleté auf einem rollenden Bierfass und einer Schützenscheibe auf dem Kopf. So ist die Schützenliesel geboren und gleichzeitig die spätere Namensgeberin für ein bekanntes deutsches Stimmungslied. Als Kaulbach das fünf Meter hohe Oelbild dem Münchener - Schützenfestausschuß schenkt, schmückt dieses Bild beim 7. Deutschen Schützenbundesschießen 1881 in München eine Bierbude mit dem Namen „Zur Schützenliesel“. Doch zum einem echten Deutschen Schützenfest - Hit, wird die „Schützenliesel“ erst 70 Jahre später. Denn nach 1945 ist es in Deutschland düster und grau. es herrscht Nachkriegselend. Die Textdichterin **Fini Busch**, der Kabarettist und Sänger **Fred Rauch**, sowie der Komponist **Gerhard Winkler** möchten ein Ermunterung in diese triste Zeit bringen. Erinnerungen an das Gemälde des Malers Kaulbach wer-

den bei ihnen wach. Sie setzen sich zusammen und komponieren 1953 einen Musik-Hit: „Heut' ist Schützenfest im Gold'nen Lamm'/alle kommen z'samm.“ Wie eine ansteckende Krankheit breiten sich nun Text und Melodie über ganz Deutschland aus. Besonders beliebt ist die Stelle in dem Lied, wenn es heißt „Dreimal hat's gekracht“, denn dann darf die große Marschtrommel zeigen was sie drauf hat. Die Schützenliesel brachte es sogar zu einer Operettenaufführung und zu einem Film. Als ein Ohrwurm wird er auch zur heutigen Zeit gern angestimmt. Als Polka versetzt sie jedes Schützenfestzelt schnell in eine entsprechende Schützenstimmung. Nur der Musiker oder die Musikerin an der großen Marschtrommel muss besonders Obacht geben, denn wenn hier der Einsätze verpasst wird, fällt das bei jedem Schützenfestbesucher besonders kritisch ins Gewicht. Natürlich gehört zu jedem Schützenfest auch eine schmissige



Marschmusik. Denn wenn die Schützen aufmarschieren, erklingt zumeist der Marsch „Preußens Gloria“ von Johann Gottfried Piefke (1815-1884). Piefke lässt im Trio des Marsches, die Melodie von „Die Wacht am Rhein“ mit einfließen. Und wenn der Schützenvogel fällt. Dann wird der Marsch „Weidmanns-



Hannöversche Straße 22, 44143 Dortmund
Tel.: 0231-426048-0
Web: www.mec-shot.de
Email: info@mec-shot.de

- Ausrüstung
- Bekleidung
- Gewehre und Pistolen
- LG/LP/KK Munitionstest
- Training unter Anleitung
- Schießbrillen Anpassung

Learn from your rifle -
Listen to your Scatt!

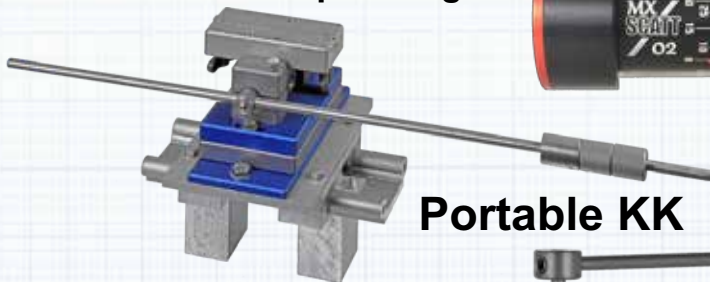


Cover

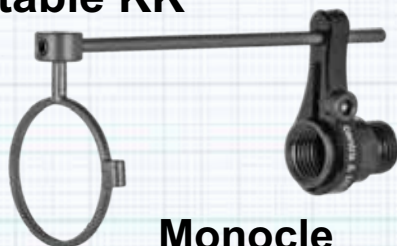
Ermöglicht mittels sehr langer Klettverschlussbänder, eine sowohl gerade als auch diagonale Befestigung



Stativ und Dosenclip



Portable KK



Monocle



Literatur

Mit dem **Monocle** tragen sie ein Schießglas, welches individuell auf ihr Auge angepasst wird, direkt an ihrem Diopter und können so auf eine Schießbrille verzichten.

Die WSB-App

Immer aktuell!

Die WSB-App bietet dir immer die neusten Informationen zu den Themen Sport, Jugend, Aktuelles und vielem mehr für zu Hause und unterwegs.

Jetzt QR Code Scannen und die WSB-App auf deinem Handy installieren!

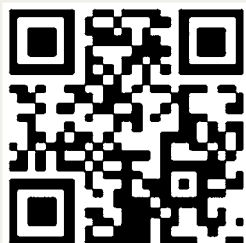
Dein Weg zur WSB-App:

1) QR - Code mit Hilfe Deines Handys oder Smartphones abfotographieren oder App über Internetadresse www.wsb-1861.die-app.de aufrufen

2) App installieren

Hinweise zur Installation: Nach Aufruf der App wird im unteren Bereich eine Aufforderung zur Installation angezeigt. Nach einem Fingerklick erscheint dann eine auf das Gerät passende Anleitung zur Installation. Diese kann je nach verwendetem Endgerät abweichen. Bitte folgen Sie den dort aufgeführten Anweisungen.

3) Neuigkeiten abrufen und empfangen



heil“ von August Reckling (1834-1922) angestimmt. In diesem schönen Jägermarsch hat Reckling Teile aus Schuberts „Jägerliebesleben“, aus **Carl Maria von Webers** „Lützows wilder verwegener Jagd“ und aus dem Volkslied „Im Wald und auf der Heide“ zitiert.

Beim Abholen von Schützenfahne

und Königspaar, wird es zackig. So komponierte 1820 der Preußenkönig Friedrich Wilhelm III. den Preußischen Präsentiermarsch. Der Volksmund hatte schnell den passenden Text zur Hand „Seht da kommt der König, hat zwei Pfennig zu wenig“. Der sehr kurze Marsch ist heute Standartpräsentiermarsch

des Wachbataillon der Bundeswehr bei diplomatischen Protokollen, also genau richtig für das Schützenkönigspaar.

Bei den Schützen gilt: Wo gesungen und musiziert wird, da lass dich ruhig nieder, denn böse Leute haben keine Musik und Lieder.

Text & Bild: Wilfried Törnig

Schützensadel sucht Eigentümer

Auf dem Westfälischen Schützenfest 2016 in Gütersloh wurde eine goldene Schützensadel gefunden und sucht ihren Eigentümer. Auf der Rückseite ist folgender Text eingraviert: **König Oskar 1961 - 63.**

Sollte die Sadel Ihnen gehören melden sie sich

bitte unter:

philipp.schulz@wsb1861.de



Birger Tiemann verabschiedet



Der langjährige Leiter der Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Schützenbundes, **Birger Tiemann** (links, mit Bundesgeschäftsführer **Jörg Brokamp**), ist heute während einer kleinen Feier im Kreise der Kolleginnen und Kollegen der Bundesgeschäftsstelle aus dem DSB verabschiedet worden. Birger Tiemann war über 20 Jahre an zentraler Stelle für die Öffentlichkeitsarbeit des viertgrößten deutschen Spitzensportverbandes zuständig.

Der gebürtige Frankfurter nahm am 1.7.1995 seine Arbeit beim DSB auf, um im Rahmen einer Initiative des damals neugewählten Präsidenten **Josef Ambacher** der Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes neue Impulse zu geben. Durch seine Erfahrungen und seine guten Kontakte zu Journalisten aus dem TV- und Rundfunkbereich, aus seiner Zeit beim Mitteldeutschen bzw. Hessischen Rundfunk, als auch zur schreibenden Zunft, aus seiner Arbeit bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, konnte Birger Tiemann die Pressearbeit des DSB schnell auf ein neues Niveau heben.

So gelang es ihm beispielsweise die damals neue Idee „Bundesliga“ in den Anfangszeiten medial aufzubauen, mit zu entwickeln und zu vermarkten, so dass diese in diesem Jahr ihr erfolgreiches 20jähriges Bestehen feiern kann. Auch bei weiteren zukunftsweisenden, digitalen Projekten, wie dem Livestream, den

es erstmals 2003 von den Deutschen Meisterschaften und dem Weltcup in München gab, konnte Birger Tiemann mit fortschrittlichen Ideen Impulse setzen – Dinge, die heute bei der modernen Öffentlichkeitsarbeit zum Standard gehören, damals aber absolut neuartig und fortschrittlich waren. Gleiches gilt für die unter seiner Führung aufgebaute Internetseite des Bundesverbandes, die er seitdem redaktionell betreute und verantwortete, aber auch für Broschüren und Printmedien.

Ein weiteres wichtiges Kapitel in der Arbeit des studierten Germanisten war die mediale Betreuung von sportlichen Großereignissen, die der Deutsche Schützenbund in den vergangenen Jahren in Deutschland im Sport- wie im Bogenschießen ausgerichtet hat. Hier sind vornehmlich die Weltmeisterschaften der FITA (heute WA) 2007 in Leipzig und der ISSF 2010 in München zu nennen, die nicht nur sportlich, sondern dank seiner Berichterstattung auch medial erfolgreich waren. Nicht zuletzt dank seiner guten Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk konnte bei der WM 2010 erstmals eine Berichterstattung im öffentlich-rechtlichen Fernsehen von fast zwei Stunden erreicht werden. Mit fünf Medaillen sportlich auch äußerst erfolgreich aus Sicht des Deutschen Schützenbundes, waren die Olympischen Spiele 1996 in

Atlanta, die Birger Tiemann vor Ort als DSB-Pressevertreter betreute. Auch in den schwierigen Zeiten nach Erfurt und Winnenden als es für den Verband insbesondere zu Fragen des Waffenrechts um eine professionelle und sachorientierte Krisenkommunikation ging, stand Birger Tiemann stets als kompetenter Pressesprecher für Medien und die Öffentlichkeit zur Verfügung. Mit seiner nicht nur sachkundigen sondern auch persönlich angenehmen Art war Birger Tiemann anerkannt bei Kolleginnen und Kollegen

außerhalb wie innerhalb des DSB. DSB-Präsident **Heinz-Helmut Fischer**: „Im Namen des Deutschen Schützenbundes danke ich Birger Tiemann herzlich für das über zwei Jahrzehnte Geleistete und wünsche ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.“ Auch die Kolleginnen und Kollegen verabschiedeten sich von dem zukünftigen (Un-) Ruheständler mit den besten Wünschen für die vielen Dinge, die während eines arbeitsreichen Berufslebens oft zu kurz kamen.

Text & Foto: DSB

ATTRAKTION.ADAM.

Direkt zu Jahresbeginn hat unser Partner, die **ASS Athletic Sport Sponsoring**, die absolute Attraktion im Angebot. Der **Opel ADAM** für mtl. nur **209,-€*** und die Ganzjahresreifen sind schon mit dabei.

Also worauf wartest Du noch? Steig ein!

OPEL ADAM für mtl. nur 209,-€* inkl. Ganzjahresreifen
1.4 I, 64 kW (87 PS)
www.ass-team.net/opel-adam-3trg-87ps.html

Deine Vorteile auf einen Blick:

- Monatliche Komplettrate - Inklusive Versicherung und Steuern.
- Keine Kapitalbindung - Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an.
- 12-Monatsverträge - Hohe Planungssicherheit durch maximale Flexibilität.
- Jährlicher Neuwagen - Zahlreiche Modelle verschiedener Hersteller.
- Wir für Dich - Persönliche Betreuung, schnelle Bearbeitung.

Weitere Infos im Anhang, unter www.ass-team.net, per Mail an info@ass-team.net oder per Telefon unter **0234 - 951 28 40**.

*mtl. Komplettrate, u.a. inkl. gesetzl. MwSt., Kfz-Versicherung, Kfz-Steuern und Rundfunkgebühren. Anzahlung und Schlussrate entfallen. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Stand 11.1.2017.

ATTRAKTION.ADAM.
 OPEL ADAM 3TRG., 1.4 I, 64 kW (87 PS)



ab mtl. **209€***

inklusive
 GANZJAHRES-
 REIFEN



MONATLICHE KOMPLETTRATE
 Inklusive Versicherung und Steuern.



WIR FÜR DICH
 Persönliche Betreuung, schnelle Bearbeitung.



KEINE KAPITALBINDUNG
 Anzahlung und Schlussrate entfallen.



12-MONATSVERTRÄGE
 Hohe Planungssicherheit. Mit Verlängerungsoption.

INFOS UND BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH | Tel.: 0234 95128-40 | www.ass-team.net

*Preis inkl. Überführungs- und Zulassungskosten, Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung mit Selbstbehalt, Rundfunkgebühren, gesetzl. MwSt. Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 10.000 km bis 30.000 km Jahresfreilaufleistung je nach Hersteller und Modell (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 11.01.2017. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.



FACHHANDEL FÜR SPORTSCHÜTZENBEDARF

SZG
Schießsportzubehör & Service Gentek

Werner Str. 158, 59368 Werne-Stockum
Öffnungszeiten Di. – Fr. 16.30h – 19.30h,
zusätzlich Mi., Do. und Sa 10.00h – 13.00h,
Tel.: 02389/ 77 96 784
shop: www.schiesssport-gentek.com
Mail: info@schiesssport-gentek.com

IHR SPEZIALIST FÜR SCHIESSSPORTZUBEHÖR
ab 01. Februar auch in unserer Filiale in 49201 Dissen aTW, Rosinenstr. 26

DSB: „Reichsbürger“ dürfen nicht in Schützenvereine

Nach dem Mord an einem Polizisten durch einen Angehörigen der sog. „Reichsbürger“ in Georgsmünd bei Nürnberg ist das Thema des legalen Waffenbesitzes

durch gewaltbereite Extremisten in den Fokus der öffentlichen Diskussion geraten. Das Bundesamt für Verfassungsschutz und die für die innere Sicherheit zustän-

digen Landesbehörden prüfen Möglichkeiten, um die Mitglieder der bisher eher belächelten und unterschätzten Bewegung der sog. „Reichsbürger“ und ihres Umfelds zu erkennen und genauer zu beobachten.

Die „Reichsbürger“ sind Thema im Innenausschuss des Bundestages, und einige Bundesländer ergreifen bereits Maßnahmen, den als „Reichsbürger“ identifizierten Personen gegebenenfalls erteilte Erlaubnisse im Sinne des Waffenrechts wieder zu entziehen. Dazu bedarf es keiner Korrektur oder Erweiterung des geltenden Waffenrechts.

Wer einer Gruppierung angehört, die grundsätzlich oder in Teilen das Rechtssystem und die Verfassung der Bundesrepublik

Deutschland oder ihre Organe nicht anerkennt – wie das bei den „Reichsbürgern“ und den Mitgliedern der sog. „Exilregierung Deutsches Reich“ oder ähnlicher Gruppen der Falls ist –, ist nicht zuverlässig im Sinne von § 5 (2) 3. des Waffengesetzes. Damit verfügen die Behörden über die rechtliche Grundlage, diesen Personen die waffenrechtlichen Erlaubnisse zu entziehen.

DSB-Präsident **Heinz-Helmut Fischer** stellt klar: „Mitglieder der „Reichsbürger“ und ähnlicher Vereinigungen haben in den Schützengesellschaften nichts zu suchen. Das gilt selbstverständlich für sämtliche Verfechter extremer Positionen überhaupt, seien sie politischer oder religiöser Natur.“

Quelle: DSB

FITASC-Registrierung für das Sportjahr 2017 möglich

Der Deutsche Schützenbund ist seit dem 1. Januar 2014 der deutsche Mitgliedsverband für die Disziplinen Compak Sporting, Helice, Sporting und Universal Trench im internationalen Verband für das Jagdparcoursschießen FITASC (Federation Internationale de Tir aux Armes Sportives de Chasse).

Der DSB vertritt die in den oben genannten FITASC-Disziplinen

international aktiven deutschen Schützinnen und Schützen. Wer sich für die in diesen Disziplinen stattfindenden internationalen Wettkämpfe im Jahr 2017 anmelden möchte, kann sich ab sofort online registrieren. Das Online-Registrierungsformular für das Sportjahr 2017 mit der Erläuterung der weiteren Schritte zum Erhalt einer internationalen

Startberechtigung ist ab sofort freigeschaltet und über folgenden Link zu erreichen.

Ab dem 1. Januar 2017 sind die über den DSB registrierten deutschen Schützinnen und Schützen international startberechtigt und können sich selbstständig über die FITASC-Website für internationale FITASC-Wettkämpfe anmelden. Ab dem kommenden Sportjahr 2017

wird für die Teilnahme an internationalen Maßnahmen ausschließlich die Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund zum Erwerb einer Lizenz berechtigen.

Die Termine der internationalen FITASC-Wettkämpfe können Sie über den folgenden Link einsehen: www.fitasc.com

Quelle: DSB

Bestandserhebung 2017 für Vereine

Die Bestandserhebung ist ein zentrales Instrument des organisierten Sports. Sie ermittelt nicht nur die Zahl der Vereinsmitglieder in NRW, sondern dient der Sportentwicklung insgesamt.

Bei der Bestandserhebung der Sportvereine werden die Vereinsmitglieder nach Geburtsjahrgängen

erfasst. Hilfestellung beim Eintragen der Daten geben Ihnen die Informationen auf www.lsb-nrw.de, so z.B. das INFO-Blatt oder die Liste der kompatiblen Vereinsverwaltungsprogramme. In unseren Anleitungsvideos werden sowohl die Registrierung für die Bestandserhebung (nur bei der erstmaligen

Benutzung erforderlich) als auch die Erfassung der Mitgliederdaten veranschaulicht.

Bitte beachten Sie, dass die Abgabe der aktuellen Bestandserhebung Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Unterstützungsleistungen des Landessportbundes NRW (z. B. Förderung der Übungsarbeit) ist.

Die Bestandserhebung 2017 ist bis zum 28. Februar 2017 möglich. Bei Fragen und weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an www.lsb-nrw.de

Text: LSB



Schützenhilfe und Stiller Star des DSB

Die Deutsche Schützenzeitung präsentiert bemerkens- und nachahmenswerte Projekte, bei denen DSB-Mitglieder vor Ort im wahrsten Sinne des Wortes „Schützenhilfe“ leisten oder geleistet haben. Jeden Monat werden DSB und DSZ einen weiteren Verein und sein gesellschaftliches, kulturelles und soziales Engagement vorstellen. Jeder vorgestellte Verein wird mit einer Schützenhilfe-Urkunde und 100,- Euro für die Vereinskasse prämiert. Und am Jahresende wird es spannend: Aus den Monats-siegern wählen die über 20.000 DSB-Newsletterabonnenten den Schützenhilfe-Verein des aktuellen Jahres. Für Westfalen waren 2016 im Rennen bei der Aktion Schüt-

zenhilfe: Bürgerschützenverein Wattenscheid, DJK Röder, SG Bad Salzuflen und Schießgruppe Altschermbeck. Bei der Aktion Stiller Star waren wir auch mit zwei Kandidaten für Westfalen dabei: **Jasmin Langen** und **Maik Spriewald**. Haben Sie auch den Mut, sich umgehend zu bewerben! Jede Aktion zum Wohl der Öffentlichkeit verdient es grundsätzlich vorgestellt zu werden. Senden Sie eine kurze Projektbeschreibung sowie Fotos in hoher Auflösung (300 dpi, 10×15 cm) an die DSB-Geschäftsstelle nach Wiesbaden, am besten per Email. Bitte unbedingt Kontaktadresse und Telefonnummer angeben.

Stiller Star 2017

Basisarbeit – welcher unterbewerteter Begriff. Das klingt nach Routine und Alltagsgeschäft. All dies mag zwar stimmen, aber die Wahrnehmung dieses Engagements als „selbstverständlich“ ist unfair und wird den außerordentlich großen Leistungen nicht gerecht. Es handelt sich um Tätigkeiten, die unverzichtbar sind, die fast jeden Tag geleistet werden müssen.

Die Palette ist riesengroß, und gerade in einem ehrenamtlich bestimmten und geführten Verband wie dem Deutschen Schützenbund kann sie nicht hoch genug geschätzt werden – eben weil sie alltäglich ist.

Und genau darum geht es dem Deutschen Schützenbund und der Deutschen Schützenzeitung, da sie ab Januar 2011 zusätzlich und parallel, zur schon seit einem Jahr erfolgreichen Aktion „Schützenhilfe“, die neue Rubrik „Stiller Star“ eingeführt haben: Sie möchte Anerkennung schaffen für die vielen einzelnen Antriebskräfte des Schützenwesens, die Macher und Motoren der Vereine und Verbände.

Deutscher Schützenbund
z. Hd. Andreas Friedrich
Lahnstr. 120
65195 Wiesbaden
schuetzenhilfe@dsb.de

Text: DSB/ps

DSB bezieht Stellung zu Änderungen im WaffG

Der Deutsche Schützenbund lehnt weitere Verschärfungen des Waffenrechts ab, da sie die öffentliche Sicherheit nicht verbessern. Experten bekräftigen dies in der Bundestagsanhörung. Angemahnt werden ein verbesserter Vollzug bestehender Vorschriften sowie eine effektive Bekämpfung des illegalen Waffenhandels.

Handlungsbedarf im Waffenrecht für mehr öffentliche Sicherheit? Auf Betreiben von Bündnis 90/Die Grünen fand eine Öffentliche Anhörung vor dem Innenausschuss des Deutschen Bundestages statt. Die Allianz der im Forum Waffenrecht zusammengeschlossenen Verbände von Bund der Militär- und Polizeischützen (BdMP), Bund

Deutscher Sportschützen (BDS), Deutscher Jagdverband (DJV), Deutsche Schießsport Union (DSU), Verband der Hersteller von Jagd-, Sportwaffen und Munition (JSM) und Verband Deutscher Büchsenmacher und Waffenfachhändler (VDB) sowie der Deutsche Schützenbund (DSB), die etwa 2,5 Millionen rechtschaffene Bürgerinnen

und Bürger vertreten, lehnen Verschärfungen des geltenden Rechts ab, weil damit die öffentliche Sicherheit keineswegs verbessert werden kann.

Die komplette Stellungnahme des DSB finden Sie unter www.wsb1861.de

Quelle: DSB

Anmeldung zum DSB-Pokal ab sofort möglich Endkampf bei den Hubertus-Alpenjägern Heibach

Wenn sich Bundesliga-, Nachwuchs- und Altersschützen in einer einzigen Mannschaft zusammenfinden, dann steht der DSB-Pokal auf dem Terminplan. Ab sofort bis zum 15.2.2017 können interessierte Vereine beim DSB für die Pokalrunde 2017 melden. Beim Endkampf am 23.9.2017, werden die Nachfolger von RWS Franken und der SGi Frankfurt/Oder ermittelt.

Das Sportjahr 2017 bringt eine große Neuerung, erstmals wird ein Wettbewerb ausschließlich für Mannschaften ausgeschrieben, in denen ausschließlich Erstmitglieder schießen. Diese sogenannte Kategorie B soll sich besonders an kleinere Vereine richten, die nicht als Leistungsgemeinschaft fungieren. Ansonsten bleibt das Reglement unverändert, nach einer Gruppenphase

in regionalen Gruppen folgt bei Bedarf eine K.O.-Runde und schließlich im September der Endkampf.

Die größte Besonderheit des Pokals ist die klassenübergreifende Mannschaftsbildung. Für die Zusammenstellung der Mannschaften gibt die Ausschreibung ein paar Bedingungen vor, die sich in den beiden Kategorien A und B leicht unterscheiden. Luftgewehr-Mannschaften der Kategorie A bestehen aus acht Schützen, wovon fünf in ihrer Altersklasse vorgegeben sind. Die Kategorie B muss diese fünf Klassen ebenfalls erfüllen, aber insgesamt nur sechs Schützen stellen. Für Pistolen-Mannschaften gilt, dass in der A-Kategorie sechs Schützen aus vier vorgegebenen Klassen und in der B-Kategorie fünf Schützen aus drei vorgegebenen Klassen gefordert sind.

In allen Runden wird der Sieger einer Begegnung durch die Ringsumme aller Schützen einer Mannschaft ermittelt. Die Vorrunde wird in Gruppen ausgetragen, wobei drei bis vier Mannschaften jeweils eine Gruppe bilden. Durch eine Auslosung aus nach regionalen Kriterien zusammengestellten Töpfen werden die Fahrtzeiten in dieser Phase des Wettbewerbs kurz gehalten. Je nach Anzahl der Meldungen folgt anschließend eine K.O.-Runde, um die Teilnehmer am Endkampf zu ermitteln.

Der Endkampf ist für den 23.9.2017 terminiert. Ausrichter für dieses Breitensportliche und stimmungsvolle Highlight sind die Hubertus-Alpenjäger Heibach im Landkreis Aschaffenburg. Die Anforderungen für den Zuschlag sind unter ande-

rem mindestens 30 Luftdruckstände (möglichst elektronisch) und eine ansprechende Örtlichkeit für den Galaabend. Weitergehende Informationen können beim DSB angefordert werden.

Alle Detailinfos, Terminpläne, Fristen sowie die vollständige Ausschreibung sind auf der Homepage des DSB hinterlegt. Dort lässt sich auch das Anmeldeformular herunterladen, Meldungen zum DSB-Pokal 2017 müssen bis zum 15.02.2017 per Email oder Fax beim DSB (Ansprechpartner: Marcel Bachem, bachem@dsb.de, Fax 0611 46807-49) eingegangen sein.

Die Auslosung der Vorrunde erfolgt am 17.2.2017 durch die Technische Kommission Sportschießen in Wiesbaden.

Quelle: DSB

Winnie Weiß Was



Besinnlicher Weihnachtsabschluss der Jugend im WSB

Die ersten Fakten über das Jugendcamp 2017 in Dorsten wurden schon preisgegeben. Unter dem Motto „**Piraten wie wir - Verschollen in Dorsten**“ wird es im nächsten Jahr wieder zahlreiche Aktionen der Westfälischen Schützenjugend und dem Jugendforum beim Jugendcamp geben. Das Sport und Seminarcenter Radevormwald bot in diesem Jahr die perfekte Örtlichkeit, um nach den anstrengenden Projekttagen in Giethoorn nun das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen und einen Blick auf das Kommende zu werfen. Zwar war eine gleichzeitige Anreise bis 17.00 Uhr geplant, doch wer kennt es nicht, der Verkehr, die Arbeit oder aber die Zeit vergessen, es sollte einfach nicht sein und so traf man sich beim Abendessen im hauseigenen Restaurant.

Klaus Lindner, Jugendsekretär des Westfälischen Schützenbundes, begrüßte alle Anwesenden und freute sich besonders auch ein paar Mitglieder des Jugendforums wieder zu sehen, die schon einige Zeit nicht mehr dabei gewesen waren. Die Zielfrage für das Wochenende und die Aufgabenverteilung für das Wochenende waren schnell geklärt, sodass zumindest am Anreisetag der Schritt in Richtung entspannter Abend gemacht werden konnte. Bei einer Partie Volleyball in der Sporthalle des Seminarcenters oder aber in der Dualbar ließen die JuFos den Abend ausklingen, um am nächsten Tag voll durchstarten zu können.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück direkt mit dem Programm los. Man sprach nochmal schnell über die Aufgabenverteilung vom Vorabend und ging dann in seine jeweilige Arbeitsgruppe. Alle arbeiteten sehr intensiv an ihren Aufgaben und kamen am Ende auch zu sehr guten Ergebnissen. Am Nachmittag stellten alle ihre Resultate vor und die eine oder andere Ausarbeitung wurde in der Gruppe noch verfeinert. An diesem Tag sind wir bei der Planung des WSB Jugendcamp wieder ein Stück weiter gekommen und alle freuen sich umso mehr auf den 30. Juni 2017, wenn es endlich heißt: „**Piraten wie wir - Verschollen in Dorsten**“.

Spannend wurde es noch einmal gegen Abend, denn das Weihnachtswich-



teln stand auf dem Programm! Durch den weihnachtlich hergerichteten Raum mit gedimmten Licht und schöner Dekoration lag schon ein Hauch von Weihnachten in der Luft. Die Landesjugendleitung gesellte sich an diesem Abend der gemütlichen Runde in Radevormwald hinzu und bedankte sich bei diesem Anlass auch noch einmal für die engagierte Arbeit und den engagierten Einsatz des Jugendforums. Bei Weihnachtsmusik wurde dann gewickelt und kleine Geschenke verteilt. Fern ab von der sonst so vielen Arbeit ließen es sich die JuFos nun so richtig gut gehen und es wurde ein gemütlicher und besinnlicher Weihnachtsabschluss der Jugend im WSB. Der Sonntag diente dann zur kurzen Besprechung und Abreise. Bis zum nächsten Treffen, bei dem es an Arbeit nicht mangeln wird hieß es dann erst einmal „Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!“.

Text: ps

Fotos: Sebastian Lange

Digitalisierung im Sport & in der Jugendarbeit

Keep on Moving – Die Jahrestagung der Sportjugend NRW

Digitalisierung zum Ausprobieren. Das klingt nicht nur interessant, sondern war es auch. Neben den weitestgehend bekannten Digitalisierungen wie der Playstation, auf der das Fußballspiel FIFA gespielt werden konnte und der Nintendo Wii, konnten die Teilnehmer auch ihre eigene VR-Brille (Virtual Reality – Virtuelle Realität) basteln. Highlight des „Erfahrungs“-raumes war auf jeden Fall das Ausprobieren der VR-Brillen im Digitalen Raum. Hier konnten erste Erfahrungen in virtuellen Räumen gesammelt werden, auch wenn sich dies nicht immer ganz einfach gestaltete.

Gemeinsam gestärkt eröffnete **Lisa Druba**, stellv. Vorsitzende der Sportjugend NRW e.V., die Jahrestagung. Sie freute sich über die zahlreichen Anmeldungen und betonte die Wichtigkeit des Themas. Die Moderatoren **Hanno Krüger** und **Jan Dörbrandt** leiteten im Anschluss das Publikum durch den Abend. Angefangen bei der Entstehung und Entwicklung der Digitalisierung bis hin zu einigen Gadgets der heutigen Zeit, demonstrieren sie die Vielfalt der digitalen Medien. In der anschließenden Diskussion stellten sich Vertreter des eSports und der Sportjugend, sowie Fachkräfte der Frage: „Ist eSports Sport?“. Auch wenn die Diskussion und auch die vorhergehende Präsentation von **Christopher Flato** (PR-Manager der ESL) viele Fragen klären konnten, neue Erkenntnisse für alle Beteiligten hervorbrachten und definitiv einen hohen Stellenwert in den kommenden Monaten und Jahren haben werden, so konnte die Frage dennoch nicht beantwortet werden. Fazit der Diskussion dürfte in einigen Teilen sein, dass es bei der Betrachtung der Frage zu aller erst auf die Definition von Sport ankommt. Ist nur Bewegungssport Sport, welche Kriterien muss Sport erfüllen, um Sport zu sein? Weiterhin ist die Sichtweise & Perspektive entscheidend, aus der der Sport betrachtet wird.

Kritisch sollten wir im Hinterkopf behalten, dass, so wie es auch Christopher Flato sagte: „Es nicht eine Frage ist ‚ob‘, sondern eine Frage ‚wann‘ eSports

als Sport anerkannt wird!“ Im Laufe der Präsentation stellte er für das Publikum auch klar heraus, dass man eigentlich die Organisationsstrukturen des Sports nicht zwingend benötigt und es auch vorstellbar wäre eigene „Olympische Spiele“ auf die Beine zu stellen oder einen ganz neuen Weg zu gehen. Die Größe der Veranstaltungen des eSports ist in den letzten Jahren so stark gewachsen, dass selbst große Veranstaltungshallen mit weit über 10.000 Besuchern gefüllt werden können und das Potential ist noch nicht erschöpft. Noch stehe man aber an dem Punkt, gemeinsame Wege gehen zu wollen. eSports hat definitiv großes Potential und viele Möglichkeiten, weiter zu wachsen, sowie Kinder und Jugendliche zu fördern. Wie, ob und in welchem Rahmen eSports in den Sport integriert werden kann und soll, müssen nun die Funktionäre an anderer Stelle klären. Klar sollte aber jedem sein, dass nur die Werte des Sports gefördert werden dürften und selbst wenn eSports als Sport anerkannt wird, diese nicht verletzt werden dürfen. Einmal heruntergebrochen auf unseren Sport, den Schießsport, hieße das, es dürfe keinesfalls „Schießen auf Menschen“, mit beispielweise Egoshootern, gefördert werden, auch wenn es nur „virtuell“ ist. Das große Nachtischbuffet reichte von Götterspeise mit Vanillesoße, über Schokoküsse bis hin zur Kiwicreme mit Gummibärchenschlangen. Wer hier nicht fündig wurde, der mochte schlicht nichts Süßes. Um den Abend im Anschluss gemütlich ausklingen zu lassen, trafen sich die Teilnehmer zu großen Teilen noch unter dem Motto „Just real sport“ zum Sport in der Turnhalle oder der hauseigenen Wirtschaft, der „Tenne“, um im Gespräch die neuen Informationen zu verarbeiten oder sich über ihre Arbeit auszutauschen.

Wer den Abend nicht zum Morgen hat werden lassen, der konnte sich am nächsten Tag mit einer gemütlichen Runde Schwimmen vor dem Frühstück aktivieren und für den Tag fit machen. Die Räumlichkeiten des Sport- und Tagungszentrums Hachen bieten für jeden Sportler eine Mög-





lichkeit, sich auszuleben.

Bevor es in die Workshops zum Thema Digitalisierung ging, wurde den Teilnehmern der Tagung von **Torben Koring**, dem Leiter der Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW das Thema Digitalisierung und Medienbildung noch einmal mit auf den Weg gegeben. Welche Chancen und welche Risiken die Digitalisierung der Medienpädagogik mit sich bringt, aber auch warum wir uns in der heutigen Zeit immer mehr mit dem Thema beschäftigen müssen! Vollgestopft mit Informationen und dem Drang über eben diese zu reden, aber auch noch weiteren Input zu bekommen, ging es in die Workshops.

Die Teilnehmer der Westfälischen Schützenjugend waren in diesem Jahr Michael Thier, Landesjugendleiter allgemeine Aufgaben, **Maik Schreckenberg** & **Jean-Pascal Rassouli** aus dem Medienteam des Jugendforums, sowie **Philipp Schulz** für den Fachbereich Medien und Öffentlichkeitsarbeit aus der WSB-Geschäftsstelle. Diese vier teilten sich auf möglichst viele Workshops auf, um ein breites Spektrum der Themen abdecken zu

können. In insgesamt 15 Workshops wurden unter anderen Themen abgedeckt wie: Gaming in der Medienbildung, You only live online – Jugend und Jugendarbeit im Zeitalter des Digitalen, Hate Speech, Web-Video, Social Communities, Always On, Mediensucht & Sport, Digitale Bildung im Sport oder Virtual Reality. In insgesamt drei Etappen durchliefen die Teilnehmer in 90-minütigen Diskussionsrunden, aber auch Präsentationen, die Gruppen aus meist ca. zehn Teilnehmern. Unterbrochen wurden diese lediglich von kleinen Essens- und Frischluftpausen.

Den Abend füllte dann das traditionelle Buffet mit Kultur und Show mit dem Motto: „analog vs. digital“. Nach leckerem Essen von der Roulade, über Fisch bis hin zur Käseplatte und Klößen kugelten die Teilnehmer im Anschluss durch den Raum. Im Programm waren Artisten mit Jonglage und ein Beatboxer, die das Publikum begeisterten. Bevor es jahrmarkts-gerecht das Dessert, nämlich gemischte Tüten Lakritz und Lutscher gab, durfte das Publikum Teil eines ganz besonderen Moments werden. **Jens Wortmann**, Vorsitzender der Sportjugend NRW e. V. ließ es sich nicht nehmen, im Rahmen seiner Familie, der Sportfamilie, seiner Lebensgefährtin einen Heiratsantrag zu machen. Mit ihrem „Ja“ gab es einen tosenden Applaus. Jeder fühlte diesen Moment mit den Beiden. Wir freuen uns und wünschen Ihnen auf diesem Wege alles erdenklich Gute für ihre Zukunft. Die Anzahl derer, die nach dem Samstag noch zum morgendlichen Schwimmen kamen, sank zwar ein wenig, doch zum Netzwerkbrunchen waren doch die meisten wieder vertreten. In den Praxis-Workshops wurden die Themen: Wie erstelle ich ein Web-Video?, Medienarbeit 2.0 – Wie Sie das Internet nutzen, um auf Ihre Aktivitäten im Sport aufmerksam zu machen! und Selbstvermarktung via digitale Medien, behandelt.

Voll mit Informationen, aber auch voller neuer Ideen, neuer Kontakte und Tatendrang ging es im Anschluss Richtung Heimat. Die Erkenntnisse und Erfahrungen werden den Teilnehmern in ihren Organisationen für die Zukunft einen sicherlich leichteren Weg durch die digitalen Aufgaben bereiten.

Wir freuen uns auf die nächsten Treffen und das bis dahin Vorangetriebene! WSJ – Logout!

Bild1: LSB NRW, Bild2 & Text: ps

H & N Förderpreis



Mit diesem Förderpreis soll jährlich drei Vereinen, die über einige Jahre hinweg eine erfolgreiche und kontinuierliche Jugendarbeit betreiben, eine finanzielle Unterstützung und weiterer Ansporn gegeben werden.

Vergeben werden drei Preise im Wert von insgesamt 2.500 € mit der Auflage, diese Gelder voll in die Jugendarbeit zu investieren.

Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf Vereinen mit kleinen Jugendabteilungen. Und zwar solchen, die aufgrund der Größe von unter 25 Jugendlichen bei der Vergabe des grünen Bandes der Dresdner Bank nicht in die engere Auswahl kamen. Vereine, welche sich hierfür schon beworben hatten, aber von der Deutschen Schützenjugend (DSJ) nicht an das Entscheidungskomitee weitergeleitet wurden, nehmen automatisch an der Auswahl zum Förderpreis 2017 der Haendler & Natermann Sport GmbH teil.

H&N Sport unterstützt seit Jahren aktiv die Jugendarbeit in Schützenvereinen. Mit dem H&N Förderpreis werden jährlich drei Vereine für ihre erfolgreiche und kontinuierliche Jugendarbeit ausgezeichnet. Dabei zählt nicht nur die andauernde Leistungsförderung. Vielmehr fallen auch soziale und pädagogische Aspekte mit in die Waagschale. Es geht unter anderem um nationale Erfolge der Vereinsjugend, z.B. bei Meisterschaften oder Pokalwettbewerben, aber auch Ausflüge und Zeltlager sind wichtig. Dabei legt die Jury der Deutschen Schützenjugend (DSJ) und H&N besonderes Augenmerk auf solche Vereine bzw.

Abteilungen, die kleinere Jugendgruppen besitzen.

Alle Anderen erstellen eine Übersicht ihrer sportlichen Erfolge der Jugendlichen sowie den außersportlichen Aktivitäten aus den letzten beiden Jahren, füllen einen Fragebogen aus und senden ihn an die DSJ. Die Übergabe der Preisgelder erfolgt in der Regel während der Deutschen Meisterschaften in München an die Preisträger. Die Bekanntgabe erfolgt bis zum 30.7.2016 über die Internetseite der Deutschen Schützenjugend.

Der Meldeschluss ist am 31.5.2017

Die komplette Ausschreibung und Bewerbung finden Sie unter www.wsb1861.de

Kontakt:

Deutscher Schützenbund e.V.

– Jugendsekretariat –

Kennwort: H&N

Lahnstraße 120

65195 Wiesbaden

Tel.: 0611-468 07 21

Fax: 0611-468 07 60

Email: jugend@dsb.de



Der WSB bietet Dir die Möglichkeit ein Freiwilliges soziales Jahr im Sport zu leisten

Das freiwillige soziale Jahr ist:

- eine willkommene Auszeit zwischen Schule und Beruf,
- eine spannende Alternative zu anderen freiwilligen Diensten,
- der beste Weg, Wartezeiten für Studien- oder Ausbildungsplätze zu nutzen,
- anrechenbar als Wartesemester,
- ideal, um den sozialen Umgang mit Kindern oder Gleichaltrigen zu üben,
- die Chance, unter fachlicher Anleitung eigene sportliche Ziele zu verwirklichen,
- ein erster Schritt zur finanziellen Unabhängigkeit,
- eine gute Möglichkeit zur beruflichen Orientierung.

- Kaderbetreuung
- Jugendbildungsmaßnahmen
- Verwaltungstätigkeit

Bildungsvorteile:

- TC-Basis Ausbildung
- Jugend-Basis-Lizenz
- 15 Bildungstage beim Isb

Die Vergütung erfolgt im Rahmen der FSJ-Bestimmungen. Gerne stehen wir für weitere Fragen per Mail unter klaus.lindner@wsb1861.de oder telefonisch unter 0231 / 86 10 60 - 13 zur Verfügung.



Als anerkannte Einsatzstelle des Landessportbundes bieten wir ab **1. September 2017** eine Stelle für ein „Freiwilliges soziales Jahr im Sport“ in unserer Geschäftsstelle in Dortmund. Bewerbungen bitte frühzeitig schriftlich oder per E-Mail an die Geschäftsstelle des WSB.

Einsatzbereich:

- Bildungs- und Jugendbereich
- Aufgabenschwerpunkte:
- Planung, Organisation und Durchführung von Jugendmaßnahmen
- Veranstaltungsorganisation

Erste Winny-Challenge an der Talentinsel ausgerichtet

Anfang Dezember zur Weihnachtszeit lud die Talentinsel Bad Westernkotten zur ersten Winny-Challenge ein. Dieser Wettkampf ist ein Teil des Förderprogramms an der Talentinsel für Kinder und Jugendliche unter 12 Jahren. Da aufgrund der Altersbegrenzung nicht wie sonst im Schützenport üblich mit Luftgewehr oder Luftpistole geschossen

wurde standen den Kids insgesamt zehn RedDot-Anlagen mit Lichtgewehr und Lichtpistole zur Verfügung. Auch für die bisherigen Besucher der Talentinsel war dieser Anblick etwas ganz neues. In den Altersklassen Schüler D (bis 9 Jahren / jeweils zwei Serien á fünf Schuss) und Schüler C (10-11 Jahren / jeweils zwei



Serien á zehn Schuss) konnten sich die Teilnehmer mit LG (Lichtgewehr) aufgelegt und LP (Lichtpistole) aufgelegt gegeneinander messen. Dabei stand der Spaß im Vordergrund. Jeder Schüler und jede Schülerin musste während des Schießens von einer erwachsenen Person begleitet werden. Dies führte zu einem recht seltsamen Anblick, an den sich das Sportschießen durchaus gewöhnen kann: zehn Kinder an zehn RedDot-Anlagen mit zehn Betreuern, die ihre Schützlinge tatkräftig unterstützten und anfeuerten. Im Gegensatz zum Schießen in den Kugeldisziplinen waren Hilfestellungen am Schützenstand erlaubt.

Nach je einer Serie wurde das Schießen für eine kurze Pause unterbrochen. In dieser Pause galt es für alle Teilnehmer sich einer sehr wichtigen Sache zu widmen: Bewegung. Um nämlich in die Abschlusstabelle aufgenommen zu werden mussten alle Starter zwei Bewegungsaufgaben absolvieren. Diese dienen in erster Linie dem Anreiz, anstatt auf dem Sofa zu sitzen oder im Bett zu liegen sich zu bewegen und das Gefühl von

Bewegung und Motorik zu schulen. Ganz wie bei den Großen war es am Ende des Tages fast überall eine knappe Angelegenheit. Da die Schüsse auf Zehntel gewertet wurden, war der Abstand von einem zum anderen doch sehr gering. Zu einem Stechen kam es bei der Winny-Challenge jedoch nicht. Ebenso wie bei den Großen muss eine gute Arbeit belohnt werden. Die siegreichen drei Schützinnen und Schützen je Altersklasse und Disziplin wurden mit einer Zielsport-Medaille in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet. Ein großer Dank gilt allen Teilnehmern, die sich diesen Tag auf den Weg zur Talentinsel gemacht haben. Ebenso gilt ein großer Dank allen Eltern und Betreuern für ihre tatkräftige Unterstützung vor Ort. Wir freuen uns schon auf eine neue Ausgabe der Winny-Challenge. Hier noch einmal der kurze Rückblick auf unsere erste Veranstaltung dieser Art!

Text & Foto: Christian Koerdts

Zielsportoffensive der WSJ ein voller Erfolg

Ein Wochenende voller Neuigkeiten, Erfahrungen und Erlebnisse sollte auf die Teilnehmer der diesjährigen Klausurtagung der Westfälischen Schützenjugend zukommen. Der Jugendausschuss, zusammengesetzt aus der Landesjugendleitung und den Bezirksjugendleitern, besprach die wichtigsten Themen schon am Freitagabend, während in der Sporthalle des Sport- und Seminarcenters Radevormwald die Aktionen für den kommenden Tag vorbereitet wurden. In der Sitzung des Jugendausschusses ging es noch einmal um die Projektförderung und Informationen zu den bereits eingereichten Anträgen. In der Sitzung verabredete man sich, in der Zukunft einen „Stammtisch“ einzuführen, um die Kommunikation und den Informationsfluss zu stärken.

Durch einen ganz persönlichen Rückblick der Vizepräsidentin Jugend, **Sabine Lüttmann**, erlebten nun die Teilnehmer, zu denen am Samstagvormittag auch die Kreisjugendleiter und -sprecher gehörten, die positiven sowie auch die negativen Eindrücke, aus der Sicht der Vizepräsidentin. Deutlich hervor ging ein Punkt: Die Agenda 2020 ist vorrangiges Ziel für die Zukunft und nur gemeinsam kann hier das Beste erreicht werden. **Klaus Lindner** stellte den Teilnehmern den organisatorischen Ablauf vor und schon waren alle auf dem Weg zur ersten Erfahrung des Wochenendes, eine durch **Tatjana Matuschek** durchgeführte Trainingsstunde im Bereich U12. Einige Jugendsprecher durften hier zu als „Kinder“ mitmachen und der Rest der großen Gruppe schaute dem Spektakel zu.

Nach dem Mittagessen stand eine beispielhafte Winny-Challenge, durch die Philipp Schulz führte, auf dem Programm. Egal ob bei einem Event wie der Winny-Challenge oder dem Training mit Kindern unter 12 Jahren, eines sollte immer mit dabei sein: Spiel und Bewegung, damit auch

Spaß und Abwechslung dazukommt. Beinahe alle Teilnehmer machten bei den Aktionen mit, denn nur wer etwas erlebt hat, kann auch wissen wovon er spricht und die Inhalte vermitteln.

Sabine Lüttmann sprach den Teilnehmern während der Klausur ins Gewissen, dass die Motivation das A und O der gemeinsamen Arbeit ist. Sie appellierte daran, auf den bereits fahrenden Zug aufzuspringen und diesen nicht einfach vorbei fahren zu lassen.

Ausgewert, aber glücklich und motiviert ging es im Anschluss in die Workshops. Jeder Teilnehmer konnte sich vorab in die Workshops einschreiben und so konnte jeder an dem Workshop teilnehmen in dem er am liebsten mitarbeiten wollte. Der Produktivität und der Kreativität waren hierbei keine Grenzen gesetzt. Die Teilnehmer schafften es in der Kürze der Zeit, grobe Konzepte und Ausarbeitungen zu erstellen und kamen weiter als gedacht.

Trotz der Müdigkeit, die es in der Dualbar des Hauses etwas später geworden war, ging es am Sonntag pünktlich in die Präsentation der Workshops. Angefangen bei der Ausarbeitung von Hilfsmaterialien zum Thema Winny-Challenge, über Einsteigermodelle bis hin zu der weiteren Ausarbeitung der Projektförderung der WSJ, wurden durchgängig positive Ergebnisse präsentiert.

Die ersten Ergebnisse aus den Workshops dürfen wir schon in Kürze erwarten. Motiviert von dem erfolgreichen Wochenende werden weiter an den Zielen arbeiten.

Sabine Lüttmann bedankte sich bei den Teilnehmern recht herzlich für die rege Mitarbeit und wünschte allen eine gute Heimfahrt und ganz viel Spaß und Motivation bei der Fahrt auf dem Weg Richtung Zukunft.

Text: Sabine Lüttmann, ps, Fotos: ps



Aus Bezirken und Kreisen

► 2000 INDUSTRIEGEBIET Einladung zur Bezirksdelegiertentagung

Hiermit laden wir alle Mitgliedsvereine des Schützenbezirks 2000 Industriegebiet im WSB ein für **Samstag, 4.3.2017 um 15.00 Uhr**, „Gaststätte „Urbanus Haus“, **Widumer Str. 23, 44627 Herne** Stimmkartenausgabe ab 14.00 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die gastgebende Kreisvorsitzende

**2. Begrüßung der Gäste
Einmarsch des Bezirksbanners und Übergabe an den Kreis Herne
Totenehrung
Eröffnung durch den Bezirksvorsitzenden**

3. Grußworte der Gäste

4. Ehrungen

Pause

5. a) Genehmigung der Tagesordnung
b) Genehmigung des Protokolls vom 12.3.2016 (erschienen in der Schützenwarte Nr. 2/2016)

6. Feststellung der anwesenden Delegiertenstimmen

7. Berichte

- a) Vorsitzender
b) Geschäftsführerin
c) kommissarische Sportleitung
d) Jugendleiter

- e) Lehrbeauftragter für Waffensachkunde
f) Schatzmeister
g) Kassenprüfer

8. Aussprache zu den Berichten und Fragen an den Vorstand

9. Anträge (gem. Geschäftsordnung bis 10.02.2017 an den Bezirksvorsitzenden)

10. Entlastung des Vorstandes

11. Wahl von 5 Stimmzählern (je Kreis ein Vorschlag)

12. Wahlen

- a) Vorsitzender
b) Sportleiter
c) stellv. Sportleiter(in)
d) stellv. Schatzmeister(in)
c) stellv. Jugendleiter (nur Bestätigung)
d) Rechnungsprüfer(in)

(Vorschlagsrecht Kreis Gelsenkirchen)

e) Ergänzungs- & Zusatzwahlen

13. Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2017

14. Startgelder

15. Westf. Schützentag 2017 in Bad Rothenfelde

16. Wahl des Tagungsortes für 2018

17. Schlusswort

Wir wünschen allen Mitgliedern eine gute Anreise und hoffen auf ein zahlreiches Wiedersehen. Wir bitten die Vereine an dieser Pflichtveranstaltung teilzunehmen.
*Michael Höfllich,
Bezirksvorsitzender*

► 3000 OSTWESTFALN-LIPPE Bezirks-„Mäuse“-treffen in Ostwestfalen und Lippe

Das Funktionspersonal, Standaufsichten, Auswerter, Waffenkontrollleure, Disziplinbeauftragte usw., im WSB Bezirk III Ostwestfalen und Lippe, bekannt als „Bezirksmäuse“, trafen sich auf Einladung der Bezirkssportleiterin **Sigrid Busche**. In diesem Jahr war das Ziel das Schützenhaus der St. Georg Bruderschaft in Sürenheide bei Verl.

Zunächst gab es für jeden Teilnehmer eine Weingummimaus als Begrüßungsaperitif. Danach hatten einige Kaderschützen aus Sigrids Trainingsgruppe einen sportlichen Vergleich mit der Luftpistole-Auflage und dem Luftgewehr-Auflage vorbereitet. Nach der reibungslo-

sen Durchführung und Auswertung mittels Meytonanlage wurden Präsenze überreicht:

Der „Allroundrasierer“, entpuppte sich dann als Einmalrasierer, das „Rennauto“ war ein Spielzeugmodell, und die „vollwertige Mahlzeit“, ein Schokoriegel.

Damit hatte der Spaß aber noch kein Ende, denn das altbekannte „Schokoladenessen“ wurde wiederbelebt. Nach der gewürfelten „sechs“: Handschuh an, Schal um und Mütze auf, danach mit Hilfe eines stumpfen Messers und einer verbogenen Gabel, ran an die widerspenstig verpackte Tafel Schokolade. Die Mühe war meist von

kurzer Dauer!

Da aber niemand zu kurz kommen sollte, gab es auch ein Grillbuffet, was allen gut mundete. Die selbstgemachten Salate, die Brotvariationen und das „Gebrutzelte“ wurde von allen Teilnehmer als äußerst schmackhaft bewertet und restlos aufgegessen.

Da die „Obermaus“, Sigrid Busche, in diesem Jahr als Bezirkssportleiterin und der „persönliche Sekretär“, **Werner Busche**, in die zweite Reihe rückten, übergab **Jona Brechmann** im Namen aller Anwesenden einen Gutschein für Besuche im „GOP Variete“.

Der neu gewählte Bezirkssportlei-

ter, **Michael Quitschau**, gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die vielen ehrenamtlichen Helfer bei den anstehenden Bezirksmeisterschaften wie gewohnt wieder zur Verfügung stehen würden, wie dies in den vergangenen 25 Jahren unter Sigrid Busche's Leitung erfolgsversprechend durchgeführt worden sei.

So soll auch das „Bezirksmäusetreffen“ weiterhin in der Jahresplanung als fester Bestandteil verankert bleiben, da auch die Lebenspartner dazu eingeladen werden um sich bei Ihnen für die aufgebrachte Geduld und Verzicht zu bedanken.

Text & Foto: Rüdiger Eichhorn



▷ 4100 HAGEN Rüdiger Schmithüsen weiter „Kreis-Chef“ der Hagener Schützen

Bei der Kreisdelegiertentagung des Schützenkreises Hagen die im Vereinsheim des SV Lennetal stattfand, standen neben Ehrungen und Berichten auch Vorstandswahlen auf dem Programm. In Anwesenheit der Bezirksvorsitzenden **Susanne Zappe**, ihres Stellvertreters **Salvatore Faro**, des Kreishonvorsitzenden **Emil Gens**, des Bezirks- und Kreisehrenmitglieds **Udo Leibelt** sowie des Kreiskönigspaars **Ewald und Bettina Peters** wurde **Rüdiger Schmithüsen** erneut einstimmig zum Kreisvorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite steht sein Stellvertreter **Markus Kittel**, die Sportleiter **Wolfgang Luczak**, **Norbert Fink** und **Benjamin Supplet**, die Kasernenleitung mit **Georg Appelbaum** und **Ines Nölle**, die Jugendleitung mit **Marc-Timur Flack**, **Mira Appelbaum**, **Christine Engelbert** und **Jennifer Mielke**, die Damenleiterinnen **Elfriede Lobert** und **Ellen Schewe**, sowie die Geschäftsführer **Martin Danz** und **Burckhard Voigt**. Hier konnte sogar ein dritter Stell-

vertreter mit **Jochen Letzing** installiert werden. Den Bogensport vertritt **Sascha Kehl** und **Heino Winter** ist Sozialwart. Letzterer wurde für seine 20jährige Mitgliedschaft und Arbeit im Kreisvorstand geehrt. Die Berichte verliefen insgesamt sehr positiv. Darüber hinaus ist es gelungen, einen fairen Kompromiss zur Refinanzierung der anstehenden Sportpauschale zur positiven Abstimmung zu bringen. Insgesamt waren 20 von 23 Hagener Schützenvereinen mit rund 2.000 Mitgliedern vertreten, die sich auch darüber freuten, dass der Schützenkreis bei den Ruhr-Games in Hagen mit dem Lichtsportgerät Gewehr und Pistole vertreten ist, wie auch der SV Unterberg und der TV Hasperbach mit einer Bogensportdemonstration. Auf Vorschlag des SV Lennetal konnten alle überzähligen Getränkemarken zu Gunsten des Kinderhospizes Sternentreppe gespendet werden, wovon sehr viel Gebrauch gemacht wurde.

Text & Bild: Heidi Moritz

Der alte und neue Kreisvorsitzende Rüdiger Schmithüsen, sitzend Mitte, umrahmt von „seiner“ Vorstandsmannschaft.



15 Teilnehmer für Hagen bei den Deutschen Meisterschaften

Im Rahmen der Delegiertentagung des Schützenkreises Hagen konnten 15 Aktive für ihre Teilnahme an den Deutschen Seniorenmeisterschaften ausgezeichnet werden. Darüber hinaus ehrte der Schützenkreis weitere acht Einzelschützen und zwei Mannschaften für ihre Erfolge bei den Landesmeisterschaften. Der stellv. Kreissportleiter **Benjamin Supplet** und der Kreisvorsitzende **Rüdiger Schmithüsen** konnten in diesem Jahr die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstmals mit einem hochwertigen Schreibset ehren. Mit dem

Sportgerät Luftgewehr Auflage waren dies: **Dieter Wölki**, **Margarete Rode** und **Hans-Werner Wilhelms**, alle SV Holthausen, Hans-Werner Wilhelms zudem als Landesmeister in der Disziplin Luftpistole Auflage, und Margarete Rode Dritte. Landesmeisterin mit dem Sportgerät Luftdruck Auflage. Ebenfalls wurden geehrt: **Elke Ebert**, **Michael Schumacher** und **Heinz Trapp**, **Roland Klimkeit** alle Wehringhauser SG, **Burckhard Voigt** SV Boele, **Detlef Wahn** SV Lennetal, **Christel Schneider** Vorhaller SV, **Peter Wil-**

Schießsport-Anlagenbau
Scheibenzuganlagen – Drehscheiben-Anlagen –
Biathlon-Anlagen 10 + 50 m – Waffenpflegesysteme



MAHA GmbH Ostalstraße 20
73441 Bopfingen/Trochtelfingen
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25, Fax: 54 59
info@maha-praezision.de
www.maha-praezision.de

C-N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

helm Kappel SV Emst-Bissingheim-Oberstadt. Dritter Landesmeister in der Disziplin Sportpistole wurde die Mannschaft der Hagener Bürgerschützen mit den Sportlern **Elmar Göbel**, **Norbert Fink** und **Jochen Letzing**.

Folgende jugendliche Bogensportlerinnen und Sportler wurden ausgezeichnet: **Maximilian Barndt**, Vize-Landesmeister Bogen Halle Schülerklasse, **Melanie Weber** Vize-Landesmeisterin **Fita Schüler**. Die Mannschaft des SV Unterberg mit

Eveline Werner, **Edgar Werner** und **Florian Urmoneit** belegte Platz drei bei den Landesmeisterschaften Bogen Halle Schüler. **Heinrich Ring** Dritter Landesmeister Luftpistole Auflage. In den Freihanddisziplinen sicherte sich **Kerstin Appelbaum** vom SV Lennetal den Vize-Landesmeister in den Disziplinen Luftdruck und Sportgewehr 100m. Der Pistolensportler Elmar Göbel wurde mit dem Sportgerät .30/.38 dritter Landesmeister.

Text & Foto: Rüdiger Schmithüsen



Einladungen aus Bezirken & Kreisen

▷ 4300 LÜDENSCHIED Einladung zum Kreisdelegiertentag 2017 des Kreises 4300 am 24. März 2017

Beginn: 19.00 Uhr
beim SSV Altena Evingen e.V.,
Bergfelder Weg 46, 58762 Altena

Liebe Schützenkameradinnen und
Schützenkameraden,

ich lade gemäß § 11 der Geschäftsordnung des Westfälischen Schützenbundes e.V. zum Kreis-Delegiertentag ein.

Die Stimmzahl richtet sich nach § 9 Abs. 2 der Satzung des Westfälischen Schützenbundes e.V. Die Stimmkarten werden ab 18.30 Uhr ausgegeben.

Anträge aus den Vereinen sind gemäß § 11 Abs. 4 an den Kreisvorstand bis zum 9.3.17 schriftlich per Post oder per Mail einzureichen an folgende Adresse:

Ludger Rösger
Am Garten 3
57489 Drolshagen
Mail: ludger.roesges@schuetzen-
kreis-luedenscheid.de

Der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme aktiver und passiver Schützen/innen aus den Mitgliedsvereinen des Westfälischen Schützenbundes e.V. im Schützenkreis Lüdenscheid.

Tagesordnung Kreisdelegiertentag 2017

1) Begrüßung und Eröffnung der Delegiertentagung durch die Kreisvorsitzende

2) Begrüßung durch den Vorsitzenden des SSV Altena Evingsen e.V. und den Vertreter der Stadt Altena

3) Grußworte der Bezirksvorsitzenden

4) Totaenehrung

5) Feststellung der vertretenden Stimmen

6) Wahl von drei Stimmenzählern

7) Genehmigung der Tagesordnung zum Delegiertentag

8) Genehmigung des auf der Homepage des Schützenkreises Lüdenscheid veröffentlichten Protokolls Kategorie Kreisdelegiertentag

9) Berichte des Vorstandes a) Vorstandsbericht

- b) Kassenbericht
- c) Sportbericht
- d) Jugendbericht
- e) Bericht der Damenleitung
- f) Bericht der
Rundenwettkampfleitung
- g) Bericht der Seniorenleitung

10) Aussprache über die Berichte

11) Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin und des Vor- standes durch den Sprecher der Kassenprüfer

12) Wahlen gem. § 11 der Ge- schäftsordnung des Westfäli- schen Schützenbundes e.V.

- a) 1. Kreisvorsitzende/r
- b) 3. Kreisvorsitzende/r
- c) 2. Kreisschatzmeister/in
- d) 1. Kreisgeschäftsführer/in
- e) 2. Kreisgeschäftsführer/in
- f) 1. Frauenbeauftragte

13) Bestätigung der Wahl des Kreisjugendleiters durch die Versammlung

14) Vorlage des Haushaltsplanes für das Jahr 2017

15) Wahl eines Kassenprüfers

16) Beschlussfassung über schriftl. eingereichte Anträge

17) Verschiedenes

18) Wahl des Tagungsortes für den Delegiertentag 2018

19) Siegerehrung der Kreismeisterschaften

Plettenberg, 12.1.2017
Gabriele Thomée, (Kreisvorsitzende)

WSB behandelt !

- Teilnahme bitte in
Schützenkleidung
- Anlage: Tagesordnung
Delegiertenvollmacht
- Anmerkung:
- Die Auszeichnungen der
Kreismeisterschaft werden
mit der Stimmkartenausgabe
vorgenommen.
- Delegierte sind laut Satzung des
WSB nur bevollmächtigte
Mitglieder der teilnehmenden
Vereine. Stimmkarten werden
nur an delegierte Teilnehmer
ausgegeben.
- Auf Grund der Wichtigkeit dieser
Delegiertenversammlung sollte
jeder Schützenverein mit einer
Abordnung vertreten sein.
- Absoluter Sperrtermin für
Vereinsveranstaltungen !

Tagesordnung: Einmarsch der Kreisstandarte

1. Begrüßung Milsper SV

2. Begrüßung Kreisvorstand

3. Grußansprachen (Bürgermeister, Bezirk)

4. Eröffnung

5. Totenehrung

6. Ehrungen 2017

7. Feststellung der anwesenden Vereine und Stimmen

8. Wahl von drei Stimmenzählern

9. Genehmigung der Niederschrift der KDV vom 4.3.2016

10. Jahresberichte 2017

- a) Kreisvorsitzender
- b) Kreisgeschäftsführerin
- c) Kreissportleiter
- d) Kreisrundenwettkampfleiterin
- e) Kreisjugendleiterin
- f) Kreisfrauenbeauftragte
- g) Kreisreferentin für Bogensport
- h) Kreisschatzmeister
- i) Kassenprüfer

11. Aussprache über die Jahresberichte 2016

12. Bekanntgabe der anwesen- den Vereine und Stimmen

13. Entlastung des Kreisvorstan- des durch den Wahlleiter

14. Wahlen 2017

- a) Kreisvorsitzende/r
2017-2020
- b) Kreisgeschäftsführer/in
2017-2020
- c) stellvertr. Kreisgeschäftsführer/in
2017-2018
- d) stellvertr. Kreissportleiter/in
2017-2020
- e) Bogenreferent/in 2017-2020
- f) Kassenprüfer/in aus der
Versammlung 2017-2020

15. Haushaltsplan

16. Termine - Veranstaltungen 2017

17. Kreisdelegierten- versammlung 2018

18. Mitteilungen und Anregungen des Vorstandes

19. Verschiedenes

20. Schlusswort

Mit Schützengruß, Klaudia Wesner

▷ 4400 ENNEPE-RUHR

Einladung zur Kreisdelegiertenversammlung

des Schützenkreises Ennepe-Ruhr am Freitag, den 3. März 2017

Ausrichter:
Milsper Schützenverein

Tagungsort:
Vereinsheim Milsper SV,
Heilenbecker Str. 207
58256 Ennepetal,
Tel.: 02333 / 753 21

Versammlungsbeginn:
19.30 Uhr, Einlass und
Stimmkartenausgabe ab 18.30 Uhr

**Anträge zur Tagesordnung bitte
bis zum 13.2.2017 an den Kreis-
vorsitzenden:**

Herrn Erwin Wesner,
Ochsenkamp 63,
45549 Sprockhövel

Später eingehende Anträge werden
auf dieser Kreisdelegiertenver-
sammlung nach den Richtlinien des

► 5400 BECKUM

Einladung für alle Mitglieder zum ordnungsgemäßen Kreisdelegiertentag in Beckum

Termin:
Sonntag, 12. März 2017

Veranstaltungsort:
Saal Brauhaus „Stiefel-Jürgens“
Hühlstraße 6
59269 Beckum

Festakt

1. Begrüßung und Eröffnung

2. Grußworte der Ehrengäste

3. Totengedenken

4. Ehrungen

**5. Siegerehrung
Kreismeisterschaften 2017**

6. Dank des Vorstandes

Delegiertenversammlung 2017

1. Bekanntgabe der Tagesordnung

**2. Feststellung der Anzahl
der Stimmen**

3. Wahl von zwei Stimmzählern

**4. Verlesung des Protokolls
vom 13. März 2016**

5. Bericht des Vorstandes

6. Aussprache zu den Berichten

7. Kassenbericht 2016

8. Entlastung des Vorstandes

9. Haushaltsetat 2017

10. Wahlen zum Vorstand

**10.1. Wahl des ersten
Vorsitzenden**

**10.2. Wahl des zweiten
Vorsitzenden**

10.3. Wahl des Sportleiters

10.4. Wahl des Jugendleiters

**10.5. Wahl des zweiten
Jugendleiters**

**10.6. Wahl der zweiten
Frauenbeauftragten**

10.7. Bestätigung RWK Leiter LG

**und KK Auflage - Anton
Rennkamp**

**11. Nachlese Westfälischer
Schützentag in Gütersloh**

12. Termine

13. Anträge

**14. Festlegung des Kreisdele-
giertentages 2018 - Schüt-
zengilde Sandkuhle Be-
ckum**

15. Allgemeine Aussprache

**16. Schlussworte und Ende der
Veranstaltung**

*Schützenkreis Beckum
Wilhelm Bröer,
1. Vorsitzender*

**Schießscheiben
Bogauflagen**

ISSF DSB FITB

krüger
Schießscheiben
Targets - Cibles - Blancos

Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG
Marktstr. 1 - 66763 Dillingen/Saar
Tel. +49(0)6831/975-118 - Fax +49(0)6831/975-161
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de
Online-Shop: www.krueger-scheiben.de

**Der
WSB
bietet:**

- ▶ günstige Schießscheiben, Auswertegeräte, Schießsimulatoren, Waffenschränke, Mietwagen und die bekannten Leasingfahrzeuge wie Corsa, Fiesta oder Clio u.v.m.
- ▶ optimalen Versicherungsschutz über Sporthilfe und Gothaer-Zusatzversicherung
- ▶ Teilnahme am WSB-Jugendcamp für nur 19 Euro inkl. Verpflegung und Animation

▶ 6000 WESTFALEN-SÜD

Einladung zum 47. ordentlichen Delegiertentag

**Samstag, den 4. März 2017, in der
Schützenhalle des Erndtebrücker
Schützenverein
Beginn: 15.00 Uhr**

Tagesordnung:

**1. Begrüßung, Totenehrung,
Ehrungen**

**2. Feststellung der Anwesenheit
und Wahl von 3 Stimmzählern**

**3. Genehmigung des Protokolls der
letzten Delegiertenversammlung**

4. Berichte:

- a) Vorsitzender
- b) Sportleiter
- c) Jugendleitung
- d) Stützpunktleiter, Trainer,
Lehrbeauftragter
- e) Frauenbeauftragte
- f) Schatzmeister
- g) Kassenprüfer

5. Entlastung des Schatzmeisters

6. Genehmigung des

**7. Haushaltsplans 2017 Wahl eines
Versammlungsleiters zur Entlas-
tung des Bezirksvorstandes**

8. Wahlen laut Satzung:

- a) 2. Vorsitzender
- b) 1. Geschäftsführer
- c) 1. Gesamtsportleiter
- d) 2. Sportleiter Bogen
- e) 2. Sportleiter Pistole
- f) 2. Sportleiter Vorderlader
- g) Bestätigung 2. Jugendleiter
- h) Kassenprüfer (Schützenkreis
Siegen-Olpe, Altkreis Olpe)
- i) Evtl. Ergänzungswahlen

9. Anträge und Aussprache

**Anträge etc. bitte bis zum
24.2.2017 an den 1. Bezirksvorsit-
zenden Marc Seelbach, Erndtebrü-
cker Straße 17, 57250 Netphen.**

*Mit Schützengruß
Westfälischer Schützenbund e.V.
Bezirk Westfalen-Süd,
Marc Seelbach, 1. Vorsitzender*



Aus den Vereinen

Der SV Kamen trauert um sein aktives Mitglied und Schützenbruder

Reiner Seidel

der am 29. Oktober 2016 im Alter von 63 Jahren verstarb.

Reiner Seidel war ein sehr ambitionierter Sportschütze. Regelmäßig war er in der Organisation des Trainingsbetriebes und als Mitarbeiter diverser Sportereignisse in der Schützenheide im Einsatz. Reiner hat sich beim SV Kamen und im Schützenkreis Unna-Kamen um die Belange der Senioren-Schützen gekümmert. Als aktiver Sportschütze nahm er mit dem Luftgewehr an Meisterschaften auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene erfolgreich teil. Weiterhin gehörte er bei den Senioren zum Kader der Ligaschützen des SV Kamen und organisierte als Ligaleiter für seine Vereinskameraden die Teilnahme an der Liga. Als Traditionsschütze war Reiner ebenfalls sehr aktiv. Fünf Mal engagierte er sich im jeweiligen Hofstaat der Königspaare im Schützenregiment Kamen. Bis zu deren Auflösung war er der letzte Kompanieführer der ehemaligen 1. Kompanie und deren letzter Kompaniekönig. Auch dem Vorstand des SV Kamen stellte er seine Arbeitskraft und seine Fähigkeiten zur Verfügung, bis zuletzt als 2. Schatzmeister. Für seine Verdienste wurde er 2012 mit der Ehrennadel des WSB ausgezeichnet.

Mit Reiner Seidel verlieren wir nicht nur einen aktiven Freund des Sportschießens sondern auch einen überzeugten Anhänger des traditionellen Schützenwesens.

Der Vorstand des Schützenvereins Kamen von 1820 e.V.



Der Schützenverein Kamen trauert um sein aktives Mitglied, den Schützenoberleutnant

Jörg Schluckebier

1984 dem Verein beigetreten, nahm er schon bald rege am Vereinsleben in der damaligen 1. Kompanie teil. 1992 wurde er zum Königsadjutanten berufen. Seit über 24 Jahren diente er ununterbrochen bis zu seinem plötzlichen Tod am 6. Januar dem Verein und dem jeweiligen Schützenkönig in diesem Amt, einer Aufgabe, die viel Zeit und Einsatzbereitschaft erfordert. 1999 schoß er beim Fest der 1. Kompanie den Vogel ab und wurde Kompaniekönig. Seinen Einsatz würdigte der Westfälische Schützenbund 2004 durch die Verleihung der Ehrennadel.

Jörg Schluckebier stammt aus einer Familie mit Schützentradition. Sein Großvater Hans Rambo war Oberst im damaligen Schützenverein Heeren-Werve. Schon 1970 war Enkel Jörg Kinderschützenkönig bei den Heerener Schützen. Die Liebe zum Schützenwesen konnte er auch an seine beiden Söhne weitergeben, die beide im Schützenverein Kamen aktiv sind. Jörg Schluckebier wurde nur 54 Jahre alt. Die Kamener Schützen verlieren mit ihm einen stets einsatzbereiten guten Schützenkameraden und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand des Schützenvereins Kamen von 1820 e.V.



Der Gevelsberger Schützenverein von 1863 e.V. trauert um seinen Ehrenvorsitzenden

Karl-Heinz Heide,

der nach langer, schwerer Krankheit am 9. Dezember 2016 kurz vor Vollendung seines 84. Lebensjahres verstorben ist.

Wir haben einen wertvollen Menschen verloren. Karl-Heinz Heide war über 40 Jahre Vorsitzender des Gevelsberger Schützenvereins von 1863 e.V. Durch sein unermüdliches Engagement prägte er in dieser Zeit entscheidend die Belange des Vereins. Der Erwerb und Umbau einer alten Turnhalle zu einem schönen Vereinsheim ging auf seine Initiative zurück.

Wir haben ihm viel zu verdanken und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Gevelsberger Schützenverein von 1863 e.V.

Der Schützenkreis Lüdenscheid trauert um sein langjähriges Vorstands- und Ehrenmitglied

Kurt Stein,

der am 30. Dezember 2016 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Kurt Stein war ein begeisterter Sportschütze und großartiger Schützenbruder und wurde weit über die Grenzen des Schützenkreises Lüdenscheid geschätzt und geachtet.

Er stand jahrelang dem Schützenkreis Lüdenscheid als Seniorenleiter zur Verfügung. Bis zuletzt war er aktiv im Ehrenvorstand des Schützenkreises tätig.

Beim VSC Lüdenscheid war er über 50 Jahre Sportleiter.

Immer wieder stand er als Helfer bei den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften auf dem Schießstand und trug somit jahrzehntelang für den reibungslosen Ablauf bei.

Kurt Stein ist immer wieder für seine Verdienste im Schützenkreis Lüdenscheid und im Verein geehrt worden. Ihm wurde unter anderem das Ehrenschild des WSB und die Kölner Medaille verliehen.

Mit der Familie trauern wir um einen guten Freund und Schützenbruder. Der Vorstand und alle Schützinnen und Schützen des Kreises Lüdenscheid bedanken sich für seinen nimmermüden Einsatz für das Schützenwesen im Kreis Lüdenscheid und darüber hinaus.

Wir werden ihn nicht vergessen.



Schützenkreis Lüdenscheid

Gemütliche Jahresabschlussfeier der Voerder Senioren



Der erste Vorsitzende **André Mayr** begrüßte Mitte Dezember alle Senioren und Anwesenden zur Jahresabschlussfeier der Voerder SV und freute sich, dass dieses Jahr über 80 Vereinsmitglieder den Weg zum Helkenberg gemacht hatten. Danach nahmen die erste Sportleiterin **Karin Heinrich** und der zweite Sportleiter **Dietmar Martschinke** die Ehrungen des Bezirksmeister, Rundenwettkampf und Vereinsmeister vor. Aber nicht genug mit Ehrungen. Der zweite Geschäftsführer **Thors-ten Küster** und die Mutter eines Jugendlichen bedankten sich bei dem ersten Jugendleiter Andreas Schmidt und bei **Reinhart Kalbe**, der durch einen Engpass in der Jugendabteilung sofort eingesprungen war, für die geleistete Arbeit bei den Jugendlichen. Nun war es Zeit zu Abend zu essen. **Dirk Quabeck** hatte mit seinem Team Gänsekeulen, Rouladen, Kartoffeln, Klöße und Rotkohl vorbereitet. Als Nachttisch gab es Eis mit heißen Kirschen. Nachdem sich alle gestärkt hatten ging es weiter im Programm. Die erste Sportleiterin Karin Heinrich bedankte sich bei den Sportleiter und den fleißigen Helfern, die das ganze Jahr da waren mit einem kleinen Präsent.

Was war denn das? Es klopfte laut an der Tür und wer kam herein? Es war der Nikolaus. In seinem Goldenen Buch hatte er so einiges stehen. Er überreichte einigen Mitgliedern für ihre Arbeit im Verein kleine Geschenke die er mitgebracht hatte. Aber keiner wurde von der Rute verschont. Er fand bei jedem etwas. Der Abend war noch lang. Es lagen ja noch die Preise des Weihnachtsschießens auf dem Tisch. Die erste Sportleiterin und der ersten Senioren Sportleiter verteilten sie. Es hatten 40 Schützen teilgenommen. Bis zu dem Neunten Platz bekamen die Männer einen Schinken und die Frauen Pralinen. Danach wurden die Geschenke grösser. Dank der Sponsoren, die alle etwas dazu getan hatten wurden Gutscheine verteilt. Tank-, Essen- und Blumengutscheine waren für die acht Besten da. Der erste Vorsitzende André Mayr bedankte sich noch einmal bei allen Helfern und wünsche weiter einen schönen Abend. Es wurden noch Weihnachtslieder gesungen und sich viel unterhalten. Es war eine sehr schöne Jahresabschlussfeier die bis in die späten Abendstunden ging.

Text & Foto: Karin Heinrich

Sportliche Jugendweihnachtsfeier in Voerde



Dieses Jahr ging die Jugendabteilung um 17.00 Uhr Kegeln im Haus Grebe in Altenvoerde. Nach der Begrüßung durch den ersten Jugendleiter **Andreas Schmidt** bedankte sich die erste Sportleiterin **Karin Heinrich** mit einem Präsent bei ihm für die gute Zusammenarbeit. Auch **Reinhart Kalbe** bekam ein Präsent, da er durch einen Engpass sofort bereit war in der Jugendabteilung ein zuspringen. Danach ehrte sie die Jungschützen. **Katja Schmidt** bekam die Goldene Nadel als Bezirksmeisterin. Auch die Vereinsmeister der Jugend wur-

den Ausgezeichnet. Im Lichtpunkt bekamen Gold **Lucatonio Küster**, **Jonas Römer**. **Pier Küster** bekam die Silbernadel. Gold für **Daniel Utermann**, Katja Schmidt, **Marten Böllhoff**, Silber für **Laurin Pennekamp**. Jeder bekam noch ein kleines Geschenk. Danach verteilte der erste Jugendleiter an alle einen Nikolaus. Nun wurde gekegelt. Nach einigen Spielen wurde um 19.00 Uhr gemeinsam zu Abend gegessen. Die Eltern holten Ihre Kinder um 20.00 Uhr ab. Es war eine sehr gelungene Weihnachtsfeier. Text & Foto: Karin Heinrich

Ehrung für langjährige Mitglieder in Westtinnen

„Ich freue mich, mit **Wolfgang Menze** und **Heinz-Jürgen Köckmann** heute zwei verdiente Schützen für ihre Treue zu den Sportschützen Westtinnen auszeichnen zu können“, sagte **Theo Lohmann**, Vorsitzender des Schützenkreises Hamm am Freitagabend bei der Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Pietig in Westtinnen. Anschließend zeichnete Lohmann die beiden Schützen mit der Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes für 40jährige Mitgliedschaft aus. Auf diese langjährige Mitgliedschaft in seinem Verein war natürlich auch Vorsitzender **Dieter Rybarski** stolz, der als erste gratulierte.

Zuvor hatte Geschäftsführer **Rainer Ernst** sowohl den Jahresbe-

richt als auch den Kassenbericht verlesen und herausgestellt, dass die Sportschützen in allen Punkten sehr gut dar stehen.

Auch in diesem Jahr warten auf die Mitglieder wieder zahlreiche Termine. So finden die Vereinsmeisterschaften am 14., 18. und 25. September statt. Das Pokalschießen ist am 4., 7. und 11. September und das Weihnachtsschießen am 11. Dezember. Neben dem Schießen, dass auch geprägt ist durch die Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben wie das Ligaschießen 46 Plus auf Bezirks- und Kreisebene, finden auch gesellige Veranstaltungen statt. Dies sind die Vereinstour am 16. Juli und die Weihnachtsfeier am 15. Dezember.

Text & Foto: fk



Aufwandspenden und Rückspenden

In einem neuen BMF-Schreiben vom 24.8.2016 werden die Voraussetzungen für die Anerkennung des steuerlichen Abzugs von Aufwand aus „regelmäßigen Tätigkeiten“ ergänzt und klargestellt, resultierend aus dem Verzicht auf einen zuvor vereinbarten Aufwendungsersatz (Aufwandspende) bzw. einen sonstigen Anspruch (Rückspende).

Wie bisher können Ansprüche auf einen Aufwendungsersatz oder eine Vergütung nur dann als Spende Abzug zugelassen werden. Wenn sie ernsthaft eingeräumt sind und nicht von vornherein unter der Bedingung des Verzichts stehen. Wesentliche Indizien für die Ernsthaftigkeit von Ansprüchen auf Aufwendungsersatz oder einer Vergütung sind auch die zeitliche Nähe der Verzichtserklärung zur Fälligkeit des Anspruchs und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Zuwendungsempfängers. Bei regelmäßigen Tätigkeiten der Spender

werden die Steuerverwaltungen der Länder die Verzichtserklärung dann noch als zeitnah Einordnung, wenn der Verzicht innerhalb eines Jahres nach Fälligkeit des Anspruchs erklärt wird. Regelmäßig ist eine Tätigkeit dabei, wenn sie gewöhnlich monatlich ausgeübt wird.

Die Regelung gilt für alle offenen Fälle. Das neue BMF-Schreiben ändert das BMF-Schreiben vom 25.11.2014.

Die Textziffer drei des BMF-Schreibens vom 25.11.2015 ist nunmehr wie folgt gefasst:

„Ansprüche auf einen Aufwendungsersatz oder auf eine Vergütung müssen ernsthaft sein und dürfen nicht von vornherein unter der Bedingung des Verzichts stehen. Wesentliche Indizien für die Ernsthaftigkeit von Ansprüchen auf Aufwendungsersatz oder auf eine Vergütung sind auch die zeitliche Nähe der Verzichtserklärung zur

Fälligkeit des Anspruchs und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Zuwendungsempfängers. Die Verzichtserklärung ist dann noch zeitnah, wenn bei einmaligen Ansprüchen innerhalb von drei Monaten und bei Ansprüchen aus einer regelmäßigen Tätigkeit innerhalb eines Jahres nach Fälligkeit des Anspruchs der Verzicht erklärt wird. Regelmäßig ist eine Tätigkeit, wenn sie gewöhnlich monatlich ausgeübt wird. Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ist anzunehmen, wenn der Zuwendungsempfänger ungeachtet eines späteren Verzichts durch den Zuwendenden bei prognostischer Betrachtung zum Zeitpunkt der Einräumung des Anspruchs auf den Aufwendungsersatz oder die Vergütung wirtschaftlich in der Lage ist, die eingegangene Verpflichtung zu erfüllen. Wird auf einen Anspruch verzichtet, muss dieser auch im Zeitpunkt des Verzichts tatsächlich werthaltig sein. Nur dann kommt ein Abzug aus steuerbegünstigter Zuwendung in Betracht. Sofern der Verein im Zeitpunkt der Einräumung des Anspruchs auf einen Aufwendungsersatz oder

eine Vergütung wirtschaftlich in der Lage ist, die eingegangene Verpflichtung zu erfüllen, kann regelmäßig davon ausgegangen werden, dass der Anspruch im Zeitpunkt des Verzichts noch werthaltig ist. Etwas anderes gilt nur dann, wenn sich die finanziellen Verhältnisse des Vereins im Zeitraum zwischen der Einräumung des Anspruchs und dem Verzicht wesentlich verschlechtert haben.

Von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ist immer dann auszugehen, wenn die Körperschaft offensichtlich über genügend liquide Mittel bzw. sonstiges Vermögen verfügt, das zur Begleichung der eingegangenen Verpflichtung herangezogen wird. Dabei ist keine Differenzierung nach steuerbegünstigtem Tätigkeitsbereich (ideale Tätigkeit, Zweckbetrieb), steuerfreier Vermögensverwaltung oder steuerpflichtigem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb vorzunehmen.“

Bundesminister der Finanzen, Schreiben vom 24.8.2016, IV C 4 - S 2223/07/0010 : 007 (Service-Nr. 26 04 01 - kostenlos)

Quelle: Sport & Verein

Start-Gelegenheiten

Pokalschießen des SV „Treue Kameradschaft“ Bochum-Laer



vom **6.-12.2.2017** auf dem Schießstand Hölterweg 1, 44894 Bochum der Kyffhäuser

Sportschützenkameradschaft Bochum-Werne.

Startzeiten: Mo.-Do. 17.00-21.00 Uhr, Sa.+So. 11.00-19.00 Uhr. Dienstag und Freitag keine Schießzeit.

Luftgewehr: Mannschaftswettbewerb offene Klasse. Einzelwettbewerb für die Jugend m/w, Schützen-

klasse, Damenklassen, Damen-Alt, Herren-Alt.

Luftpistole: Mannschaftswettbewerb offene Klasse. Einzelwettbewerb für die Jugend m/w, Schützenklasse, Damenklassen, Damen-Alt, Herren-Alt.

Luftgewehr aufgelegt: Mannschaftswettbewerb offene Klasse. Einzelwettbewerb für die Jugend m/w, Schützenklasse, Damenklassen, Damen-Alt, Herren-Alt.

Startgeld: Jugend 3,50 €, Erwachsene 6,50 €

Auszeichnungen: Mannschaft 1. Platz Gedächtnis-/Wanderpokal, 1.-3. Platz Pokal, Einzel und Jugendeinzel 1.-3. Platz Pokal. Wird der Gedächtnis-/Wanderpokal von einem Verein 3-mal in Serie oder 5-mal mit Unterbrechung gewonnen, so geht er in dessen Besitz über.

Info & Anmeldung: Uwe Kroll, Im Wiesengrund 40, 44581 Castrop-Rauxel, Tel.: 0172 / 89 44 718, www.sv-bochum-laer.de

30. Heeren-Werver Schießsporttage



vom **6.-18.2.2017** bei den Sport-schützen Heeren-Werve e. V., Westfäli-

sche Str. 46, 59174 Kamen-Heeren, Telefon: 02307/43704.

Startzeiten: Mo.-Fr. 17.00-20.00 Uhr, Sa. 11.2. Ruhetag, So. 12.2. 10.00-12.00 Uhr, Sa. 18.2. 14.00-16.00 Uhr.

Wettbewerbe: Luftgewehr und Luftpistole freihand und Auflage. Freihandklassen LG 40 Schuss, Auflageklassen 30 Schuss, Schülerklasse LG & LGa 20 Schuss.

Mixedwettbewerb: Jeder Verein kann vor dem Schießen beliebig viele Mannschaften (männlich Gewehr/weiblich Pistole, oder andersherum) melden. Geschossen wird ohne Klasseneinteilung, aber nur stehend freihand. Die drei besten Mannschaften erhalten einen wertvollen Besitzpokal.

Geschossen wird nach der Sportordnung. Einzelwertung nach Klasseneinteilung. Gemischte Mannschaften sind möglich. Die Mannschaft startet in der Klasse, wo die Mehrheit der Klasse startet. Bei drei verschiedenen Klassen startet die Mannschaft in der jüngsten Klasse.

Alle 11 Stände sind mit Seilzuganlagen ausgestattet. Die Auswertung erfolgt auf einer RIKA-Auswertmaschine mit Anzeige der Trefferlage auf 2 Wandmonitoren.

Luftgewehr: Schüler gemischt (M+E) 2003-2007, Jugend gemischt (M+E) 2001-2002, Junioren gemischt (M+E) 1997-2000, Schützen A (ab Bezirk) (M+E) 1996 u. älter, Schützen B (Kreis) (M+E) 1996 u. älter, Damen (M+E) 1972-1996, Damen-Alt (E) 1962-1996, Altersklasse (M+E) 1962-1971, Senioren (E) 1961 u. älter, Körperbehinderte (E). **LG Auflage:** Schüler gemischt (M+E) 2003-2007, Schützen/innen (E) 1972-1982, Altersdamen (E) 1962-1971, Seniorinnen A (E) 1952-1961, Seniorinnen B (E) 1946-1951, Seniorinnen C (E) 1945 u. älter, Alters-

herren (M+E) 1962-1971, Senioren A (M+E) 1952-1961, Senioren B (M+E) 1946-1951, Senioren C (M+E) 1945 u. älter, Federbock (E) 40 Schuss.

Luftpistole: Schützen A, Schützen B, (M+E), Damen, Jugend, Junioren, Altersklasse, Damen-Alt und Senioren (E). Klasseneinteilung wie Luftgewehr.

LP Auflage: Senioren/innen A/B/C (Einzel) 30 Schuss. Senioren/innen A/B/C (Mannschaft) gemischt.

Startgeld: 5,00 € für Erwachsene, 4,00 € für Junioren/Jugend, 3,50 € für Schüler, 5,00 € für Mixed Mannschaft, inkl. Waffenaufkleber.

Pokale: In jeder Klasse erhalten die jeweils ersten drei Gewinner in der Mannschafts- und Einzelwertung einen Besitzpokal.

Für das leibliche Wohl ist an allen Wettkampftagen bestens gesorgt (Brötchen, Frikadellen usw.)

Info & Anmeldung: Günter Kunert, Husemannplatz 6, 59174 Kamen-Heeren, Tel. 02307 / 418 49, Handy 0170 / 402 75 71, Mail: guenter.kunert@helimail.de. Anmeldungen auch gerne mit dem Anmeldeformular. Infos unter www.sportschuetzen-heeren-werve.de

31. Pokalschießen des SSV Dortmund-Großbarop



In der Zeit vom **17.-25.2.2017** führt der SSV Großbarop sein 30. Pokalschießen durch. Der Schießstand befindet sich in der Zillestraße in Dortmund, Eingang Zoo-Süd. B 54 Abfahrt Zoo, Richtung Zoo, nach der Fußgängerbrücke 2. Einfahrt rechts. Geodaten N 51° 28' 14" / O 07° 28' 19".

Startzeiten: Mo.-Fr. 14.00-21.00 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr, So. nur nach Absprache.

Luftgewehr: Herrenklasse, Damenklasse, Damen-Altersklasse (nur Einzelwertung), Altersklasse, Juniorenklasse, Jugendklasse, Schülerklasse freihand, Schülerklasse aufgelegt.

Seniorenklasse, Seniorinnenklasse, (jeweils nur Einzelwertung).

LG-Auflage: Herren/Damen (35-45), Senioren I (46-55 Jahre), Seniorinnen I (46-55), Senioren II (56-64),

Seniorinnen II (56-65), Senioren III (66-71), Seniorinnen III (65-71), Senioren IV (72 und älter), Seniorinnen IV (72 und älter).

Luftpistole: Herrenklasse, Damenklasse (nur Einzelwertung), Schülerklassen (nur Einzelwertung), Jugendklasse (nur Einzelwertung), Juniorenklasse (nur Einzelwertung), Altersklasse, Damen-Altersklasse (nur Einzelwertung), Seniorenklasse (nur Einzelwertung), Seniorinnenklasse (nur Einzelwertung).

LuPi-Auflage: Herren/Damen (35-45), Altersklasse (46-55 Jahre), Senioren/-innen A (56-65), Senioren/-innen B (66-71), Senioren/-innen C (72 und älter). Hier erfolgt eine gemeinsame Mannschaftswertung.

Eine Mannschaft besteht bei allen Disziplinen aus drei Schützinnen (Schützen. Bei weniger als drei Mannschaften oder Teilnehmer je Altersklasse erfolgt die Wertung in der angrenzenden Klasse.

Neu! Kombi-Wertung: Luftgewehr und Luftpistole, LP-Auflage und LG-Auflage, Zwei Schützen bilden eine Mannschaft - die drei besten Mannschaften erhalten einen Pokal.

Preise: Die drei Erstplatzierten in Mannschafts- und Einzelwertung erhalten einen Besitzpokal.

Schusszahl: Schüler 20 Schuss, alle anderen 40 Schuss.

Startgeld: Schüler 3,00 €, Jugend/Junioren 4,00 €, alle anderen 5,00 €. Eine Mannschaft besteht aus drei Einzelschützen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Info & Anmeldung: Bruno Hartwig, Ordalweg 17, 44309 Dortmund, Tel. 0231 / 25 51 88 oder 0160 / 90 23 86 68, harbru40@t-online.de, www.ssv-grossbarop.de

„Drei Finken“- Pokalschießen der SG Overberge



vom **24.2.-4.3.2017** in der Schillerschule Bergkamen, Bambergstr. 79, 59192 Bergkamen.

Startzeiten: Wochentags von 17.00-21.00 Uhr. Sa. 10.00-15.00 Uhr, So. von 10.00-13.00 Uhr

Disziplinen: LG, Mannschaft: Herren A/B, Damen, Schüler, Jugend, Juni-

oren, Herren-Alt., Senioren. **Einzel:** Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Herren A/B, Damen-Alt., Herren-Alt., Senioren 1 u. 2, Seniorinnen, Körperbeh. LP, Mannschaft: Herren (gemischt mit Damen), Schüler, Jugend, Junioren, Herren/Damen-Alt., Senioren, Seniorinnen. **Einzel:** Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Herren, Damen-Alt., Herren-Alt., Senioren, Seniorinnen. LG-Auflage, Mannschaft: Altersklasse, Senioren A, Senioren B/C, Schüler. **Einzel:** Schüler, Herren, Damen, Herren-Alt., Damen-Alt., Senioren A/B/C. LP-Auflage, Mannschaft: Senioren A, Senioren B/C. Einzelwertung: Senioren A/B/C.

Auszeichnungen: Siegermannschaften erhalten Besitzpokale, Plätze 2+3 Urkunden. In der Einzelwertung erhalten alle ersten drei Plätze Besitzpokale. Bei weniger als drei Mannschaften oder sechs Einzelstarter erfolgt Wertung in der angrenzenden Klasse.

Startgeld: Schüler 3,00 €, Jugend und Junioren 4,00 €, alle anderen Klassen 5,00 €

Die komplette Ausschreibung finden Sie unter: www.sg-overberge.de

Info & Anmeldung: Markus Bartsch, Tel. 0176 / 24 87 20 29 oder per Mail an schiessgruppe@sg-overberge.de

14. Pokalschießen des SSV Südkirchen



vom **8-19.3.2017** auf 12 MEYTON-Anlagen in 59394 Südkirchen, Kattenbeck 8, Tel. 02596/98484.

Startzeiten: Mo.-Fr. 17.00-21.00 Uhr, Sa. 14.00-18.00 Uhr, So. nach Absprache.

Luftgewehr: Schüler, Jugend, Junioren, Schützen A (ab Bezirksklasse/-liga), Schützen B (Kreisklasse/-liga), Damen, Damen-Alt, Altersklasse, Seniorenklasse und Federbock jeweils Einzel- und Mannschaftswertung außer Damen-Alt und Federbock.

LG-aufgelegt: Schüler, Senioren, Senioren A, Senioren B, Senioren C jeweils Einzel- und gemischte Mannschaftswertung, Seniorinnen, Seniorinnen A, Seniorinnen B, Seniorinnen C, jeweils Einzelwertung. Senioren werden 1/10-Wertung ge-

wertet.

Luftpistole: Jugend, Junioren, Schützen A, Schützen B, Damen, Altersklasse, Seniorenklasse jeweils Einzel- und Mannschaftswertung.

LG-aufgelegt: Schüler, Senioren, Senioren A, Senioren B, Senioren C jeweils Einzel- und gemischte Mannschaftswertung, Seniorinnen, Seniorinnen A, Seniorinnen B, Seniorinnen C, jeweils Einzelwertung.

Startgeld: Schüler (20 Schuss) 3,00 €, alle anderen (40 Schuss) 5,00 €.

Finalschießen: am 2.4. ab 14.00 Uhr in den Disziplinen Luftgewehr, LG-aufgelegt, Luftpistole und Luftpistole-aufgelegt

Preise: In jeder Klasse erhalten jeweils die ersten drei Gewinner in der Mannschaft- und Einzelwertung einen Besitzpokal. Jeder Teilnehmer erhält einen Gewehraufkleber.

Info & Anmeldung: Telefonisch während unserer Trainingszeiten (dienstags/donnerstags 18.00-21.00 Uhr unter 0 25 96 / 9 84 84 bzw. unter: 0175 / 245 39 52 oder Mail: info@ssv-suedkirchen.de) oder unter helmut.midddrup@web.de bzw. 02596 / 17 77. Die Ergebnisse werden im Internet auf www.ssv-suedkirchen.de täglich veröffentlicht.

Dortmunder Stadtmeisterschaften 2017



vom **18.-26.3.2017** beim BSV Dortmund-Aplerbeck

1826 e.V., Schwerter Straße 220, 44287 Dortmund, Tel. 0231 / 44 35 45, www.bsv-aplerbeck.de

Einzel- und Mannschaftswertung: KK-Auflage, KK-Auflage-ZF, alle Altersklassen, Federbock, Rollstuhlfahrer. Änderungen vorbehalten.

Preise: Die drei erstplatzierten Schütz(inn)en, sowie die drei besten Mannschaften je Klasse erhalten Besitzpokale, bei einer Beteiligung von mindestens fünf Startern, bzw. drei Mannschaften je Klasse.

Der Verein mit den meistern Startern erhält eine besondere Auszeichnung.

Startzeiten: Di.-Fr. 16.00-19.00 Uhr, Sa.+So. 10.00-16.00 Uhr. Voranmeldung dringend erforderlich.

Startgeld: 5,00 € je Start.

Anmeldungen: telefonisch W. Koch 0177 / 552 73 78, V. Zille 0176 / 99

14 47 80, Schießstand 0231 / 44 35 45 oder per Mail unter anmeldung@bsv-aplerbeck.de

6. Bündler LG-Auflage Marathon



vom **27.3.-2.4.2017** beim Schützenverein SV-Dreiländereck, Herforderstr. 115, 32257 Bünde.

Startzeiten: Mo.-Fr. 17.00-21.00 Uhr, Sa. 10.00-18.00 Uhr, So. 12.00-17.00 Uhr.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützinnen/Schützen, die dem Deutschen Schützenbund angehören. Geschossen wird nach der Sportordnung. Geschossen werden 100 Schuss in 90 Minuten. Es stehen 8 elektronische MEYTON-Anlagen zur Verfügung.

Klasseneinteilung: Einzelwertung: Schüler/Jugend/Junioren (bis 20 Jahre), Schützen (ab 21 Jahren), Altersklasse (46-55), Senioren 1 (56-65), Senioren zw (66 u. älter).

Mannschaftswertung: Drei Schützen stellen eine Mannschaft. Die Mannschaftsaufstellung kann gemischt erfolgen.

Startgeld: Jugend 4,00 €, Schützen und Seniorinnen/Senioren 8,00 €.

Preise: Platz 1-3 in der Einzelwertung erhalten je ein Pokal. Platz 1-3 in der Mannschaftswertung je eine Urkunde. Sachpreise für beste Teiler.

Info & Anmeldung: Burkhard Rögge, Tel. 05223 / 175 00, oder Rainer Schillhofer, Tel. 05225 / 31 84 oder unter marathon@sv-dreilaendereck.de oder unter www.sv-dreilaendereck.de

1. Bunker Pokal 2017



vom **1.-9.4.2017** bei den Sportschützen Obercastrop, Elisabethstraße 1, 44575 Castrop-Rauxel,

Tel.: 0235 / 47 10.

Startzeiten: Mo.-Fr. 17.00-21.00, Sa.+So. 12.00-17.00 Uhr

Luftpistole: Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Herren, Damen-Alt, Herren-Alt, Senioren

Luftpistole aufgelegt: Seniorinnen A, Seniorinnen B+C, Senioren A, Seniorinnen B+C

Luftgewehr: Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Herren, Damen-Alt, Herren-Alt, Senioren

Luftgewehr aufgelegt: Schüler, Altersdamen, Seniorinnen A, Seniorinnen C, Seniorinnen C, Altersherren, Senioren A, Senioren B, Senioren C

Bürgerschießen:

Luftgewehr aufgelegt: weiblich von 18-25 Jahre, männlich von 18-35 Jahre und älter

Luftpistole aufgelegt: weiblich von 18-25 Jahre, männlich von 18-35 Jahre und älter

Alle Wettbewerbe werden gemäß Sportordnung des DSB, sowie der Ausschreibung durchgeführt.

Startgeld: Schüler 3,00 €, Jugend und Junioren 4,00 €, alle anderen Klassen 5,00 €

Info & Anmeldung: Siegfried Müller, Römerstraße 74, 44579 Castrop-Rauxel, Tel.: 02305 / 439 02 71, Mail: siegfried1937@yahoo.com, freitags ab 19.00 Uhr unter Tel.: 02305 / 47 10.

8. Vorhaller Frühlingspokal-schießen



vom **6.-9.4.2017** im Schützenheim Funckenhausen, Funckenhausen 3, 58089 Hagen-Nord, Tel. 02331 / 30 25 54.

Startzeiten: Mo.-Fr. 16.00-20.30 Uhr, Sa.+So. 10.00-13.00 Uhr.

Luftgewehr: Jugend m/w, Junioren, Juniorinnen, Damen, Damenaltersklasse, Schützen, Schützenaltersklasse, jeweils Einzel- und Mannschaftswertung.

Luftpistole: Damen, Damenaltersklasse, Schützen, Schützenaltersklasse, Senioren, Seniorinnen, jeweils Einzel- und Mannschaftswertung.

LG-Auflage: Schüler & Bürgerklasse, Mannschaftswertung ab 46 Jahren, Einzelwertung 46-65 Jahren / ab 66 Jahren, jeweils Einzel- und Mannschaftswertung.

LP-Auflage: Ab 56 Jahren, Mannschafts-/Einzelwertung

Bürgerklasse: Teilnehmen kann jeder, der Interesse am Sportschießen hat, keiner schießsportlichen Vereinigung angehört und mind. 14 Jahre

alt ist. Für die Bürgerklasse werden die Waffen gestellt.

Durchführung: Schüler & Bürgerklasse, Jugend & Junioren 20 Schuss. Senioren & Seniorinnen 30 Schuss. Alle anderen 40 Schuss. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen.

Preise: Bei mind. fünf Starter/innen einer Klasse, erhalten die besten Drei je einen Pokal, andernfalls werden Urkunden verliehen. Die besten drei Mannschaften erhalten je einen Pokal. Weiterhin erhält der Verein mit den meisten Startern einen Wanderpokal.

Startgeld: Schüler & Bürgerklasse 3,00 €, Jugend & Junioren 4,00 €, alle anderen 5,00 € inkl. Waffenaufkleber.

Info & Anmeldung: Lothar Wieschollek, Tel.: 0175 / 698 88 56, Mail: lotharwieschollek@live.de. Ergebnisse unter www.vorhaller-sv.de

**Westfalenstern
an der
Lippischen
Rose,
DIE
Auszeichnung
des WSB.**



Dank

für treue Mitgliedschaft

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft (ab 30 Jahre) in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „schützenwarte“ besonders herausstellen.

SV Wengern-Oberwengern

60 Jahre

Horst Schwichtenberg

SC Oberasdorf u.U.1959

50 Jahre

Gerhard Roth

40 Jahre

Rainer Röcher

BSV Wilhelm Tell

Gladbeck Süd 1928

65 Jahre

Wilhelm Weiß

45 Jahre

Lucian Krzesinski

40 Jahre

Paula Keysberg

Anni Krzesinski

Gisela Olker

35 Jahre

Manfred Wroblewski

Joachim Wroben

30 Jahre

Wilhelm Knappe

BSV „Blau-Weiß“ 05

Bochum-Oberdahlhausen

55 Jahre

Gottfried Ahmon

Henry Brandenburg

45 Jahre

Torsten Ahmon

Paul Middelhaufe

35 Jahre

Margret Brandenburg

30 Jahre

Peter Engelhardt

Björn Wiggershaus

SSV Todtenhausen

40 Jahre

Lutz Jordan

Bernd Jordan

BSC Siegen

40 Jahre

Leonard Kraus

Günther Meier

SV Quetzen

50 Jahre

Christoph Stahlhut

Wilhelm Wilkening

40 Jahre

Karl-Heinrich Meyer

ABSV Wattenscheid

60 Jahre

Moritz Wiesmann

40 Jahre

Michael Heidenreich

SV Rischenau von 1630

60 Jahre

Günter Deppenmeier

Helmut Jokiel

Alfred Schildmann

50 Jahre

Horst Meier

Heinz Schäfer

40 Jahre

Marietheres Arens

Klaus-Dieter Bukowski

Susanne Gnade

Ralf Hilke meier

Lothar Schneider

Klaus Wieneke

Schwalenberger SGes von 1576

65 Jahre

Willi Brettmeier

Heinrich Wöhning

50 Jahre

Claus-Jürgen Kotzenberg

40 Jahre

Wolfgang Lux

Heinz Begemann

Frank Schröder

Jobst Begemann

Jörg Bohnsack

Theodor Leifholz

Volker Schulze

SV „Edelweiß“

Herbertshausen 1953

60 Jahre

Kurt Hirsch

50 Jahre

Eberhard Kraft

Heinrich Schaumann

40 Jahre

Berthold Heinrich

Rolf Liebig

Ralf Otto

Günter Roth

Albrecht Schäfer

Heinrich Schäfer

Burkhard Wunderlich

SV Harmonie

Vennebeckerbruch

60 Jahre

Günther Grewe

50 Jahre

Wilfried Meier

SV Fischelbach 1954

60 Jahre

Kurt Autschbach

Paul Frank

Werner Künkel

Ewald Scheffel

Bruno Wagener

50 Jahre

Hermann Becker

Rolf-Bodo Becker

Karl-Heinz Lehmann

Ilse Martin

KKS SV Horrido Laubke

50 Jahre

Rainer Heuer

Rainer Vathke

40 Jahre

Christiane Noah

Jörg Riemeier

SV 1925 Lünen-Süd und Umgebung

50 Jahre

Joachim Scholz

40 Jahre

Ulrich Krause

Dr. Hans Martin Meyer

Detlef Nöhring

Rolf Stratmann

SSG St. Sebastianus Oeventrop

40 Jahre

Josef Schmitz

SpSch Havixbeck

45 Jahre

Walter Spiekermann

Manfred Webers

40 Jahre

Mathilde Spiekermann

SV Gladbeck-Mitte 1652

60 Jahre

Hugo Meiners

Horst Bogutsch

50 Jahre

Detlef Bauer

30 Jahre

Uwe Maini

Angelika Schober

Günter Schober

SGes Bad Meinberg

65 Jahre

Erich Dohm

Georg Lämmermann

Heinz Nolting

Erich Schlingmann

Friedel Spieker

50 Jahre

Werner Scheele

Albrecht Sprenger

Richard Möller

Heinz Kottmann

40 Jahre

Claudia Winter

Olaf Tempel

Peter Radzuweit

H. Christian Priebe

Wolfgang Krahl

Reinhard Gras

Klaus Budde

Werner Benkelberg

30 Jahre

Jörg Heckert

Martin Wendt

Axel Reinhard

SV Kutenhausen

40 Jahre

Ilse Giesecking

Hermann Giesecking

Irmgard Meyer

Irmtraud Schmitz

Klingner-Katalog 2017

Pünktlich zur anstehenden Freiluft- und Schützenfestsaison erscheint auch in diesem Jahr der neue **KLINGNER-KATALOG**.

Der Katalog umfasst 196 prall gefüllte Seiten und ist damit in diesem Jahr nochmals 16 Seiten umfangreicher. Das Unternehmen aus Bremervörde mit Zweitsitz in Hannover hat die interessantesten Artikel aus den Bereichen Schießsport, Orden u. Ehrenzeichen und Schützentradition zu einen umfangreichen Nachschlag- und Bestellwerk für den interessierten Sport-, Hobby- und Traditionsschützen zusammengefasst.

Auch im Jahr 2017 beinhaltet der Katalog wieder eine Vielzahl interessanter Neuheiten:

das erfolgreich eingeführte **KK 500 von Walther** ist jetzt auch mit elektronischem Abzug und der Schaftvariante „Anatomic“ lieferbar, genauso wie die zwei „Klingner-Varianten“ für Auflageschützen.

Auch im Sektor der Luftpistolen gibt es interessante Neuheiten: **Feinwerkbau** hat mit der **P 8X** ein neues Topmodell im Programm. **Steyr** hat die jahrelang erfolgreiche **LP10** durch die **EVO 10** ersetzt.

Anschütz hat die Produktpalette des im letzten Jahr vorgestellten 9015 deutlich erweitert. Neben einer Basic Variante des 9015 One sind jetzt auch alle vom 8002 bekannten Schaftformen mit dem 9015-System lieferbar. Natürlich auch einer der Klingner-Bestseller, der Holz-Auflageschaft, weitestgehend identisch mit dem erfolgreichen **BK II KK-Auflageschaft**.

Das vom Olympiasieger **Niccolò Campriani** mit entwickelte **Luftgewehr Pardini GPR 1** bietet Klingner jetzt auch in einer speziellen, optimierten Auflageversion an.

Neu im Klingner-Lieferprogramm: für die immer beliebter werdenden Sommerbiathlon-Disziplinen des DSB haben wurden die Luftgewehre von Steyr und Feinwerkbau aufgenommen.

Auch das Auflageschießen wird besonders hervorgehoben, auf 14 Seiten werden komprimiert und übersichtlich die wichtigsten Produkte für die Boom-Disziplinen des DSB dargestellt.

Weiterhin findet man alle Informationen zu den umfangreichen Serviceangeboten, den die **Firma Klingner** an zwei Standorten anbietet wie den Schießbrillenservice, den Munitionstest für Luftgewehr und Kleinkaliber und den Sportwaffenreparaturservice.



Interessierte Schützen können den Katalog kostenlos telefonisch oder online auf der stets gut gepflegten Homepage der Fa. Klingner unter: www.klingner-shooting.de anfordern.

Klingner SchützenbedarfStader Straße 50, 27432 Bremervörde, Tel. 04761 / 704 25 oder Filiale Hannover Wilkenburger Straße 30, 30519 Hannover Tel. 0511 / 899 92 30

Schießsportzubehör Gentek eröffnet Filiale in Dissen aTW

Mit einem völlig neuen Auftritt präsentiert sich **Schießsportzubehör & Service Gentek** seinen Kunden und Geschäftspartnern seit **1. Februar mit einer Filiale in Dissen am Teutoburger Wald (Rosinenstr. 26)**. Unter der Dachmarke „SZG“ werden künftig auch in unmittelbarer Nachbarschaft zum Nordwestdeutschen Schützenbund und Niedersächsischen Sportschützenverband in den Geschäftsräumen der Filiale in Dissen bei Bad Rothenfelde, Schießsportzubehör im gewohnt umfangreichen Sortiment präsentiert. Nach wie vor setzt SZG im Bekleidungssektor dabei auf die Stärken der Marken **HITEX, SIMETRA** und **Sauer**. Der technische Zubehörbereich wird bestimmt vom Sortiment der Firmen **Gehmann, TEC-HRO** und **ahg**. Ergänzt wird das Angebot mit Artikeln aus dem Optikbereich von **Champion, Varga, SIMA-LUX** und **VarioLens**. Abgerundet wird das SZG-Angebot mit einem Sportwaffenservice, der Reparatur- und Änderungsannahme von Schießsportbekleidung sowie in absehbarer Zukunft die Möglichkeit Munitionstests (LG/LP) durchzuführen zu lassen. Wir von SZG stehen Ihnen in Dissen von Montag bis Freitag sowie an jedem zweiten Samstag zur Verfügung – die genauen Öffnungszeiten erfahren Sie unter www.schiesssport-gentek.com.

Text: Guido Gentek

Download der Schützenwarte
als PDF-Datei seit Ausgabe 3/2000

KURT THUNE

iCanvas Schießbekleidung erfolgreich bei den Olympischen Spielen in Rio



Vier von fünf Olympischen Goldmedaillen in den Gewehrdisziplinen wurden mit den **X.9 Schießjacken** und **-hosen** unseres Unternehmens gewonnen. Sieben unserer Produkte unterstützten die Medaillengewinner auf dem Weg zum Olympiagold: vier Schießjacken und drei Schießhosen (Schießhosen sind im 60 Schuss Liegend-Wettkampf nicht erlaubt).

Von den sieben Jacken und Hosen waren fünf aus dem neuen **iCanvas**, eine aus dem Hybrid-Material und eine aus dem klassischen Canvas. Die Schützen schätzen es sehr, dass THUNE das **Spitzenmodell X.9** in verschiedenen Materialien anbietet.

Der Firmenkatalog ist im Internet unter www.kurtthune.com/catalogue auf Englisch, Deutsch und Schwedisch zu finden. Die englischen und deutschen Versionen sind auch in gedruckter Form erhältlich. Ein kostenloses Exemplar kann unter folgender Adresse angefordert werden: info@thune.fi.

Alle Jacken- und Hosenmodelle des Unternehmens werden in unserem eigenen Werk in Forssa in Südwest-Finnland produziert. Unsere Produkte sind nur über registrierte Händler erhältlich.

www.kurtthune.com



VARIOLENS
kommt jetzt zu Ihnen!

VarioLens, das stufenlos über 7 Dioptrien verstellbare Schießbrillenglas besucht Sie jetzt in Ihrem Schießsport- oder Schützenverein. Rufen Sie uns an und wir vereinbaren einen Termin für eine Vorführung.

Hotline: 05421-934856

Scharfe Sicht auf Visier oder Ziel

VarioLens • Fritz Niemann
Niemannsweg 12 • 49201 Dissen aTW
Fon: ++49 (0) 54 21 - 93 48 56 • Fax: ++49 (0) 54 21 - 93 48 59
www.variolens.de • info@variolens.com




Gehmann präsentiert die neue Diopteroptik 0,0x, Art.50300-0

Revolutionäre Weltneuheit in der Visiertechnik!

Wir sind stolz, dass es uns gelungen ist, einen Traum des Schießsports verwirklicht zu haben. Kürzlich vom Patentamt offengelegt, jetzt erhältlich und für jede Altersklasse einsetzbar:

Die Diopteroptik OHNE Vergrößerung!

- Dioptrienausgleich bis +/- 5 dpt. – dabei bleibt im gesamten Verstellbereich das Zielbild in der Größe unverändert und wie gewohnt ... allerdings scharf!
- Durch die Anordnung eines mehrlinsigen Systems, unter der Verwendung von neuen, hochbrechenden Glassorten ist es nun möglich, die sphärische Fehlsichtigkeit variabel auszugleichen, ohne eine optische Vergrößerung zu erzielen.
- In Kombination mit dem **Gehmann Zylinderlinsensystem 579**, das für alle Klassen frei ist, erreichen wir endlich einen 100%igen Schießbrillenersatz ohne jegliche Vergrößerung, der von allen DSB Schützen verwendet werden darf.
- Der Vorteil dieser Kombination gegenüber einer Schießbrille ist, dass die sphärische und astigmatische Fehlsichtigkeit zusätzlich zu jeder Zeit durch leichte Feinjustierungen nachgestellt werden kann.
- Einfach nachrüstbar für alle Gehmann Diopterscheiben mit Filter.
- Auch als Art. 530-0 Gehmann Diopteroptik 0,0x mit Iris-Diopterscheibe und Art. 570-0 Gehmann Diopteroptik 0,0x mit 6-Farbenfilter und Iris-Diopterscheibe erhältlich.
- Patent angemeldet.
- Gemäß neuester DSB-SpO für alle Wettkampfklassen uneingeschränkt zugelassen.
- Made in Germany

Fordern Sie den kostenlosen Katalog an:
Gehmann GmbH & Co KG
Karlstraße 40
76133 Karlsruhe
Fon: 0721-245 45 / 6
Fax: 0721-298 88
Mail: info@gehmann.com
Web: www.gehmann.com

Lieferung nur über den Fachhandel!



Foto: ps

Vorschau

- ▶ Bundesligafinale Gewehr/Pistole/Bogen
- ▶ 33. ISAS 2017
- ▶ Winny Weiß Was - Die Jugendseiten

Die nächste Schützenwarte erscheint am 12. April 2017.

Impressum

schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)
Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Friedrich Kulke (fk), Philipp Schulz (ps)

Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen (kein Postfach!).

Redaktionsschluss: **27. März 2017**

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:
henrich.media GmbH

Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Geschäftsführer: Peter Henrich
Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-50, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-78
E-Mail: schuetzenwarte@henrich.media

Anzeigenvertretung:
Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg
Telefon: +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538
www.krampitz.media, post@krampitz.media

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25/2015 gültig.



FRÜH.BUCHER.

LIMITIERTE STÜCKZAHL



VW Polo 4trg.
1,2 I TSI 66 kW (90 PS)

für mtl.

199€*

inklusive
WINTER-
KOMPLETT-
RÄDER

DEINE VORTEILE



MONATLICHE KOMPLETTRATE
Inklusive Versicherung und Steuern.



WIR FÜR DICH
Persönliche Betreuung, schnelle Bearbeitung.



KEINE KAPITALBINDUNG
Anzahlung und Schlussrate entfallen.



12-MONATSVERTRÄGE
Hohe Planungssicherheit. Mit Verlängerungsoption.



ICH BIN
DEIN
AUTO

INFOS UND BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH | Tel.: 0234 95128-40 | www.ass-team.net

*Preis inkl. Überführungs- und Zulassungskosten, Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung mit Selbstbehalt, Rundfunkbeitrag, gesetzl. MwSt. Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 01.02.2017. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Nur solange der Vorrat reicht. Auslieferung nach Verfügbarkeit. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.